Urlegraphische Depeschen.

(Geliefert bom ber "Associated Pres".)

Juland.

Massendemonstration.

Etwa 2000 Streifer und Franen besuchen die Rohlengruben in Lattimer. - Reine Ruheftorun= gen .- Die Grnbenbesiter machen Bugeftandniffe. - Die Un= nahme berfelben ift von bem Brafidenten Mitchell abhängig.

Hagleton, Ba., 6. Oft. Nahezu 2000 Streiter und 50 Frauen und Mädchen marschirten beute nach Lattimer, um bie Arbeiter in ben beiden Rohlenaruben bon Calbin Parbee & Co. jum Streit gu be vegen. Dies ift bie größte Demonstration seit dem Unfange bes

hazleton, 6. Oft. Als bie Prozef: fion ber Streifer und Frauen in Lattimer anlangte, murben fie bom Che= riff Sarven in fteter Bewegung gehal= ten. Es herrichte eine mufterhafte Ordnung. Die Führerin ber Frauen war ein hubsches polnisches Mabchen, welches eine amerikanische Flagge schwang. 2118 um 7 Uhr die Dampf= pfeife in ben Rohlengruben gur Arbeit rief und fein Arbeiter biefem Rufe folgte, ertonte ein lautes Surrah. Es fanben feine Gewaltthätigfeiten ftatt.

Wiltesbarre, 6. Oft. Gin Wenbepuntt für ben großen Rohlengraber= ftreit icheint eingtreten gu fein. Brafibent Nichols bom 1. Diftritt, zu wel= chem Lugerne und Lakawanne County gehören, in benen 75,000 Grubenarbei= ter beschäftigt find, ertlärte geftern Abend, daß er gu ben folgenden Ronzeffionen bereit fei: Lohnerhöhung um 10 Prozent, Herabsetzung bes Preises für ein Faß Pulber auf \$1.50 und zweiwöchentliche Lohnauszahlung. Mit ben beiben erften Rongeffionen haben bie großen Rohlengefellichaften fich ein= berftanben erflärt, boch nicht mit ber britten. Die Streiter werben betreffs ber Bewilligung ber britten Forberung feine Schwierigfeiten haben, wenn fie barauf bestehen. Sollten bie Streifer fich mit biefen Rongeffionen gufrieben geben, fo tann ein fofortiges Ende bes Streites ftattfinben; berwerfen fie bie Rugeständniffe, fo ift bas Enbe bes Streits nicht abzusehen. Es ift mog= lich, bag bie Streifer in ber Unnahme, baß fie bas heft in ber hand haben, fich mit biefen Bugeftandniffen nicht begnügen werben, boch ift bie allgemeine Meinung bahingehend, daß fie wohl baran thun würden, fich bamit gufrie= ben gu geben. Die meiften Streiter find in ber Lage bis zum ersten Robem= ber auszuhalten, boch manche befinden sich schon jest in Noth und Unterftügungsgelber find feine borhanben. Bermuthlich wird Prafident Mitchell bie Delegaten aller Rohlenminen gu

einer Befprechung ber Lage berufen. Shamotin, Ba., 6. Ott. In ber North Franklin Rohlengrube, nahe Treoorton, wurde heute bon einer Un= aahl Leute die Arbeit begonnen, als fie jeboch fanden, daß die Mehrzahl ihrer Genoffen fehlten, gingen fie wieber nach Saufe. Es ift feine Musficht borhanden, baf ber Streit in biefer Gegend balb

beendiat fein wird.

Chenanboah, Pa., 6. Dit. Cheriff Harben von Lugerne County hat Ge= neral Gobin burch bas Telephon benachrichtigt, daß eine Angahl Frauen und Streifer bon Sagleton nach Lattimer maricbiren. Er fügte bingu, bak er Unruhen befürchtet und die Gegen= wart der Truppen für nöthig halt. Be= neral Gobin gab ihm ben Rath, fich beshalb an ben Gouverneur zu wenden. Der General will ben Befehl bes Gouberneurs abwarten, ehe er fich ein=

Wilfesbarre, Pa., 6. Oft. Die Streiter berhalten fich heute bolltom= men ruhig und es herricht die Unficht, bag Prafibent Mitchell fich mit bem Rugeftanbnig betreffs Erhöhung bes Lohnes um 10 Prozent zufrieben ge= ben werbe.

Scranton, Ba., 6. Dtt. Die Grubenbefiger bon Ladamanna und Bno= ming haben fich gleichfalls zu Bunften ber bereits gemibeten Bugeftanbniffe erflart, wonach bie Arbeiter eine Lohn= erhöhung bon 10 Prozent und bas Kak Bulber für \$1.50 erhalten. Gine bem= entsprechenbe Befanntmachung befanb fich heute Morgen an den Gingangen bon 69 Gruben, boch nahm niemand bie Arbeit auf. Die Streiter find im MIgemeinen ber Unficht, bag bas Un= erbieten ju niedrig ift, wollen fich aber ber Entscheibung bes Prafibenten Mit=

Sagleton, Ba., 6. Dit. Die Rob= lengruben bon Lattimer werben mahr= icheinlich bis jum Enbe bes Streits gefchloffen bleiben. Die Beamten erflärten, baß fie ihre Leute nicht ber Ge= fahr ausfegen wollen, bon einem Dob, wie bemjenigen bon beute Morgen, angegriffen zu werben.

Meuchelmord.

New York, 6. Ott. Dem "Beralb" wirb aus Rio Janeiro berichtet: Dberft Sampos Salles, ein Bruber bes Pra= fibenten bon Brafilien, ift in Gan Baulo bon einem italienischen Lanb= mann Namens Angelo Sungeretti er= morbet worden. Trogbem wird Brafibent Galles feinen Befuch in Buenos Linres nicht aufschieben.

Politifces. Rein deutiches Theater.

Philabelphia, 6. Dtt. Mit einem Indianapolis, 6. Ott. Seute Mor= gen um 7 Uhr berließ 2m. 3. Brhan beutschen Theater für Philabelphia ift Indianapolis und machte feinen erften es in biefer Saifon nichts. Bu biefem Salt in Plainfielb, eine halbe Stunde Befchluffe tam man in einer Berfamm= fpater, wo er ben auf bem Bahnhof lung bon Theaterfreunden, welche in ber Salle ber Deutschen Gefellichaft Berfammelten in einer furgen Rebe auseinanderfette, bag, wenn es nicht unter bem Borfit bes Dr. C. J. Ber= recht fei, die Borfe eines Unberen gu amer abgehalten murbe. ftehlen, es ebenfo wenig recht fei, 1200 Befanntlich hatte ber Plan borgele= Infeln zu ftehlen. In Bezug auf bie Trufts erklärte er, bag bas Bolt bie Mittel gur Abhilfe in ber eigenen Sand habe. Die nächfte Station mar

Greencaftle, wo der Redner fich haupt=

fächlich an die Studenten wandte und

ihnen ans Herz legte, daß ber Ausfall

ber bevorftehenden Bahl die Soffnun-

gen manches jungen Mannes fniden

fonnte. Gollten bie Demotraten gur

herrschaft gelangen, fo würden fie ben

Philippinern biefelbe Belegenheit gur

Erlangung ihrer Gelbftftanbigfeit ge=

ben, welche ben Cubanern in Aussicht

Jene Unfprude.

New York, 6. Oft. Gine Spezialbe=

besche aus Wafhington melbet, bag bie

Regierung ber Ber. Staaten fich ent-

schloffen habe, entschiebene Schritte gu

thun, um bie Turtei gur Befriedigung

ber feit langer Zeit geltenb gemachten

Unfprüche gu beranlaffen. Die Regie=

rung foll, gutem Bernehmen nach, ent=

fchloffen fein, folche Magregeln zu er=

greifen, welche bem Gultan ben Beweis

liefern, daß er eine bewaffnete Dmon=

ftration zu rwarten hat. Der amerita-

nische Gesandte in Konstantingpel,

Decar S. Straaß, welcher augenblid-

lich in Wafhington weilt, hofft, indeß,

daß die Hohe Pforte sich bazu bequemen

wird, dem Uebereinkommen gemäß bie

Unsprüche auszubezahlen, um fo mehr,

ba fie einen Theil ber ihr auferlegten

Berpflichtungen, ben Wieberaufbau ber

Schulhäufer und bes Robert College

Unerwünfchte Ginwanderung.

wird gemelbet, bag Robert Watchorn,

einer ber Unterbeamten bes Ginmanbe=

rer=Romiffars Powderlen, welcher bon

bem Letteren nach Rumanien gefandt

wurde, um ber Auswanderung ber bor=

tigen Juden nach Amerika Ginhalt gu

thun, gurudgefehrt und im Begriff fei,

nach Rem Dort abzufahren. Er brachte

in Erfahrung, baß bie rumanifche Re-

gierung die Juden fehr schlecht behan=

belte und zur Auswanderung zwang

und erhielt bie Berficherung, bag in

biefer Richtung Reformen eingeführt

werben würben, nachbem er gebroht

hatte, baf bie Ber. Staaten fonft Mag-

regeln gur Berhütung ber unerwünsch=

ten Ginwanderung ergreifen würden.

Rlammentod.

N. J., 6. Oft.

Sahre alte Ebbie McBribe ftarb beute

infolge bon Brandwunden, die er er-

hielt, als er mit feinen Spielgenoffen

"Indianer" fpielte. Er wurde an ben

Marterpfahl gebunden, seine Rleider

mit Gafolin getrantt und bann in

Brand geftedt. Während ihn bie

Flammen umhüllten, rif er fich los und

lief ichreiend babon. Berschiedene Leu-

te tamen ihm zu hilfe, erstidten bie

Flammen und brachten ihn nach Hau-

fe, wo er ftarb. Die Polizei ift mit ei=

Reue Telegraphengefellichaft.

New York, 6. Oft. Unter bem Na=

men "Erchange Telegraph Co." hat

fich im Staate New Jerfen eine Gefell-

schaft inforporiren laffen, welche ihr

Aftienkapital auf \$5,000,000 anaibt

und die Absicht hat, in den Ber, Stag=

ten einen Telegraphen= und Telephon=

bienft gu betreiben und gu biefem

3wed anbere Linien zu pachten. Das

Unternehmen geht bon Borfenmitglie-

bern Chicagos und anberer Stäbte

Bufammenftog.

New York, 6. Dit. Der Dampfer

El Monte", welcher heute bon New

Orleans hier antam, ftieg auf bem

37. Breiten= unb 74. Längengrabe mit

ben britischen Dampfer "Rappahan=

nat" zusammen, ohne besondere Be-

schädigungen zu erleiden. Der britische

Dampfer war ebenfalls im Stanbe,

Sturmeswüthen.

Miffiffippi=Thal murbe in ber ber=

floffenen Racht bon einem furchtbaren

Gewitterfturm beimgefucht. Die Far-

mer haben schwere Berlufte erlitten.

Much aus bem füblichen Minnesota

und ben Datotas werben fchwere Re-

Nafhville, Tenn., 6. Ott. Mus 3a3=

ber, Tenn., wird berichtet, bag ber

presbyterianifche Paftor B. 3. Birtie

in ber Rirche burch Erhängen Selbst=

mord beging. Er war 45 Jahre alt

und hinterläßt eine Wittme und 3

Dampfernadrichten.

Angetommen.

Jolohama: Monmouthibire, bon Bortland, Oreg.,

nach Songtong. Reapel: Raifer Bilbelm II., von Rem Bort nach

semua. San Francisco: Conemaugh, von Manila. Kew Port: Pretoria, von Damburg u. Plhmouth. lagune Bictoria, von Damburg, Southampton und

Glasgow: Californian, nad Rew York. London: Marquette, nach Rew York. Queenstown: Commonwealth, ban Liverpool nad

Dueithaupton: Surft Kismard, (von Camburg) cad Ren Yort bia Cherbourg.
Robille: Anderia, bon Glasgolo nach Reto York.
Liberpool: Taurie, and Ariv York.
Cherbourg: Fürk Kismard, von Camburg und Southaupton nach Ariv York.
Loubead (12 libe 25 Min. früh): Umbrig, von Jore nach Queenstofen und Liberpool.

genguffe berichtet.

Lacroffe, Wis., 6. Ott. Das obere

feinen Rurs weiter zu berfolgen.

ner Untersuchung beschäftigt.

New York, 6. Ott. Mus Conbon

betreffend, bereits erfüllt bat.

gestellt murbe.

gen, ein Uebereinkommen mit Direttor Conried bezüglich ber Beranftaltung bon regelmäßigen Borftellungen im bie= figen Arch Street-Theater gu treffen. Um das Projekt zu verwirklichen, resp. ben bon herrn Conried beranschlagten Gagenetat bon \$4000 gu beden, maren 500 Abonnements nöthig gewesen, wobon aber bis heute gum großen Theile infolge mangelhafter Agitation ber Befürmorter bes Unternehmens felber - man hatte nur einen Subftriptions= fammler engagirt - nur etwas über 200 gezeichnet waren. Auch war bie Saifon icon gu weit borgerudt, als man bie Agitation begann, und bas Theater ift ingwischen anderweitig ber= miethet worben.

Man hat übrigens bas Projett nicht gang fallen gelaffen, sondern einen Theaterverein, mit herrn hegamer als Brafident, organifirt, welcher die Aufgabe hat, bafür zu forgen, baß Phila= belphia nächstes Jahr ein gutes beut=

iches Theater erhält. Bofe Fahrt.

Seattle, Bafh., 6. Dit. Die beiben Goldsucher John Bauer und Samuel Dutton machten am 15. September in einem offenen Boot von Cape Nome aus eine Forichungsreife an ber Rufte. Sie wurden burch einen Sturm in's Meer getrieben, aber, nachbem fie acht Tage ein Spiel ber Wogen gewesen waren, bon bem Dampfer "Centennial" gerettet. Die Beiben hatten genug Le= bensmittel, aber tein Trintwaffer an Bord und litten entfetlich.

Musland.

Sanauers Bericht. Berlin, 6. Dit. Wie aus Dafhing= ton hierher gemelbet wird, hat ber in Frantfurt a. M. gur Zeit amtirenbe Ber. Staaten Bige-Ronful Sanauer einen Bericht borthin gefandt, in welchem er fich fehr peffimiftisch über bie finan= gielle und induftrielle Butunft Deutsch= lands ausspricht und einen Rrach innerhalb ber nächften gwei Jahre prophe Die "Samburger Borfenhalle" enthält nun eine Rorrefponbeng aus London, in welcher herrn Sanauers Urbeit in graufamfter Beife gerpfliidt wird und ihm viele Trugichluffe und faliche Beobachtungen borgeivorfen Die "Frantfurter Beitung" Sanguer'ichen Bericht ben ebenfalls und fügt bann fartaftifch bin= gu: "Damit unfere Induftriellen nicht übermäßig grufelig werben, erinnern wir baran, bag bie bisherigen Beisfagungen Sanauers noch nie eingetrof= fen finb. Der herr hat, obgleich er ein eifriger Bimetallift ift, unter Brafibent McRinlen fein Umt erhalten und feit Jahren in zahlreichen publiftischen

Erguffen einen großen Sieg bes Sil= bers borausgefagt." Mus Aunftfreifen.

Berlin, 6. Oft. 3m Deutschen Theater in Berlin ift Erich Sartlebens neue Offizierstragodie "Rofenmontag" mit großem Erfolg über bie weltbebeu= tenben Bretter gegangen; bei ber gleich= geitigen Erftaufführung bes intereffan= ten Studes im Munchener Schaufpiel= haus blieb jeboch ber Erfolg zweifel= haft. Der englische Lord Chamberlain, zu beffen Umt auch bie Aufficht über bas Theater gehört, hat ber Di= rettion bes beutschen Theaters in Lonbon, bas bon hermann Schönfelb ge= führt wird, die geplante Aufführung ber "Gefpenfter" bon 3bfen berboten.

Sudafrifanifder Bricgefdauplak. London, 6. Oft. Lord Roberts berichtet unter'm gestrigen Datum, bag bie Bahl ber Gefangenen fich täglich bermehre und bereits 16,000 betrage. Rommanbant Müller hat fich ergeben und Rommandant Dertien und Undere befinden sich zu bemfelben 3wed auf bem Wege nach Pretoria. Gine Abtheilung ber "London Frish" hatte ein Treffen mit ben Boeren nahe Bulfonstein und zog fich mit einem Berluft von 6 Berwundeten gurud.

Rad Bruffel.

Lorenzo Marquez, 6. Oft. Rrugers Entel, Gloff, wird am 10. Ottober bon hier nach Bruffel abreifen, um bort für ben ehemaligen Präfibenten ber Trans= vaal = Republit eine Wohnung gut miethen. In einigen Tagen wirb Rruger mit bem bollandischen Rreuger .Gelberland" abfahren.

Sanfemann, der Bortampfer in den Oftmarten.

Berlin, 6. Ott. Ferbinanb b.Sanfemann, ber fich in letter Zeit als ener= gifcher Bortampfer bes Deutschihums in ben Oftmarten einen guten und weit geachteten Ramen machte, ift ber= hältnigmäßig jung geftorben, ohne baß er es erlebt hatte, bag bie Regierung bie bon ihm empfohlenen Dagnahmen gum Schut bes Deutschthums wiber bie aggreffibe Polen-Agitation auch nur eingeleitet hatte. Ferbinanb mar ber einzige Cohn Ab. b. Sanfemanns', bes jegigen Leiters ber Distonto-Gefellichaft. Der Raifer fanbte bem auf's Dieffte betrübten Bater ein ungemein herzlich gehaltenes Ronbolangtelegramm, in welchem er warm ber Berbienfte bes Berftorbenen gebentt.

Deulschland's Vorschläge.

Sie werden von England und Ruß. land angenommen. - Ruffifche Granfamfeiten in China. - Gin Bufammenitog mit der dinefifchen Flotte in Aussicht genommen. - Frantreichs feche Borfclage.

London, 6. Oft. Die Times hat eine Depeiche aus St. Betersburg er= halten, wonach Abmiral Strijboff mit bem ruffifchen Schlachtschiff "Betrepaulowsti" am 1. Ottober Tatu ber= lieft und in Begleitung bes Rreugers "Rurit" nach Shan Hai Rwan fuhr. In ber Strafe bon Formofa hatte bie dinesische Flotte Miene gemacht, bie Ruffen anzugreifen, aber bie Schnelligfeit der Letteren hatte fie baran berhindert. Möglicherweise, fo beift es weiter würde ein Gefdmaber ber Mlirten bie Chinefen aufforbern, fich gu er= geben, widrigenfalls bie Flotte gerftort werden murbe.

. Mus Tofio, Japan, wird ber "Times" unterm 5. Oftober berichtet, baß bie japanische Regierung an ber Berftellung eines bauernben Friebens zweifelt, fo lange nicht an irgend einem Blat eine verantwortliche chine= fifche Regierung ihren Gig bat.

Bericht bes Ginem Chronicle", wonach bie Ber. Staaten bie Enthauptung bes Pringen Tuan und die Absehung ber Raiferin-Wittme berlangt hatten, wird hier wenig Glauben beigemeffen.

Paris, 6. Oft. Der Borfchlag ber frangofischen Regierung betreffs Beilegung ber Wirren in China enthält bie folgenden fechs (nicht vier Puntte, wie gemelbet murbe) Buntte: Beftrafung ber Rabelsführer, welche bon ben Bertretern ber Mächte bezeichnet werben; Berbot ber Baffeneinfuhr; Entichabi aung fowohl für bie Staaten, als auch für Gefellichaften und einzelne Berjonen; Ginsehung einer Schuttruppe für Die Gefandten in China; Schleifung ber Befestigungswerfe und militarifche Befegung mehrerer Ortichaften an ber Strafe bon Tien Tfin nach Beting, ba= mit der Weg nach ber Seefufte offen ge= halten werben fann.

Berlin, 6. Oft. Bie aus St. Be= tersburg halbamtlich gemelbet wirb, hat die ruffische Regierung fich mit ben Borfchlägen bes Grafen b. Bulow bom . Oftober einverstanden erflärt.

Can Francisco, 6. Dtt. 3. M. Bat= terfon, ein Zeitungs-Rorrespondent, welcher fich mehrere Monate in China aufhielt, tam beute gurud. Die Rach= richten über bie Graufamteiten ber Ruffen bezeichnet er als mahr und fügt hingu, bag ben ruffifchen Solbaten bon ihren Offizieren bie Erlaubniß gegeben worden fein, mit ben Chinefen gu thun, mas fie wollten. Die Japaner werben bon ihm als bie beften Golba= ten bezeichnet, welche er je gesehen.

London, 6. Ott. Lord Salisburh hat die letten Borichläge Deutschlands beantwortet und angenommen.

Bafhinton, 6. Oftober. Die Unt: wort ber Regierung auf die frangofis ichen Borfchläge ift noch nicht erfolgt, boch berlautet, bag biefelben mahr= scheinlich abgelehnt werben.

Angft bor den Anarchiften.

Berlin, 6. Dft. Der Unarchiften= schreden scheint jest überall gu graffi: ren. Go ift Carmen Shlva, die ruhm: gefronte Dichterin und Ronigin bon Rumanien, ploblich bon Neuwied abge= reift, ohne die Antunft ihres Gemahls. bes Ronigs Rarl, welcher ber Bermab= lung bes belgifchen Thronfolgers Bring Albert mit ber Erzherzogin Elifabeth in Bahern beigewohnt hat, abzuwarten. Das auffallende Gebahren eines gleich= zeitig mit ihr in Reuwied anwefenb gemefenen rumanifchen Rabfahrers foll ber Unlag ber fluchtartigen Abreife ge= mefen fein. Und Bring=Regnet Quit= pold bon Bahern hat zwei Pringen bes Bittelsbacher Saufes, bem Pringen Lubwig und bem Bringen Alfons Ferbinand, und beren Gemablinnen bie erbetene Erlaubniß zu einer Romfahrt berfagt, weil er befürchtet, bag italieni= iche Unarchiften Morbplane gegen bie Wittelsbacher Prinzen ausgehect has

Er:Ronigin Ratalie.

London, 6. Dit. Die "Free Lance" peröffentlicht eine Unterrebung mit ber Er-Rönigin Natalie bon Gerbien. In Bezug auf ihren Cohn und Die gegenwärtige Ronigin bon Gerbien nimmt fie tein Blatt bor ben "Ihre Be= Munb: Gie fagt: hauptung, baß ich ihr beleidigenbe Boftfarten fanbte, wurbe gu bem 3med erfunden, einige Beamte meiner Sof= haltung, bie noch in Belgrad find, gu entlaffen und beren Gehalt in bie Zafche gu fteden. Rie wurde ein Mann mehr betrogen, wie mein Cohn mit biefer fleinlichen, engherzigen ferbifchen Unterthanin, welche 15 Jahre alter ift, als er felbft."

Ronigin Natalie haßt ihre Schwie: gertochter augenscheinlich in einem fol= chen Grabe, bag ihr feine Musbrude au fraftig find, um biefen Sag gu be-

Dampfernadrichter

Die britifden Bahlen. London, 6. Oft. Bis jest find 471

Mitglieber für bas Parlament er=

wählt, nämlich 271 Ronfervative,, 47 Unioniften, 89 Liberale und Gemert= fcaftsbertreter und 64 Rationaliften. New York, 6. Dit. Der "Tribune" wird aus London berichtet: Für Die Stimmung bes englischen Boltes betreffs bes Rrieges in Gubafrita ift es fennzeichnend, bag berichiebene Ranbi= baten, welche fich offen als Gegner bes Rrieges befannten, mit großer Dehr= heit gefchlagen wurden. Bu ben Ge= fclagenen gehört auch Gir Milfreb Lawfen bon Cumberland, welcher als Reformer befannt und beim Bolt fehr beliebt war. Das Schidfal von Gir Robert Reib und Beren Scott, Rebat= teur bes "Manchefter Guardian", ift noch nicht befannt, boch bis jest find meniaftens 12 befannte Gegner ber Regierungspolitit in Gudafrita gefchla=

Lotalbericht.

gen worden. Das Refultat ber Bahlen

wird die Beibehaltung bes gegenwärti=

gen Minifteriums fein.

Das Gundenregifter. Unwalt fifter befürmortet die Abfetjung

von drei ftädtifchen Beamten. Die städtische Zivildienft=Rommif= fion brachte heute die Untersuchung gum

Abichluß, ju beren Gegenstand auf Alb. Fowlers Betreiben Die Geschäftsfüh= rung ber "Behorbe für lotale Berbeffe= rungen" gemacht worben ift. Buguter= lett erhielt noch herr Balter C. Fifher, ber bon Berrn Fowler mit feiner Bertretung betraute Unwalt, bas Wort gu einer formlichen Unflagerebe. Darin befürmortete berfelbe, bag bon ben fünf Mitgliebern ber Beborbe brei wegen Umtemifbrauchs und Aflichtberfaum= nif ihrer Stellungen enthoben werben follten, nämlich Stragenfuperintenbent Doherty, Superintenbent Burfe bom Ranalifirungs-Departement und Guperintenbent Man bom Spezialfteuern= Bureau. Bon ben beiben anberen Ditgliebern ber Behörbe hatte Borfteber McGann bom Departement ber öffent= lichen Arbeiten gwar bie Entlaffung zehnfach berbient, ba es aber außerhalb bes Machtbereichs ber Zivilbienft-Rom= miffion liege, biefelbe in feinem Mille ju berfügen, fo wolle er, Fifber, fich für Jenen mit einem Tabel begnügen. Ginen Tabel hatte anch Stabt-Ingenieur Gricfon berbient, ber gwar in ber Erfüllung feiner eigenen Umtspflichten febr gemiffenhaft fei, aber ftillichwei= genb gebulbet hatte, bag bon ber Behörbe für lotale Berbefferungen bei ber Bergebung ber Arbeit Beutewirthichaft in ber folimmften Form getrieben morben fei. Dem Superintenbenten ber Ranalifirung fprach herr Fifher befon= bers auch jebe Befähigung für feine Stelle ab und ferner machte er auf bie Bummelei und bie offenbaren Durchftechereien aufmertfam, beren fich Leute wie Die Seitenweg-Inspettoren Banoch und ber nominell als Infpettor für hausbrainirung fungirenbe Leih= ftallbefiger 2B. X. Quinn foulbig gemacht hatten und welche bafür unbebingt Anall und Fall entlaffen werben

Gin Schneider in Schwnlitaten.

Bor Polizeirichter Quinn wird ber Schneiber 2B. L. Slebge sich am näch= ften Dienftag wegen Erlangung bon Gelbern unter Borfpiegelung bon falfchen Thatfachen zu verantworten haben. Er foll bon einem Runben na= mens 3. 2B. Barnes Tuch erhalten ha= ben, um zwei Unzüge zu verfertigen, und bafür zwei minberwerthige Las benanzüge zurudgebracht haben.

* Der lette Wille Anton Scher= manns, ber feiner Wittwe \$63,900 hinterließ, ift gerichtlich anerkannt

* Bei bem Inqueft, ber geftern bom Coroner über ben Tob bes Dr. hermann abgehalten murbe, theilte bie be= bauernswerthe junge Frau bes Unglüdlichen mit, aus Baben Baben . geburtig und ber Cohn eines herboragenben bors tigen Beiftlichen gewefen fei.

* Der Grundeigentbumsbandler Norbert Stieglit, beffen Bureau fich in bem Gebäube Rr. 171 La Salle Str. befindet, hat im Bundesbiftrifts= gericht ein Banterottgefuch eingereicht. Den Berbinblichfeiten im Betrage bon \$158,234 fteben feine Beftanbe gegen=

* Der Motorwagen eines Bu= ber Rorthweftern = Hochbahn gerieth heute zwischen ber Buena Part- und ber Sheridan Road-Salteftelle in Brand und ber= fagte ben Dienft. Der Bug wurde in ber nächsten Station angehalten unb bas Feuer gelofcht. Der Bugführer blieb unberlegt.

* In ben Rellerraumen bes Ge= fcaftshaufes ber Golben Gagle Diftillern Co., Rr. 129 Rord Franklin Str., wurde heute, furz bor Tagesanbruch, ein gewiffer Jofeph Raymond bon ber Boligei ermittelt und in ber Oft Chicago Abe. Polizeiftation hinter Schloß und Riegel gebracht. Der Mann. welcher vorgibt, erft bor wenigen Zagen aus Detroit bier eingetroffen gu fein, hatte eines ber Rellerfenfter mit Gewalt geöffnet und war in ben Lagerraum ber Branntmeinbrennerei ein-gestiegen.

3wei "Bahrzeichen" Chicagos gerftort.

Drei familien werden durch ein feuer am frühen Morgen obdachlos

3mei ber altesten Wahrzeichen Chiagos gingen heute bor Tagesanbruch in Flammen auf. Das Feuer brach auf unerflärliche Urt und Beife in bem Gebäube Ro. 41 R. Salfteb Str. aus, bas zum Beibler'ichen Nachlaß gehört, und behnte fich auf bie Saufer Ro. 37 bis 39 N. halfteb Str. und No. 192 bis 196 2B. Late Str. aus. Drei Fa= milien murben obbachlos. Der Scha= ben bertheilt fich folgenbermagen: John Beibler's Nachlaß, \$1,000; Martus Rat, Materialwaarenhandler, 194 20. Late und 37 bis 39 R. Halfteb Str., \$1,000; Benry Befch, Saloon, 196 B. Late Str., \$300; Charles Rent, 192 B. Late Str., \$200. Die Baulichkeiten murben 1868 aufgeführt und maren einft befannte Gafthaufer.

Ihren Berlegungen erlegen.

George Baller ftarb beute in seiner Wohnung, No. 9327 Lhons Abe., Burnfibe, an den Folgen bon Berlegungen, bie er am borigen Mittwoch babontrug, inbem er unter einen Ba= gen gerieth

Der 38 Jahre alte John Rof. bon Nr. 154 Milton Abe., erlag beute im County-Sofpital ben Berlegungen, welche er bor Rurgem baburch erlitten hatte, daß er im Fahrstuhl=Schacht bes County-Gebäubes, in welchem er mit Ausbefferungsarbeiten beschäftigt mar, abstürzte.

Mus dem Bagen geworfen.

Gin Rabfahrer, ber fich weigerte, feis nen Namen zu nennen, beranlaßte geftern gu fpater Stunde bie Berhaftung bes Bferbehandlers A. B. Emmont, No. 104 haftings Str. wohnhaft. Che Emmont dingfest gemacht werben schlug er den Blau: Lillis mit bem Beitschen= nieder. Der Rabler will gefehen haben, bag ber Befangene an ber Ede Jadfon Boulebarb und Mih= land Abe. eine gewiffe Alice Ring aus feinem Buggy marf. Er berfolgte ihn und machte zwei Ordnungshuter auf ihn aufmertfam.

Wegen Freiheitsentziehung

verflagt. Muf Schabenerfag in ber Sohe bon \$50,000 hat John Gotowot im Rreisgericht Samuel Gregften, ben Befiger bes Hotels Windfor-Clifton, G. A. Froft, beffen Gefcaftsführer, fowie bie Detettibes George March und Billiam

Some verflagt. Er behauptet, ohne Grund entlaffen und berhaftet und bon Frost und ben Beheimen berprügelt worden gu fein.

Ruri und Reu.

* Er-Richter Olney, über beffen Lähmung burch einen Schlaganfall, geftern in ben Spalten biefes Blattes berichtet murbe, ift heute Bormittag geftorben.

*Die Rriminalpolizei glaubt wieber einmal ben Räuber gu haben, ber bor zwei Wochen Louis Superstein in beffen Wohnung No. 572 Canal Strafe, bermefferte und beraubte, nennt jeboch porfichtiger Beife feinen Namen nicht.

* Durch bie Arbeiten gur Blosle= gung ber Wafferleitungsröhren im Schlachthausrevier, welche jest in ber 42. Strafe, zwischen Center Abenue und Coot Strafe, im Gange find, ift ber Bertehr in ber bezeichneten Strafe vollständig unterbrochen worden.

*Dberwärter McCurren bon ber Lincoln Part-Menagerie ift gegenwär= tig bamit beschäftigt, bas Zebra einzufahren, und hofft, bas geftreifte Büftenthier bis jum Frühjahr gefügig genug machen ju tonnen, um im Part als Rutschenpferd verwendet zu wer=

*Sheriff White von Ofhtofh, Dis. benachrichtigte die hiefige Polizei, daß eine Belohnung bon \$500 für die Bie= bererlangung einer großen Partie bon Schiegmaffen ausgesett worben ift, bie in genannter Stadt bor acht Tagen bon Ginbrechern aus einer Baffenhanblung fortgeholt worben find, begm. für bie Ausfindigmachung der Diebe.

* Wegen Berfuchs, nachgemachte 50 Cents-Scheine, fog. heftpflafter, abgufeken, hat fich ber Geldwechsler David Bernftein, Ro. 173 Clart Str., im Bunbesgericht zu berantworten. Die 50 Cents-Scheine, im Jahre 1863 auß= gegeben, find ichon längst nicht mehr im Umlauf, werben aber bon Mungen= fammlern febr gefucht.

*Aus benGüterwaggons auf benGe= leifen ber Chicago Junction=Bahn werben fast allnächtlich beträchtliche Mengen Getreibe geftohlen. Der Ur= beiter John Saunders, welcher in ber= gangener Nacht bei einem folchen Diebftahl ertappt worden war, wurde heute bon Polizeirichter Figgeralb zu einer Orbnungsftrafe im Betrage bon \$5.00

berurtheilt. * Richter Brentano bat beute bie Abgabe feiner Entscheibung über bas Gefuch um Gemährung eines nochma= ligen Prozegberfahrens für 2m. A. Paulfen, bormaligen Prafibenten ber Central Truft and Savings Bant, abermals berichoben und ebenfo bie Berhandlung über ein gleichlautenbes Gefuch bes früheren öffentlichen Ru-Frators W. F. Young.

Fehigeichlagene Soffnung.

Die Richter Kavanagh, Brentano und Bater anderer Unficht, als ihr Kollege hanecy.

In birettem Wiberfpruch gu ber bon Richter hanech vergangene Boche in bem Whman-Falle abgegebenen Ent= cheidung ift die Antwort auf bas Frei= laffungsgefuch ausgefallen, welches Anwalt Anberson - ber auch ben Bh= man bertreten hat - in Sachen bes John Redmond an Richter Rabanagh eingereicht hatte, und bas bon biefem in Gemeinschaft mit feinen Rollegen Bater und Brentano in Erwägung ge= gogen murbe. Underfon machte in bem Gefuch die Grunde, welche bon Rich= ter Sanech für genügend erachtet mur= ben, um die bedingungslose Freilaf= fung bes wegen Morbes ju lebensläng= licher Zuchthaushaft verurtheilt geme= fene Whman ju rechtfertigen, auch ju Bunften feines Rlienten Rebmond gel= tend. Derfelbe fei, fo führte er aus, im Jahre 1892, nachbem er ber Ermor= bung bes Dr. Wilber ichulbig befunden und zu lebenslänglicher Buchthausftrafe berurtheilt worden war, nach ber Strafanftalt in Joliet geschickt und bort festgehalten worben auf einen Boll= streckungsbefehl hin, in welchem nicht ausbrudlich bermertt ftanb, melchen Berbrechens er fich foulbig ge= macht hatte. Diefe Auslaffung, fo argumentirte Anderson, fei ein nicht wieder gut ju machenber Berftoß gegen die borgeschriebene Form, und barauf= hin tonne Redmond mit Jug und Recht beanspruchen, daß man ihn sofort in

Die brei genannten Richter haben nun nach reiflicher Erwägung bes Falles erflärt, baß fie ber Auffaffung Underfone, zu ber fich auch Richter Sa= nech bequemt hat, nicht theilen könnten. Es tomme in einem Brogefperfahren nicht auf ein einzelnes Dotument an. fondern auf bas gange Protofoll bes Berfahrens, und biefes zeige flarlich, welcher That ber Angeklagte schulbig befunden worben fei, und bag es dabei gemäß ben gefeglichen Beftimmungen zugegangen fei. Das Gefuch wird ba= mit abichlägig beidieben, und ber Ghe= riff erhalt bie Beifung, Rebmond gu= rud in bas Buchthaus zu ichaffen.

So weit Redmond perfonlich in Fra= ge tommt, hatte man ben Bemühungen feines Unwaltes ichon einen befferen Erfolg wünschen tonnen. Rebmond ift wirklich mehr zu bebauern, als zu ber= bammen. Er war bor Jahren ein braber und fleifiger Suffchmieb, bagu ein gludlicher Familienvater. Da murbe bas Lieblingstöchterchen bes Mannes, ein blondhaariges Rind im Alter bon ungefähr 21 Jahren, bon einer unbe= fannten Berfon geraubt. Jahre lang blieben alle Nachforschungen vergeblich. finn und ergab fich in feiner Bergweif= lung bem Trunt. Schlieglich fand bie fleine Unna fich wieber. Die Leute, welche bas Rind zu unerflärlichen 3mes den borübergebend gebraucht, hatten baffelbe, um fich feiner auf unberfang= liche Beife zu entäugern, in einem Waisenhause untergebracht, wo es nach geraumer Zeit gelang, bie 3bentität ber Rleinen feftzuftellen. Uber bie Rud= fehr bes Rinbes machte Rebmond nicht mehr zu Dem, ber er früher gewesen. Es hatte fich feiner bie fire 3bee bemach= tigt, bag ein Urgt, ber Dr. Flavius Wilber, etwas mit ber Entführung ber Rleinen gu thun gehabt batte. Raufch ging er eines Tages bin und fcog ben Dr. Wilber tobt. Diefe Blutthat ift es, welche ber Bebauerns= werthe nun im Buchthaufe buft.

Falls bas Richtertollegium, wie Rich ter hanech es gethan, jenes rein tech= nifche und an fich unbebeutenbe Ber= feben als einen hinreichenben Grund betrachtet hatte, um Rebmond freigu= geben, fo murben auch hunberte bon anberen Sträflingen auf benfelben Grund hin ihre Freilaffung haben betlangen tonnen.

Lebensmude.

Unbeilbares Siechthum brudte heute bem Gaftwirth Frant Rozat bie Baffe in bie Sanb. Er jagte fich in feinem Beim, Rr. 272 Sarben Str., eine Rugel in ben Ropf. Gein Beib fand ihn entfeelt in einer Blutlache por.

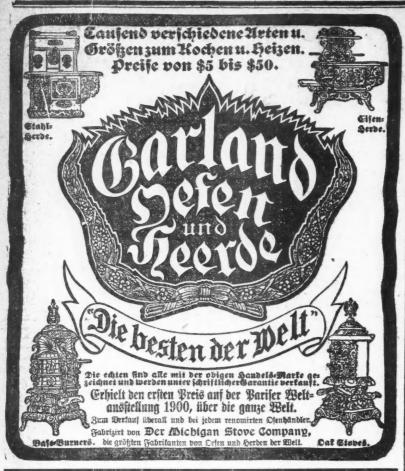
Mittels Rarbolfaure machte heute Oswald Rramer, ben man für einen Bigarrenmacher aus Watertown, Wis .. halt, in bem Gafthaus Dr. 73 Ringie Str. feinem Leben ein Enbe.

* Un ber Produttenborje heißt es, ber befannte englische Großtaufmann Thomas J. Lipton, welcher auch in Chicago eine Filiale feines Gefcaftes eingerichtet hat, habe eine Schwänze in gepoteltem Schweinefleisch organifirt und beherrsche zur Zeit ben Markt in biefem Artitel bollftanbig. Die lette berartige Schwänze burchzuführen murbe bor fieben Jahren bon Dichael Cubahn berfucht, ber babei \$6,000,000

Das Better.

Bom Wetter-Bureau auf bem Aubitorum-Theem wird für die nächsten 18 Stunden salgendes Wetter in Aussicht gestellt:
Chicago und Umgegend: Megenschauer und wahrscheinisch Gewitter beute Abend und worgen; Karle fiblide Binde, die morgen nach Korbwesten umidsegen. Die Temberatur wird sich morgen bedeutend effiblen.

sibiliche Millot, bie dampt bei ich morgen bedeutend gen. Die Aemperatur wird sich morgen bedeutend absiblen. Allinois: Gelegentliche Gewitterregen heute Abendund morgen Bormittag, später sechoften und viel siche ierziehabeite städliche, holter nerdwestliche Kinde. Indiana und Rieder-Richigann: Agenfoduer und Gewitter heute Abend und morgen; viel sühler morgen Rachmittag; karte sühliche Kinde.
In Kologop Kelle fich der Lemberakrifand von gekern übend die hate Mittag wie losgt: Abendu ist liede Roch; Rachts 12 Uhr 76 Erah; Ausgend of Uhr Werah; Mittags 12 Uhr 70 Erah.



1000 Sahre bor Culumbus !

Befanntlich beansprüchen bie Chinefen, fo ziemlich alle Entbedungen, wels che in ber Geschichte ber abenblandis ichen Civilisation bortommen, zuerst gemacht zu haben, und zum Theil find jebenfalls biefe Ansprüche wohlbegrun= bet und laffen fich fogar actenmäßig unterftugen. Bu ben letteren gehort auch ber Anspruch, Amerita, b. h. bie weftliche Seite besselben, etwa tausend Sahre früher gefunden zu haben, 113 Columbus etwas von ber öftlichen Seite ju feben friegte, und einen wichtigen Ginfluß auf Die bamalige ameritani= fche Cultur geubt zu haben. Es ift ge= rabe in unferen Tagen bon Intereffe, auf die dinefischen offiziellen Aufzeich= nungen über biefen Gegenftand einige Blide zu werfen.

Diefen amtlichen Aufzeichnungen aufolge, welche bom Jahre 499 bor Chrifti Geburt ftammen, hat Swui Chan, ein bebeutenber dinefischer Budbhiften = Miffionar, in jenem fel= ben Jahr ben ameritanischen Erbtheil entbedt, und Atasta und noch mehr Merito und Centralamerita, und ba= swifchenliegenber Gegenben ber Paci= fictufte, find in biefen Acten beschrie= ben, wenn auch unter anderen Ramen, to boch beutlich genug ertennbar, nebft wichtigen Landesproducten und Bolfs=

Smui Chan war mit fünf anberen bubbhiftifden Miffionaren bon China abgefahren und hatte zuerft bie Mleuten = Infeln, bann Alasta, bann einen Theil ber Rufte von Britisch=Colum= bia und endlich bas Land erreicht, bon welchem er bas Allermeifte erzählt, nämlich Fufang ober "bas Land bes Maulbeer-Baumes". Dies ift fein an= beres, als Merico, und feine Entfer= nung bon Mlasta ift gutreffenb auf weimal gehntausend Li" (was 6000 bis 7000 englischen Meilen find) in füboftlicher Richtung angegeben. Er beschreibt bie Aboben-Baufer ber Gin= geborenen bon Fufang, ben mericani= iche Agabe und ihre vielfeitige Bermen= bung, ein milchartiges berauschenbes Boltsgetrant, bas offenbar fein anberes, als ber Pulque unferer Tage war, und noch pieles Unbere fehr getreu. Seine gange Entbedungsreise hatte er lebiglich im Intereffe ber Musbreitung ber budbhiftischen Religion gemacht; aber bas Ergebnig rief ungeheures Auffehen in China hervor, und bie Regierung gab Weisung zu ben genauesten

Aufzeichnungen. Bas bann in ben neuentbedten Länbern weiter erfolgte, barüber fcmeigt leiber bie dinesische Geschichts= ehreihung größtentheils. Sätten nicht pater bie fpanischen Eroberer in boll= tanbig migberftanbenem Religionseis fer die Mana-Bücher verbrannt, fo würden wir bermuthlich hochinterej= fante Aufschluffe barüber haben fon= nen. Nur ein einziges Mana=Buch foweit man weiß - ift ber Maffenber= brennung entgangen und befindet fich beutautage im Rationalmufeum ber Spanischen Sauptstadt. Die Bierogly= phen biefes Buches find noch unentgif: fert; vielleicht konnte Prof. Le Plon= geon, welcher ja auch ben Schluffel gu Inschriften auf Mana-Steintafeln gefunben haben will, fie entgiffern; bas Intereffantefte baran bleibt aber bor= läufig, bag bas Papier bes Buches aut. fallend große Alehnlichkeit mit bem, bon ben Chinefen fabricirten Bapier hat, und baß es in gang berfelben Beife, wie bie alten Bucher ber Chinefen, gefaltet ift. Ueberlieferungen betreffs bes Besuches jener chinesischen Bubbhiftenmiffionare und ber bielen Dinge, bie fie bem Bolt lehrten, hat fcon Alexander b. Sumboldt in man= chen Theilen Mexicos angetroffen. Reuere Reifenbe in Mexico und Centralamerita haben u. Al. eine ausge= prägt dinefifde Borliebe eingeborener Raffen für bie Bermenbung bon felbftbereiteten Teuerwertstörpern bei feftlichen Gelegenheiten borgefunben, (es ift fchwer au fagen, wo anbers bie no= thigen Renntniffe bergefommen fein follten, als aus China) wie noch man= ches anbere Chinefifche in Betleibungs=

und Saushaltungs = Gegenftanben. Ber waren nun jene Gingeborenen Mericos, unter benen Smui Chan unb feine Mitmiffionare wirtten? Allem Unichein nach Tolteten, zu benen auch bie Mahas gerechnet werden muf= fen; bie friegerischen und bon haus aus fo gut wie uncivilisirten Azteten deinen erft fpater erobernb bom Rorben getommen zu fein und fich bie Cis nilisation ber Tolteten etwa fo angeeignet zu haben, wie bie Romer bie Gis bilifation ber Brieden. Für Glephan: tentopfe an alten Tempeln in Ducatan hat man absolut teine andere Grilas rung, als bie Ginwirtung bubbhiftis fcher, aus Indien über China getom= mener Civilifation.

Die mongolifden Gigenthumlichfeis ten, welche man bei überlebenben Rachs fommen ber Mahas und anderer meris canischen und centralameritanischen Stämme findet, gehen jeboch über blo= Be Gewohnheiten und Renntniffe binaus. Und es fceint nicht ausgeschlof= fen, bag nachhwui Chan auch beträchtliche Zuwanderungen aus China und Raffe = Bermifchungen ftattfanben. In ber Neuzeit hat man, wenn importirte dinefische Rulis mit Tolteten-Rachtommen in Berührung tamen, ein un= gemein schnelles und vollständigesAufgehen ber Erfteren in bas Leben ber Letteren beobachtet, bas fich nur mit wieberangefnüpften Bermandticafts. banben bergleichen ließ.

Simen alten fragte, der von der Pragis zurückgejogen lebt, durch durch einen oftindischen Miffice,
gegen lebt, durch durch einen oftindischen Miffice,
geinmittel für die schwelle und duernde geftabilischen
geinmittel für die schwelle und duernde geftung
don Aungenischnichte, Benachtlis, Katareth, Albima und ollen Hoffs- und Lungenfrantheiten aufgedändigt. Auch ein Mittel für positive, radicale deiung don Nerbenischnäcke nud allen Rerbenfrantheien. Nachbem der Zotter die wunderbaren Seileräfte in faufend Fällen erprobt hatte, erachtete ers für feine Aftlich, das Mittel feinen leibenden
Mitmenschen befannt zu machen. Bon diesem Motive
mid Hunsch getrieben, dandelte er. Ich siene beisch Rezept ganz softenfrei au Alle, die es wünschen, int belter Anneisung der Herfulung und des Gebrauchs.
Sende Abreife und Briefmarte, beziehe Dich auf diee Zeitung und ich zeitenken, diesede Dich auf diee Zeitung und ich Locketer, A. D. Sowindfucht geheilt.

Die legten Dreigehn.

Benig fpricht man heute noch bon ben Mobocs, und wenn man viel bon ihnen erfahren will, muß man icon in Dime" = Novellen fuchen ober giem= lich weit in ber Geschichte ber Bergangenheit herumstreifen. Ginft waren be-Modocs einer ber wildesten und blut= biirftigften Indianerftamme Nordame= rifas und ber Schreden ber Pacific= füste, - heute ift nur noch eine Sanb= voll bon ihnen übrig, und fie find bie gahmften und trägften Gefcopfe, bie man fich benten tann, ohne noch einen Funten von Strebensbrang, in tiefem Elend bumpf ihre Tage bahinbrütenb, welche gezählt finb. Schon lange ebe bie erften Beigen

an unferen Geftaben bes Stillen Oceans erfchienen, waren bie Mobocs bei ben Indianern burch ihren Blutburft besonders befannt. Gie lagen fiets in Gebbe mit anberen Stämmen, und biese gaben ihnen auch ben Ramen Mobocs, welcher bebeutet: "Feinbe". Gie gehörten ehebem gu bem großen Reamath = Stamm, im nörblichen Cas lifornien und füblichen Dregon, und man fann fagen, bag fie bie "Bogers" ber Reamaths wurben. (Um einen Musbrud aus ber mobernften Tagesges fcidte gu gebrauchen.) Gleich ben chi= nesischen Beigspornen, welche man heute mit biefem Ramen bezeichnet, errichteten fie einen Staat im Staat unb betämpften fowohl Frembe wie auch ihren Mutterstamm.

Mus ihren Kriegsgefangenen mach ten fie Stlaven und bertauften biefel= ben unter einander, wie bieRomer unb Carthager in ber alten Beit gethan. Sie hatten auch eine eigene Religion, und ihr oberfter Gott hieß "Ramoofe". Gie murben mit allen anberen

Stämmen an ber Pacificfufte fertig, und bie Beigen gitterten bor ihnen, fo lange bis bie Bunbestruppen auf bem Plan erschienen. Die Mobocs maren thöricht genug, auch an biefen ihre hergebrachte Rriegstunft ju erproben, und erlitten ihre erfte Rieberlage. Das war 1847.

Das fdredte fie nicht ab, nach gwei Jahren abermals ben Kriegspfad gu beschreiten, und fie megelten eine Denge Beiße nieber; bann aber murben hunderte ber Rrieger bon ber Bunbesarmee ebenfalls meuchlings getöbtet. Es herrichte bann Rube bis gum Jahre 1868, in welchem fie auf's Reue bon ihrerReservation ausbrachen u. sich auf anberem Lanbe nieberliegen. Alsbalb war wieber ein Rrieg im Sange. Die Mobocs gogen fich nach ben Lavabetten gurud und ichlugen zwei Ungriffe ber Generale Wheaton und Billem ab. Dann ernannte bie Bunbesregietung eine Commiffion, um Unterhandlunger angufnüpfen. Um 11. April 1873 wurden zwei ber Commiffare, General Canby und Dr. Thomas, bon ben Do. bocs aus bem hinterhalt getöbtet, unb ber Dritte, U. B. Mitchell, wurde ichmer verwundet. Rach vergweifeltem, ferneren Wiberftanb murben bie Dobocs ausgehungert und gur llebergabe gezwungen. General Jeff Davis lief

ben häuptling Jad und brei andere megen ber Lobiung ber Comnignare friegsgerichtlich prozeffiren und binrichten. Die Uebrigen murben hach bem Inbianerterritorium auf eine tleis ne Referbation (im Gebiet ber Quapow = Nation) verbracht, und es wurde ihnen gesagt, baß fie 253ahre lang als Gefangene gehalten würden, worauf fie nach ihrem alten californischen

Jagbgrund gurudtehren tonnten. Schon 1898 maren biefe 25 Nahre berfloffen, aber bie Mobocs, ober bielmehr ihr trauriger leberreft, find noch immer öftlich bon benffelsgebirgen, und ber Indianercommiffar bat feine 216= ficht, fie wieber nach ber Rufte gu fchi= In ben legten paar Jahren find biefe Unglüdlichen wie die Schafe bas bingeftorben, und jest find nur 13 mannliche Stammesmitglieber übrig (mit 65 Angehörigen). In ein paar Sahren werben fie ohne 3meifel alle, fammt bem biden, aber ftets franten Säuptling "Gelber Sammer", in bie bekannten feligen Jagbgefilde hinüber= gegangen fein! Ab und gu in neuerer Beit durften bie letten Dreigehn mit Banberborftellungen im füblichen Ranfas ein paar Grofden berbienen.

Jupiter-Geheimniffe.

Aufer bem Mars und bem Saturn. bie gewöhnlich bie Haupt = Attraction für ben Laien, welcher burch bas Teleftop feinen Blid nach bem Sternen= bimmel richtet, bilben, ift auch ber 3upiter ein recht mertwürdiger Belttor= per für uns; in neuerer Zeit hat fich bieselbe auch für bas bloße Auge be= fonbers ftart bemerklich gemacht, wenigftens burch feinen Lichtglang, unb bie ameritanische Aftronomie nimmt großes Intereffe an ben Bebeimniffen biefes Planeten, obwohl auch fie bis jest teinen wefentlichen Fortichritt in

ber Ergründung berfelben gemacht hat. Wie anbere uns berhaltnigmäßig naheliegende Weltkörper, weist auch ber Jupiter besonbere, mehr ober meniger auffallenbe Partien auf, beren eigent= licher Charafter noch ein großes Rathfel ift. Das weitaus fchwierigfte Problem an benfelben bietet ber "große rothe Fled", welcher nach ungefährer Schätzung ber Gelehrten bie Rleinigfeit bon 30,000 Meilen lang und etwa 7000 Meilen breit ift! Man fennt ihn feit bem Jahre 1878; er hat aber feit= bem icon manche außerliche Berwands lungen burchgemacht. Geine Lage ift unmittelbar füblich bom Mequatorial= Duntelgürtel biefes Weltforpers (man unterscheibet nämlich an ihm awei Mequatorial = Gürtel), mit welchem er parallel läuft, und an beiben Enben läuft er fpit ju. Infolge irgend einer unertlärten Abftogungstraft hat er für bas Auge wenigstens — einen ties fen Ginfchnitt in ben Rand jenes Gurtels gemacht, und es liegt baber gwis ichen bem Rand bes Gurtels und bem Fled felber, foweit er geht, ein breiter Grenaftreifen bellen Lichtes.

Bur Beit, als man biefen eigenthums lichen Fled entbedte, hatte berfelbe eine lachsrothe Farbe und ziemlich icharf herbortretenbe Umriffe. In ben nach= ften zwei Jahren trat er noch beutlicher herbor, und feine Farbe wurde tiefroth. Dann aber fing er an, ju berblaffen, und zeitweilig ift er faft bollftanbig berichwunden; bann aber gewinnt er wieber an Deutlichfeit. Go hat er schon häufig sein Aussehen geändert.

Wenn er fich bem niebrigften Grab bon Sichtbarteit nähert, fieht er nur wie ein fehr matt hingehauchter rofas farbener Ring aus, beffen mittlezer Theil weiß ober grau ift. Bebeutenbe Unterschiebe treten auch in ber Mahrs nehmbarteit ber beiben Enben ein. Nachbem 1896 - '97 ber Fled faft gang verschwunden war, zeigt er fich jest wieber in beller lachsröthlicher Farbung, bie giemlich gleichmäßig ber= theilt ift, nur daß bas eine Ende etwas blaffer ausschaut. 1898 mar er nach ber Soblung in bem befagten buntlen Meguatorial = Bürtel bin meiter porges brungen, aber im nächften Jahre wich er wieber bon ba gurud. Geine Deutlichfeit nimmt gegenwärtig auf's

Auffällig find auch bie Farbenberanberungen an ben beiben Mequatorial-Gürteln ober Bonen felbft. Die foges nannte buntle Bone (welche füblich bon ber anberen liegt), weift gu Beiten ein tieferes Roth auf, als bie anbere; gu Beiten ift es auf gerabe umgefehrt. Gegenwärtig ift übrigens ber nörbliche Gürtel beinahe weiß, mahrenb er bor gwei ober brei Jahren ein fattes Drangegelb zeigte, bas wieberum eine Berblaffung bon Roth mar. Beibe Gürtel weisen auch noch eine Angahl fleiner weißer und buntler Flede auf; besgleichen gewahrt man bon Jahr gu Jahr geheimnigvolle Riffe. Bas laffen alle biefe Erfcheinungen, befonbers ber große rothe Fled bermuthen?

Darüber geben bie Meinungen ber Sternen = Belehrten noch weit ausein. anber. Richt zu berfennen ift in bies fen Ericheinungen und Beranberungen eine gewiffe periobifche Regelmäßigteit,

weldje man mit ben Weranderungen in ber Bahl und Grofe ber berühmten Connenflede verglichen hat. Biele wollen aus biefen Erfcheinungen und Wandlungen ben Schluß giehen, bag ber Jupiter überhaupt noch fein richtiger Planet fei, fonbern fich fogu= fagen in einem 3witter = Zustand be-

Sie nehmen an, bag er ungefchr in ber Mitte zwischen einem Erb= und einem Sonnen = Zustand angelangt fei und fich feit ber Abtrennung bon ber Conne, fo lange biefes Greignif auch her ift, noch immer nicht gang abgefühlt habe, wie es einem orbentlichen Plane= ten gutommt. Diefer Theorie gufolge leuchtet er zwar längft nicht mehr mit eigenem Licht, wie bie Sonnen, ift jes boch gum Theil noch immer rothaluhend und in Dunftwolfen gehüllt, ohne welche muthmaßlich bie ganze Ober= fläche biefelbe Farbe zeigen würbe, wie jener große Fled. U. A. icheint fich herr Barnard ftart biefer Unfchauung auguneigen.

Bor etwa fünfzehn Jahren tauchte fogar bie Bermuthung auf, bag biefer Fled ein neugeborener Continent fei, ber fich burch irgend eine innere Bewalt über bas benachbarte Gebiet erho= ben habe; wenn er aber, wie Williams u. 21. glauben, feine Stellung wirtlich öfter beranbert, fo erscheint biefe Un= ficht unhaltbar. Unbererfeits will bie Unnahme, bag wir hier einfach burch ein "Boch in ben Bolfen" bliden, nicht recht zu bem Umftanb ftimmen, bag ber umliegenbe Rand fich faft gar nicht ans bert. Ueber biefes Problen mogen fic noch viele Uftronomen bie Ropfe ger-

* Extra Pale, Salvator und "Bais rifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. ju haben in Flas ichen und Faffern. Tel. Couth 869.

Sturmunheil und Bebensverfiches rung.

Wie bei jeder großen Rataftrophe, ob= gleich nicht in bemfelben Mage, wie 3. B. nach bem Chicagoer Riefenbrand, find auch burch bas Sturmfluth = Unglud in Galbefton bebeutenbe Löcher in Die Tafchen ber Berficherungs = Gefell= schaften geriffen worben. In biefem Fall werben natürlich die Feuerversis cherungs - Gefellschaften nicht mitbes troffen, bagegen bie Lebensberfiches rungs = Gefellichaften ziemlich fart; auch die Tornado = Berficherungen find mitbetheiligt, obwohl nur mit geringen Beträgen, und ferner, mohl mit bebeutenberen Summen, bie Unfallberfiches rungs = Gefellschaften.

In runder Gumme werben bie für Balbeftoner ausgeftellte Lebensberfiche= rungs = Beträge vorläufig auf 6 Mil= lionen Dollars gefcatt, wobon etwa zwei Drittel auf bie gewöhnlichen Ber-ficherungs = Gefellschaften entfallen, und bas llebrige auf Unterftugungs= Orben und abnliche Organisationen. Bas aber wirklich an Berficherungsgelbern auszugahlen fein wirb, fceint fich berhältnigmäßig niebrig gu belau= fen. Die Gesammtfumme ber gu gah= lenben Berlufte, soweit fie burch Lebensberficherungs = Gesellschaften zu beden sind, wird auf etwa \$900,000 beziffert, und biefe bertheilt fich auf 18 Gefellschaften; man glaubt, baß feine biefer einen berhangnifbollen Gtof hierburch erleiben werbe. Uebermäßig groß scheint die Berficherungsluft unter ber Bevölkerung bon Galbefton nicht gewesen au fein.

Da viele Leichen ohne Ibentificirung begraben ober berbrannt wurden, und in vielen Fällen auch die Berficherungs= papiere, einschließlich berjenigen in ben Agenturen, zerftort worben find, fo burfte bie Begleichung ber Ansprüche gum Theil riefige Schwierigfeiten machen, und manche Sinterbliebene, bie es febr nothwendig brauchen würben, mögen das Versicherungsgeld ganz ber= lieren! Wirklich reelle Organisationen werben freilich nicht fo leicht einen An= fpruch gurudweisen, wenn fich berfelbe auch nur auf "Umftanbsbeweise" ftügen follte.

- Ginfdwerer Unfaller= eignete fich auf ber Rennbahn in Roln, und gwar in bem erften Rennen bes breitägigen Meetings. Es ftarteten 13 Pferbe. Als bas Rubel in bie Grabe tam, fturgte bie auf einem ber borbe= ren Plage liegende "Standarte" und fechs andere Pferbe fielen über fie binweg, nämlich "Lamoral", "Beroine", "Palo Alto", "Sonnenberg", "Nibu" und "Mabame Roberto". Pferbe unb Jodens malgten fich in wilbem Durcheinander. Um folimmften wurde ber Joden Utting mitgenommen, ber fich aufer einem Brud bes linten Daumens eine fcmere Bebirnerfdutterung gugog. Die Jodens Smith und Jones erlitte einen Schliffelbeinbruch und Joden Sughes einige Contusionen, bie Jodens hedforb, Warne und Martir blieben bagegen unverlett.

Cefet die "Honntagpost".

Alle Deutschen sollten es willen! daß Dr. Gustav Bobertz, 554 Nord Clark Str., Chicago,

ein ehrenhafter und fehr erfolgreicher Spezial-Urzt für alle chronischen Krantheiten ift. Berr Eduard Marggraff, 166 Dayton Str., Chicago, fagt: "Worte vermögen nicht, Ihnen, Berr Dr. Bobert, meine Dankbarkeit auszudrücken für Ihre Gute und Beschicklichkeit, der es gelungen, mir wieder zur Besundheit gu verhelfen. Wo immer ich Sie empfehlen fann, wird dies auch geschehen, denn Sie find sicherlich der beste Urzt in Chicago." -Dr Bobert hat Sprechstunden von 9 bis 12 und 4 bis 8; Sonntags von 10 bis 1.

Denn es ist die reine Wahrheit! Lion, E. North Av.,

Denn es ist die reine Wahrheit! Lone Betten, ielästiger wie ingeniebon.

Fürforge für einen Diet.

Gelten bürfte bie Rachftenliebe in folder Beife bethätigt worben fein, wie bas fürglich in bem netten Rans fafer Stabten Geneca, im County Remaha, geschehen ift. Die Geschichte verdient jedenfalls, an die große Welt= glode gehängt zu werden; sie wird fol= genbermaßen ergählt:

Ginem biebern Sauswirth machte es große Sorge, baß fo oft Fleischwaaren bon ber hinteren Beranda feines Sau= fes nächtlicherweile verfcwanben. Gein Berbacht lentte fich auf gewiffe Röter, welche in ber Nachbarschaft herum ta= jubelter, und er entschloß fich, fie mit Gift unschäblich ju machen. Go nahm er benn brei Pfund Beeffteat und eine Schachtel Rattengift, rieb bas Gift grundlich in bas Fleisch ein und legte baffelbe bann auf eine offene Stellage. Er versäumte auch nicht, feine Rach-barn zu warnen, bamit fie ja teinen werthvollen Wauwau ber Gefahr aus-

Da, zwischen Racht und Morgen, wurde ber gute Mann burch ein Geräusch auf ber hinteren Beranda aufgefchredt. Er blidte binaus und fah gerabe noch, wie ein alweibeiniger Spig= bube mit einen Rorb in fehr beschleunigtem Tempo babonlief; bas bergifs tete Steat aber war weg. Suh! Wie würbe fich ber Dieb in

fürchterlichen Qualen winden, sobalb er bas vergiftete Fleisch zu Munbe führte! Diefes Schrechbilb ließ bem Bestohlenen feine Rube, und er rannte, was er tonnte, nach ber Feuerglode und läutete fie mit aller Dacht. Den= jenigen, welche auf ben Alaxm herbeis gelaufen tamen, erflärte er in fliegens ben Worten bie entfetliche Gefahr, unb biese trugen ben Alarm weiter. Balb läuteten alle Rirchengloden, und etwa 200 Männer fturmten burch bie Strafe und ichrien bor jebem Saus: "3a nichts bon bem Steat effen, es ift ber= giftet!" Biele berftanben erft nicht ben Sinn biefer Worte, und es war ichon bon Weitem bie Rebe babon, ben Flei= scher zu Innchen; boch erfuhr noch bie gange Stabt rechtzeitig, bag es fich nur um ein geftohlenes Stud Steat hanbelte. Inbeg waren manche ber Ges warnten bann febr entruftet barüber, bak man auch fie gewarnt hatte, aber balb berbrangte bie allgemeine Suma= nitätsftimmung alle niebrigeren Ge=

Die Aufregung ftedte fogar bie Um= gegend an, und bom gangen umgeben= ben Lanbe tamen bie Leute beim Larm ber Gloden ichaarenweise berbeige= fturmt, um gu feben, ob bie Stabt toll geworben fei. Roch nie hatten Geneca und feine 2500 braben Ginwohner einen folden Sonntagmorgen erlebt! Couriere galoppirten fogar alle benach= barten Landtvege ab und fchrieen in je= bes Farmhaus und in jeden Beuhau= fen, ber vielleicht einen Ritter ber Beer= ftrafe bergen tonnte, bie Warnung von

bem bergifteten Steat hinein. Wie es scheint, hat die Maffenwar= nung wenigstens ihren 3wed gludlich erreicht; benn nach ben letten Nachrich= ten war noch Niemand in und um Ge= neca geftorben, feit bas Steat geftoh: len worben war. Aber ein folder Sumanitäts=Ausbruch und eine folche mo= ralische Selbstaufopferung, bie lieber bie ganze Bevölterung indirect für Spikbuben erklärt, als einen einzigen Dieb an ben Folgen feiner unfeligen That leiben zu laffen, verbient jeben= falls, ber Nachwelt überliefert zu werben! Jene berglofen Scribefage, welche bor Jahren ben höllischen Borfdlag machten, läftige Lanbftreicher mit ber= giftetem Fleisch zu regaliren, follten bor ber Menschheit bon Geneca ger= fnirscht in ben Staub finten . . .

Doch halt, man foll nicht frivol

- Die Wittme Maria Bleuel in Gersfelb feierte biefer Tage ihren 105. Geburtstag. 1795 ift fie in einer Rhon = Ginobe am "Bachtfüb. bel", Gemeinbe Cberaberg, geboren. Seit 1868 ift fie auf beiben Mugen blind. Die Sundertjährige ift fonft noch gefund, ift regelmäßig, schläft gut und trintt in ihren alten Tagen noch mehr, als viele Junge, täglich -21 Dag Bier! 3hr haar ift foneeweif und immer noch 20 Boll lang. 3hi Sohn ift 64 Jahre alt.

-Fefte Preife. - Rabler (ber einen Serrn überfahren hatte): "Bas foll ich Ihnen benn Schmerzensgelb ge= ben?" - Ueberfahrener: "Unter fünf Mark laß ich mich nie überfahren!"

- Die Geheimrathstöchin .- "Sind Sie bie Bofe bon Geheimraths?" -"Nein, ich habe bas Decernat ber Rü=

Krebs

Unbedingt furirt, Gebraud bes Reffers, burd bas Dr. Balter Rrebs-Rittel. : 25 Jahre Erfahrung. Grundlich geprüft, indoffert. Wie fagen, wir fur ire u Arebs is Reffer, und wir me i nen genau, waß wir Schreibt ober fprecht bor für Zeugniffe. CROWN MEDICAL CO.



GEO. KUEHL, 3 m porteur, 178 Randolph Str. 1 Sime 881. b. Bismerd-Getel

"Es ist niemals zu spät, sich zu bessern." Hast du

SAPOLIO

gebraucht? Versuche es sofort. Sapolio ist ein compactes Stück Putzseife. Zu beziehen von jedem Grocer.



K. W. Kempf. 84 La Salle Str. Exaussionen der alten Seimalh Rajüte und Zwischendea.

Spezialität: Deutsche Sparbank Rreditbriefe; Geldfendungen. Erbichaften etugejogen. Forfcuf ertheilt, wenn gewüuscht. Foraus Caar ausbezahlt. Bollmachten notariell und fonsularisch besorgt. Militärsachen Pag ins Ausland.

Billige Sahrpreife nach und von Europa.

Ronfultationen frei. Lifte bericollener Grben. Deutsches Konfular- und Rechtsbureau: 3. S. Ronfulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Sonntags offen von 8 bis 18 Uhr.

Minaugielles.

HE NORTHERN TRUST COMPANY

6.-D.-Ede La Calle u. Abams Str. Griucht Ginzel . Berionen, Firmen und Rorporationen, bie ihre Rontos ju transferiren ober theilen minden, um llebermeijung bes Gangen ober eines Theiles ihres Banfge-

Binsen bezahlt an Depositen auf laufende Kontos und an Spar. und Truft. Ginlagen. Direttoren:

A, C. BARTLETT, bbard, Spencer, Bartlett & Ca. J. HARLEY BRADLEY, WILLIAM A. FULLER, H, N. HIGINBOTHAM, MARVIN HUGHITT,

Brafibent ber Chicago & Rorthweftern R. St. 6 CHAS. L. HUTCHINSON, Bige-Brafident ber Corn Eg. Rat'l Bant. MARTIN A. RYERSON, ALBERT A. SPRAGUE, BYRON L. SMITH, Prafibent The Rorthern Truft Co.

Musländische Gold: Government Bonds!

4% Deutide Reichs-Schaftdeine, 34% Deutide Reichs-Anleibe. 3% Deutide Reichs-Anleibe. 4% Schwebifde Regierungs-Anleibe. 5% Megifaniiche Regierungs-Anleibe. per alle in Gold jahlbar jum toglichen Marttpreis. — U. S. Gobernment, County, Stadt, Gifenbahn und anbere gute Bonbs. Lifte auf Berlangen. Tel. Main Imo.

OTIS, WILCOX & CO., Bankiers, H. WOLLENBERGER, Digr. Bonb. Dept , 186 La Salle Str., 'The Temple', Chicago.

AASE&Go. 84 LaSalle Str. Hypothekenbank,

Berleihen Geld auf Grundeigenthum in ber Stadt und Umgegend gu ben niedrigften Martt-Raten. Erfte Sypothefen gu ficeren Rapitalanlagen ftets an Sand. Geunbeigenthum zu bertaufen in allen Theilen ber Stadt und Umgegend. Difice Des Foreft Some Friedhofs.

Eugene Hildebrand, Rechts anwalt.

A. Holinger & Co., Anpotheken-Bank, 165 WASHINGTON STR.

geld on 5, 51 und 6 pCf. auf Grunbeigenthum Verzügliche erfle gold-Mortgages in beliebt. mals.fa.mo.mi.bm Wm. C. HEINEMANN & Go.

92 LASALLE STR., Sypothefen

Geld zu verleihen! Bu beftem Bind-Raten. Genaue Austuuft gerne ertheilt bibola, bu WESTERN STATE BANK

Allgemeines Bank - Gefdjaft. 3 Brog. Binfen bezahlt im Spar-Deptmt. Geld ju verleiben auf Grunbeigenthum. Grite Sypotheten ju verlaufen.

3n Chicago feit 1856.

Kozminski & Yondorf. 73 Dearborn Str., Geld ju bet. Grundeigenthum Belte Bedingungen. Oppotheten firts an hanbe jumi Derfaut. Bolls madten, Bechlel und Arebit-Briefe. familjilj

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Snpotheten zu verkaufen.

Reine Rommiffion. H. O. STONE & CO., Unteihen auf Chicagoes 208 LaSallo Str. berbeffertes Grunbeigenthum. 4 Zelenb. 681., Gz

Treies Auskunfts-Burean.

swifden Monroe und Mams. Sehr bequem für alle ubrblichen, westlichen und fammtliche Sub Clark Str. Cars.

Dieustag. 9. Oft.: "Lahn", Expres, nach Bremen. Mittwech, 10. Oft.: "Southwart", nach Antwerpen. Donnerstag, 11. Oft.: "Aug. Bictoria". Expres, nach Handerstag, 11. Oft.: "Aug. Bictoria". expres, nach Handerstag, 11. Oft.: "Er. Kurfürf", nach Bemein. Samstag, 13. Oft.: "Massbam"... nach Kotterbam. Samstag, 13. Oft.: "Preforia"... nach Handerg.

Abfahrt von Chicago zwei Zage worher. Geldfendungen durch Dentiche Reichspoft. Bollmachten 300 notariell und fonfularifd.

Erbichaften regulirt. Boridus Deutsches Konsular- und Rechtsbureau,

185 Clark Strasse. Office-Stunden bis 6 Uhr Abbs. Conntage 9-12 Uhr.

Konful J. Clauffenius.

Erbichaften Bollmachten unfere Spezialität.

3n ben letten 25 ? 7 20,600 Erbschaften regulirt und eingezogen. - Boriduffe gemabrt. herausgeber ber "Bermibte Erben-Lifte", nach amto lichen Quellen gufammengeftellt. Bediel. Boftzahlungen. Fremdes Geld. Morddeutschen Llond, Bremen.

Melteftes Deutsches Inkasso=, Notariats. und Rechtsbureau.

Chicago. 90-92 Dearborn Strafe. Conntags offen bin 9-12 ubr.

Schiffstarten. \$25.00 mag | Europa \$29.50 von ((3wifdended)

Geldfendungen burd bie Reichspoft 3mal möchentlich. Deffentliches Rotariat. Sollmadten mit fonfularifden Beglau-bigungen. Erbicaftsfaden, Rollek-tionen, Spejialität. WOELKY & CO.,

Hep. 167 Washington Str. Cle Gle Transatlantique Frangofifche Dampfer-Linie.

Mile Dampfer biefer Linie maden bie Reife regelints fig in einer Bode. Echnelle und bequeme Linie nach Subbeuticland Dub ber Schwig. 13bbill 71 DEARBORN STR. Maurice W. Kozminski, Seneral Maens

Straus & Schram, 136 and 138 W. Madison Str.

Wir fabren ein bollftanbiges Pager bon Möbeln, Teppidjen, Gefen und Haushaltungs-Gegenständen,

bie wir auf Mbjahlungen von 81 per Boche ober \$4 per Monat ohne Binfen auf Roten vertaufen. Gin Befuch wirb End übergen: gen, bag unfere Preife fo niebrig als bie niebrigften finb.

550 Enboivision, mit Front an Aspland Abe. und Garfield Blud. (55. Str.) Sine ichime Lage mit borgüglicher Cad-Bebienung.
Es laufen elektrische Cars durch von der Guddichten nach. der Stadt. Jare 5 Centt. Eine bequeme End-fernung von dem Eine Jarobt.—In keichen lehtingund-gen.—Ausgegeichnete Gelichlitecken und beiden Refi-beng-Cetten. nache Echlen, Aureha und deren.—Um-brie Lotten auf dem Bartt zu brungen, wird eine be-chaftlite Angalb biefer Gotten, und werben die Refi-gen Preffen berknift werden, und werben die Refi-gen Preffen berknift werden, und werben die Refi-gen Preffen berknift werden, und werben die Refi-gen kreifen berknift werden, und werben die Refile andere rechtet. Mehre man die Rose der Solften in

MEYER BALLIN, 168 RANDOLPH STE, nahe La Salla

Telegraphische Rolizen.

Inland.

In Bittsburg, Ba., murben 419 Sandler verhaftet, weil fie Dleomar= garin für Butter vertauft hatten. Diefer Artifel wird größtentheils aus Chicago bezogen.

- Der Aufenthalt bes bermißten Spezialagenten bes Zensus-Bureaus Bm. 2. Spalbing, ift ermittelt wor= ben. Der Bermikte leibet an einem Inphusfieber und befindet sich in einem Sofpital bon Chicago.

In einer Berfammlung bon Baptisten = Beiftlichen in Southington, Conn., hat ber Reb. I. A. T. Sanna von Shelbon bie Chicagoer Universität eine Brutftätte bes Unglaubens ge=

Der MillionärCharlesBroabman Rouf hat fein Angebot, bemjenigen,, ber ihn bon feiner Blindheit furiren murbe, eine Million Dollars zu geben, gu= rudgezogen, ba alle bisherigen Berfuche fehlschlugen. Er erflart, daß er fich in fein Schidfal ergeben habe.

Der Methobiften = Bifchof Mal= lien von Wisconfin bezeichnete gelegent= lich ber Ordination von fünf Randi= baten in Appleton, Wis., ben befannten hiftorifchen Roman "Quo Babis" als unmoralisch, ber in feiner Methobiften= Gemeinde geduldet werden follte.

In Charlotte, Mich., murben 11 Spigbuben aus Chicago, welche bie bortige County-Fair besuchten und eine Angahl bon Taschendiebstählen ausführten, in Saft genommen. Unter ihnen befand fich Billy McGuire, welcher ber Chicagoer Polizei wohlbekannt

- Webster Davis, ber ehemalige ameritanische Befanbte im Transbaal, ftellt bie Beschuldigung, bag er bon Brafibent Rruger Gelb empfing, um bie Sache ber Demofraten zu forbern, weil ein bemotratischer Sieg bie Sache ber Boeren forbern wurde, als unwahr

- Der Nationalberband ber Tabat= arbeiter, welcher in St. Louis ein Sauptquartier hat, will einen Rampf gegen alle Fabriten in Szene fegen, bie Rinder unter 16 Jahren beschäftigen. Die Berbanbe ber Zigrarenmacher in St. Louis werben fich ber Bewegung

- Gouberneur Tanner nahm bie Refignation Dr. W. U. Stoter als Superintenbent bes füblichen Sofpitals für Brefinnige an. Dr. Stofer übernimmt bie Leitung bes füblichen Staats-Irrenafple bon Inbiana in Evansville, welches von teiner Parteis verwaltung abhängig ift.

Sechs Gefangene gruben fich eis nen Tunnel unter ber öftlichen Mauer bes County-Gefängniffes in Rantatee und bewertstelligten ihre Flucht. Der Ausgang bes Tunnels war burch eine temporare Rebnertribune, bie an ber Mauer errichtet worben mar, berbedt. Die Flucht cefcah, während Sunberte bon Leuten im Part fpazieren gingen.

- Wie aus San Francisco gemelbet wird, ift bas Schlachtschiff "Wiscon= fin" bon feiner Brobefahrt nach Seattle gurudgetehrt. Das Schiff ist ichneller, wie bie "Dregon", benn es legte in 59 Stunben 896 Meilen gurud. Es mi= berftand mit Erfolg einem heftigen Sturm und fuhr burchschnittlich 14 Anoten in ber Stunde.

- Nachbem bie Frage ber Stragen= reinigung ben Stabtrath Renosha lange Zeit beschäftigt hatte, jeboch ein Resultat nicht erzielt mor= ben war, haben die Bürger die Sache felbst in bie Sand genommen, bie Befen ergriffen und bas Reinigungswert ausgeführt. In der Lotalpolitit bildet bie Strafenreinigung jest bie Saupt=

- Die Spezial-Grandjury, welche eine Untersuchung über ben Aufruhr in Afron D. angestellt hat erhob 66 An= flagen gegen 45 Männer und Anaben. barunter gegen bas Stadtrathsmitglieb Georg Brobt und einen anderen angefehenen Burger Namens U. U. Salter. Die Untlage gegen Brobt bezieht fich auf die Thatfache, baf er bem Dob er= laubt habe, sich zufammenzurotten, und ihn nicht früh am Abend auseinander getrieben babe.

Frau Lillian Smith, bie Gattin eines wohlhabenden Grocers an ber Ede von Broadway und Dykman Strafe, New Yort, hat ihre brei Rinber im Alter bon 3 bis 12 Jahren und bann fich felbft er= schoffen. Gie und ihr 8 Jahre alter Sohn Theobor maren fofort tobt, bie beiden anderen Rinder ftarben im Sofpital. Die Mörberin und Gelbftmorberin hinterließ einen Brief an ihren Gatten, in bem fie erflart, baf fie ein unbezwingliches Berlangen fühlte, diese That zu begehen, obgleich

fie fich über ihn nicht beklagen tonne. - Mus St. Joseph, Mich., wird berichtet, baß George Partells, ein als großer Wagehals befannter Anabe, mit einem Gegelboot ben Safen berließ, um nach Michigan City zu fahren. Als feine Mutter bon feinem Borhaben in Renntniß gefett murbe, telephonirte fie ber Rettungsmannschaft, ihn am Ausfahren zu verhindern, boch als die Botschaft antam, war nur noch in weiter Ferne ein weißes Gegel gu er= fennen. Mus Michigan City langte frater bie nachricht an, bak bort gwei Rnaben in einem Segelboot angetom=



men feien. Giner berfelben ift bermuth= lich George Partelle.

- Auf bem Dach eines Wagens eines Buges ber Chicago= und Alton= Bahn fand, nachbem ber Bug Gaft St. Louis berlaffen hatte, zwifchen 20m. Burte bon St. Louis und einem Un= befannten ein bergweifelter Rampf statt. Beibe fuhren als blinde Baffa= giere. Der Unbefannte verlangte Burfe's Gelb und gog feinen Revolber, als es ihm berweigert murbe, worauf bie Beiben handgemein wurden. Burte erhielt einen Schuf in bie Seite, boch gelang es ihm ichlieflich, feinen Gegner bom Bagen gu ftogen. Der morberifche Buriche trug einen Schabelbruch babon und wird mahricheinlich fterben, mahrend bie Mergte Burte's Genefung in Musficht ftellen.

- Der große Paloutnotchie-Ranal, welcher bom füblichen Rugland nach ber Donaumundung führt, ift offiziell er= öffnet worben. Der erfte ruffifche Dampfer hat ihn bereits befahren.

- Es wird amtlich angefündigt, baß bie Bertreter bon Deutschland, Defterreich und Frankreich in einigen Tagen in Baris zufammentreten werben, um bie Frage ber Budersteuer in Wieber= erwägung zu ziehen.

- In ber Rapftadt hat ber Borftanb ber reformirten hollandischen Rirche eine Resolution angenommen, welche bie britische Politit in Gubafrita berbammt und lotale Gelbftregierung ber Boeren berlangt.

- Amtliche Berichte über Musfuhren aus ben nordbeutschen Ronfulatsbegir= fen mahrend bes letten Quartals gei= gen einen Gefammibetrag bon \$13,= 087,853, ober eine Zunahme bon \$1,= 484,162 über bas entsprechenbe Quar=

- herr Brinfmann, ber als zweiter Bürgermeifter ber Stadt Berlin in fein Amt eingeführt wurde, hat fich in feiner Antrittsrebe ftart gu Gunften munigi= paler Gignung ber Transportfagilitä= ten, befferer Wohnungen für bie Ur= men und berichiebener fozialen Reformen ausgesprochen.

- Der internationale Friedenston= arek hat einen Aufruf erlaffen, welcher Die Weigerung ber britischen Regierung, sich betreffs bes Krieges in Subafrita einem Schiedsgericht zu unterwerfen, in scharfen Ausbruden verurtheilt und einer friedlichen Lösung ber dinefischen Mirren bas Mort rebet.

- "Le'Journal" bringt eine Depe= iche bon feinem romifchen Rorrefpon= benten, welche befagt, baß bie italie= nifche Regierung einen Broteft nach Bafbinaton gefdidt habe gegen bie "übermäßige Freiheit", Die ben Unar= chiften in ben Ber. Staaten gewährt

- In einer fehr heftigen Rebe hat Senor Romero y Robledo bie politische und wirthschaftliche Lage Spaniens be= fprochen und erflärt, daß wennes fo weiter ginge, eine Revolution unber= meidlich fei. Mit warmen Worten pries er bie "Union National", eine weitverzweigte Organisation, bie jest für entichiebnee Reformen in ber Ber= maltung und Sparfamteit im öffent= lichen Dienste agitirt.

Berliner Stabtraths murbe befchloffen, ber Raiferin Auguste Bittoria au ihrem nächsten Geburtstage, ben 22. Ottober, feine Gludwünsche zu überfenben, weil ber Rammerherr Ihrer Majeftat, Freiherr b. Mirbach, bie lettjährigen Glüdwünsche bes Stabtraths mit einer biffigen Rritit über bas Berhalten bes Stadtraths zu ben bon ber Raiferin

angeregten Rirchenbauten beantwortet

In Gent fand zwischen einer Un: gahl Sozialiften und Solbaten mahrend eines Militartongertes im Freien, bas bon einer Regimentstapelle gegeben wurde, ein ernftlicher Bufammenftog Statt. Die Rapelle fpielte eine patrio= tische Melobie und die Sozialisten begannen Revolutionslieder ju fingen und einige ber Golbaten mit Steinen au bewerfen. Die letteren gogen ba= rauf ihre Gabel, und in bem fich ent= spinnenben Rampfe wurden mehrere Berfonen, barunter ber Rapellmeifter nub ein Offigier, bermunbet. Es mur= ben berichiebene Berhaftungen borge= nommen.

Lotalbericht.

Muftofung des "Launden-Truft?"

Im Monat Januar Diefes Jahres tam befanntlich eine Berichmelgung bon hiefigen Dampfmafchereien gu Stande. Die Bereinigung ber Befiger erlangte unter bem Ramen "Sanitary Laundry Co." in Springfield Rorper= schaftsrechte und erklärte bamals, baß fie bereits 35 Prozent bes gefammten Bafchereigeschäftes in Chicago tontrol= lire und baffelbe mit ber Zeit ganglich in ihre Sanbe bringen merbe. DasGinbernehmen, welches Anfangs zwischen ben Mitgliebern biefes Trufts bestand, fclug aber in bittere Feindschaft um, als die Mitglieder ber Verwaltungsbehorbe fich Rechte anmaßten, welche ihnen bie anderen gur Bereinigung gehörenben Bafchereibesiger nicht quertennen wollten. Bis beute Bormittag haben nachverzeichnete Bafchereifirmen bem Direktorium ihren Austritt aus bem Berband angefündigt: Rice Laundry Company, Leoni Bros. Laundry, Cleaver Laundry, Bremfter Laundry Company, 3beal Laundry, Madifon Abenue Laundry Company, Rorthwestern Laundry, Man Laundry, People's Laundry, Perch Laundry Company. E. D. Ellis, Inhaber ber "Eureta Laundry", ift Prafibent bes Berbanbes; B. D. Tample, von ber ausgeschiebenen Firma "Mabifon Ave. Laundry Co." ift Schatmeifter ber Bereinigung.

Cefet die "Sountagpoft". | paar Tage zu effen.

Eckels foricht.

Der Präsident der Commercial National Bank flärt im Unditorium Urbeiter auf.

Demofraten flagen über ,,republi: tanifche Erids".

Wahlversammlungen in fcmerer Menge. 3m Aubitorium fand geftern, bom reorganifirten "Gutgelb-Rlub ber Gefchäftsleute" veranftaltet, eine Daffen= versammlung ftatt, welche hauptfach= lich ber Aufflarung und Belehrung bon Arbeitern über bie borliegenben Tagesfragen bienen follte. Man hatte beshalb ben Borfit über bie Berfamm= lung einem Gewertschaftsbeamten übertragen, bem Prafibenten 2m. C. Davis bon ber Union ber Gifengerüft= Bauer. Muf ber Buhne hatten, außer Mitgliebern und Beamten großer Beichaftsfirmen, auch bie herren bon ber republifanischen Arbeiterliga Plat genommen, ehemalige Gewertschaftsfüh= rer, bie entweber bereits öffentliche Unftellungen erhalten haben, ober auf folche hoffen. Der einzige Rebner bes Abends war Herr James H. Edels, ber unter Brafibent Grober Cleveland Rontroleur besUmlaufsgelbes mar, bor bier Jahren fo entichieben gegen Brhan und die Gilber-Freiprägung Front machte und bann nach Ablauf feines Amtstermins jum Prafibenten ber Commercial National Bant gemacht wurde. herr Edels nennt fich auch ge= genwärtig noch einen Demotraten und erflärte fich bor einigen Wochen bereit, für Alschuler und das ganze demokra= tische "Staats=Tidet" auf ben Stump ju geben, bie Parteileitung bat aber bon biefem Anerbieten feinen Gebrauch

In feiner Rebe bon geftern Abend,

bie bon zweiftundiger Dauer mar, be= ichaftigte herr Edels fich in erfter Reihe mit ber Währungsfrage und bem unhaltbaren Standpuntt, welchen ber Randidat Bryan in berfelben ein= nimmt. Bon ber Bahrungs= ging er auf die Bantfrage über. Er bezeichne= te Brhans Angriffe auf Die Bantiers und die Banten als ebenfo bemagogifch wie ungerechtfertigt und führte aus, baß Bantgefchäfte eine unumgangliche Nothwendigfeit für bie Beschäftswelt feien, und bag ihr Befteben auch ben Arbeitern gum größten Bortheil gereiche. In der Truftfrage nahm Redner einen Standpuntt ein, ber fich fowohl bon bem unterscheibet, welchen herr hanna vertritt, als auch bon bem, auf welchen Berr Roofevelt fich ftellt. Bahrenb herr hanna wieberholt er= flart hat, er wiffe bon feinen Trufts, außer bem New Yorter Gis-Truft, an bem Did Croter und fein Tammann Sall-Gefolge intereffirt feien, und allenfalls noch bon bem Baumwolle= Truft im Giiben, ben Senator Bones angeblich organifiren geholfen bat, ift ber Rauhe Reiter aus New Nort befanntlich ber Unficht, bag bie Trufts "gefillt" werben mußten. herr Edels macht einen feinen Unterschied zwischen Trufts und "induftriellen Bunbesge= noffenschaften". Jene nennt er ungefeplich, diefe aber übten eher eine mohl= thatige Wirtung aus als eine icabli de. Die Arbeiter hatten feine Urfache, biefe Bundesgenoffenschaften angufein= mit ihren eigenen ibentisch, und mit ber Beit wurde es fich als leicht erweisen. amifchen biefen Bunbesgenoffenichaften ber Unternehmer und ben Arbeiterber= banben ein gutes Ginbernehmen bergu= ftellen. - In der Frage ber Ermer= bung überfeeischer Gebiete fteht ber Demotrat Edels auf bemfelben Stand= puntt wie Brafibent DicRinlen. Die Bhilippinen, erflart er, muffen wenig= stens so lange unter amerikanischer Rontrolle bleiben, bis es gelungen fei, bie Bewohner ber Infeln gur Ginfegung einer Regierung anguleiten, welche geeignet fein wurde, ber gibilifir=

ten Welt Bertrauen einzuflößen. Bon republifanifcher Geite wirb mit allen Mitteln versucht, Die Rampagne auf bas Währungsgebiet hinübergu=

Mahrung für Kopfarbeiter. Gine Speife, die fpeziell fur fie gemacht ift.

Gine Schriftstellerin, Frau 3. C. Roberts, 193 holmes St., Dallas, Tex., hat entbedt, bag ein richtig gemahltes Nahrungsmittel für's Gehirn bon großem Rugen für jeben Ropf= Gie fagt: "Meine arbeiter ift. Bflichten als Journaliftin zwingen mich, ben gangen Tag gu fchreiben, be= fonders im Winter, aber nach bem Lunch, gang gleich, wie wenig ich ag, fühlte ich mich bisher auf ein ober zwei Stunden unfähig gur Arbeit, benn mein Gehirn folgte nicht meinem Wil-

"3ch fah eine Ungeige bon Grape= Ruts für Ropfarbeiter und befchloß, es ju berfuchen. Das Refultat hat mich entgudt, und nun bin ich bollig gefunb. 3ch effe Grape-Ruts als Lunch und berfpure teine Unbequemlichfeit, fofort an meine Arbeit gurudgutehren, wo ich aufgehört habe. 3ch weiß aus Erfah: rung, baß biefe Speife unfchagbar für Ropfarbeiter ift, bie häufig finben, baß bie Beit ber Berbaung bie geiftige Rraft

ftart beeintrachtigt." In biefem Zeitalter bon berboppelter Unftrengung ift es weife für Ropfarbeiter, eine Speife gu genießen, bie fpeziell auf ben Wieberaufbau bes Gehirns und bie Rerbengentren berechnet ift. Grape-Ruts murbe bon einem Erpert fpeziell für biefen 3wed erfunben. Renntniß ber Rahrungselemente, bie in bem Getreibe enthalten find, und biefelben fo bergurichten, bag fie fonell bon bem Rorper abforbirt und birett gum Aufbau ber berlorenen Bhosphat of Botafh verwendet werben (bie burch geiftige Arbeit vergehrt), haben biefes Resultat zu Wege gebracht. Der Beweis fleht jebem Ropfarbeiter offen, ber fich die Drube macht, Grape=Ruts ein

fpielen und bie bon ben Demofraten au ben Sauptfragen gemachten 3ffues als belanglos bei Seite gu fchieben. Sier in Chicago hat man außer ber "Bufineg Sound Money Affociation" auch bie "Illinois Commercial and Inbuftrial League" wieber ins Leben gerufen und fucht nun burch beren Bermittlung bie Fabrifanten nicht nur gu Beiträgen für ben republitanifchen Rampagnefonds, fonbern auch gu bi= retter und indiretter Beeinfluffung bes Arbeitervotums zu bewegen. In vie= len Fabriten werben, wie bor vier Sahren, in ber Mittagsftunde Berfamm= lungen arrangirt, für welche bie Rebner bon ber republifanischen Parteileis tung geftellt werben. Aus Detroit fchreibt herr Campau bom bemofra= tifchen Rationaltomite an Gefretar Balfh, baß fein Staat im Intereffe bes republitanifden Tidets mit Birtularen überschwemmt werde, welche angeblich bom "Musichuß ber Inbianapolifer Bahrungs=Ronfereng" ausgehen. In Wirklichteit hat Diefer Musichuß icon langft aufgelöft. R. M. Aletcher, ber auf ben Briefbabier-Ronfen bes Ausschuffes als Bertreter Michigans namhaft gemacht wird, ift fcon bor einigen Jahren gestorben, und anbere bormalige Mitglieber bes Musichuffes. wie 3. B. Benberfon und 3.B. Strahlmann find gur bemotratifchen Bartei

3m Ginflang mit feinem Schreiben an ben Samilton Club, worin er biefen aufforbert, feinen Ramen umguänbern, ba es einer Bereinigung bon Republi= tanern schlecht anftebe, gu feinem Schuppatron einen Mann gu mablen, ber im Grunde genommen monardifch gefinnt war und ber Mles aufgeboten habe, um biefer Republit einen arifto= fratischen Zuschnitt zu geben - hat ber befannte Unwalt Ridbam Scanlan es jest abgelehnt, Wahlreben für bas republifanische Tidet gu halten. Er babe an McRinlen und feiner Bo= litit ebenso viel und mehr noch auszufeten als an Samilton und beffen Wirten, fagt er; er fei ein Republita= ner Lincoln'icher Richtung und fühle fich beshalb gegenwärtig in ben Reihen ber Partei nicht heimisch.

zurückgekehrt.

Die Demofraten berfuchen, heute Abend eine möglichft große Angahl von Borern nach ber Boulevard Salle, Ede 55. und halfteb Strafe, zu ziehen. Dort wirb als hauptrebner ber Gena= tor Wellington bon Marpland fprechen, befanntlich ein Republitaner, ber fich wegen ber Erpanfions-Frage bon feiner Partei losgefagt hat. - Der 3roquois=Rlub bereitet für Montag Abend eine Berfammlung in ber Zentral Mufithalle bor, in welcher ber gur Partei= Organisation gurudgetehrte Golbbemotrat Moran gum erften Male bor Chicagoern zu Gunften ber Ermahlung bon Brhan fprechen wird. - Der "Brhan and Alfchuler Worfingmen's Club" fündigt für morgen, Sonntag, Nachmittag, eine Daffen=Berfamm= lung in ber alten Bormarts-Salle, an 2B. 12. Strafe, an. Rebner: Julius Goldzier, I. C. McChane, Quin

D'Brien, Dan Donahue, James G. Daly und Unbere. * * Senator Sanna und andere Groken r republikanischen Rartei find heute bem Gouberneur Roofebelt, ber bon feiner Rampagnetour burch ben Beften gurudtehrt, bis nach DeRalb entge= gengefahren. Gie werben mit ihm und bem Gouberneurs-Randibaten Dates, ber ebenfalls in DeRalb gu ber Gefellicaft ftogt, um halb fieben Uhr Abends hier eintreffen und fich bann, nach turgem Aufenthalt im Aubito= rium=Unner, nach bem Colifeum bege= ben. Um einer Wieberholung ber mu= ften Muftritte poraubeugen, au welcher es bort bei ber Codran=Berfammlung infolge bes Andranges von Reugieri= gen tam, hat bas zuständige Romite für eine zweite Berfammlung bie nabe Baffenhalle bes Erften Milig=Regi= ments belegt.

Für heute Abend werben von ben beis ben großen politischen Parteien Bahl= versammlungen angezeigt, wie folgt: Republitanijche Berfammlungen.

Republitanijche Berjammlungen. Colifeum, Mabafb Ave. und 16. Str.; Rebner: Theedore Rogicett, Richard Dates, Mm. E. D's Reil, Senator Chelbo, M. Gullem, Senator Bm. E. D's Reil, Senator Chelbo, M. Gullem, Senator Wm. E. Majon und Andere. Für den Hall zu großen Andranges bat man sich die Waffenballe des Greiten Milis-Regiments zur Abdaltung einer zweiten Berfammlung geschert.

1. Mard, Republ. Hauffent.

1. Mard, Republ. Hauffent.

1. Mard, Republ. Hauffent.

1. Medner: Charles M. Moore, Carl M. Harnes und Frederick A. Brown.

Midine Dall. 160 Centre Str.; Redner: Christ Roersner und Ed. Schelds.

Mion Kills Garten, 2314 Lincoln Abe.; Redner: Gro. N. Brown, Geo. L. Douglas, Charles M. Moore.

Krand Großing Republ. Dauptquartier; Redner: A. Moort.
Frand Croffing Republ. Daupfquartier; Redner: A.
3. Sirist. W. Lloud Jones, D. E. Korthrup.
34. Mard. Republ. Daupfquartier; A. G. G. G. Schr.;
Redner: W. T. Mpmoboc, W. Lloud Jones.
Ede Focquer und Tesplaiues Str.; Redner: Kongresdegordmefer T. W. Milds, P. J. Meaned, S. Falone, C. Tellia, C. Laurtiotti.
Chicago Deights Vallpfel-Karf: Redner: James J. William, D. W. Jill, Darrisburg, Va.; Richter Richard Jates, Rongrehadg, Mann, Charles S. Cutzting, C. Zadlor.
Evankon, Ede Orrington Abe. und Emerson Str.; Redner: Heneral Charles D. Grosbenor von Chio und Kandidate. und Kanbibaten. 1. Ward Sauptquartier, 133 A. Clarf Str.; Rebner S. L. Winslew, Charles Sughes.

Demofratifde Berfammlungen Dem o fra tische Bergammtungen.
Metropolitan halle. S. 44. Ibe. und dartison Str.;
Kednet: Joseph B. Burtt, John B. Strasburger,
Dr. D. R. Grever, James H. Gill.
Arena dalle, 394 E. 63. Str.; Kednet: Edward
Green, J. S. Bynum. Richael hunt.
O. E. Korth Abe.: Kednet: James G. McShane,
John G. King, Mortis Douleman, F. B. Wheeler,
Nulasti Hulle, 800 S. Albland Abe.; Rednet: Daniel Donobe, Clarence S. Parcois, Beter Ristbaffa, Captain B. B. Blad, Timothy E. Apan, J.
Folen, Milliam G. Schlafe, Thomas F. Scully, J.
Gzetalo,

niel Tonoboe, Clarence S. Darrow, Veier Aiolabaffa, Cabtain B. D. Plad, Limothe E. Mpan, J. Foley, William G. Schlafe, Ihomas F. Scully, J. Cyclata.
Renkington Turnballe: Redner: Howard S. Tanbor, Leon Horntein, M.C. Qunt, Welkern Start, John D. McGorth, Milliam Prentif.
Foulevard holle, 55. und Hollied Str.: Aedner: Ex-Coulevard holle, 55. und Hollied Str.: Aedner: Ex-Coulevard holle, 55. und Hollied Str.: Aedner. A. S. Trude, John, J. Freild.
Rudn's Bart, Milmaufer und Bowell Hee.: Aedner: A. S. Trude, John, Freild.
Rudn's Bart, Milmaufer und Bowell Hee.: Aedner: John F. Hinterto, James Konadhan, Omdo, Dr. Q. Habertom, Welhington, D. C. Timotho G. Mydan, Julius Goldyler, Heter Kishaffa u. Andere. Magladites' Salle, Schlier Bart; Redner; John W. Och. Ibeddore Bhilld und John Hanning.
Outtenbolds Holle. Schummur; Aedner: Arist Augustin, M. Schmiedinger und Clayton C. Teith.
Tandor, Dugo S. Grefer und L. Bechmann.
S. Tandor, Dugo S. Grefer und L. Bechmann.
Silf Cotage Grobe Une.; Redner: Dan Rorgan.
Smith, Fr. Schmard Steen und X. A. Scofield.
Feris Sinh Saller, Linley Bart; Redner: Jonathan
Smith, Fr. Schmard Steen und X. A. Scofield.
Redder: Charles G. Schuldef, Carl A. Bogel und
Josed S. Allinner.
Muurerdalle, Pearlia und Montoe Str.; Aedner:
Ladd B. Halliam Slad.
Roedleite Turnbaffe: Redner: Luinn C. Trien, 3. d.
Manheimer, M. J. Frenz, Hanser G. Croft.
Laumbaffe, Lander: Channell.
Bedien F. Mahrion Etr.; Redner: Eam S. Parls, 6.
Haumbaffe, Lander: Channell.
Laumbaffe, Lander: Channell.
Laumbaffe

3. O'Drien, Thomas A. Smbth, Francis J. Sulbiban, Frant D. Cromerford, James Bomman, M. Fulketien, Frederid B. Bodtlas.
1851 B. Garrison Str., Achner: James McAnsbeids, Frant J. Sullivan, George G. Materman, Richard J. Collins, Beter O'Frien, Frant D. Comerford, Ihomas A. Embth, Ben Duggan.
1906 Wabash Abe.: Redner: Richard J. Fiun, J. Ooulerdhoff, Llodd Charles Bhitman.
187 B. Madison Str.; Kedner: M. D. Bandebente, Jacob Jugenthron, Walliam Slad, Andrew J. Khan.

Sparfamer wirthschaften!

Das ift für Stadt und County die Cosuna.

Rlagen über die Ungulanglichteit öffentlicher Bohlthatigfeits. und Befferunge:Au: ftalten.

hunde brachten der Stadt im Jahre annähernd \$90,000 ein.

Die Finangbeamten ber Stabt= und

ber County=Bermaltung machen gegen=

wartig bergweifelte Unftrengungen, Die einzelnen Departements-Borfteber und bie herren bom County= und bom Stadtrath gur Erfenntnig ber beschränkten Berhältniffe zu bringen, in benen man fich befindet. Stadtfam= merer Rerfoot hat Die Abtheilungsbor= fteher benachrichtigt, bag bie Boran= folage für bie Gelbberwilligungen, Die fie gum Betrieb ihrer Departements während des tommenden Jahres ge= brauchen werben, biesmal ichon am 1. November bei ihm eingereicht werben muffen, ftatt am 1. Januar, wie es früher üblich gewefen. Er verlangt bon ben Berren, bag fie ihre Forberungen bis auf bie geringften Gingelheiten ge= nau zergliedern und weift fie an, ihre Boranfcläge und bie Geschäftsbücher ihrer Departements auf Bunich jedem Burger und Steuergahler borgulegen, ber fich bafür intereffirt und vielleicht einschlägige Mittheilungen zu machen ober Rathichlage zu ertheilen bat. -Bei ben Boranfcblagen für bas laufen= be Sahr bat man fich in ber Stabthalle bekanntlich leider sehr bedeutend ber= rannt, weil man bie Rechnung ohne ben Wirth, begto. ohne bie Steuerein= schätzungs-Behörben gemacht hat. Die Stadtbermaltung erwartete Steuer= einfünfte im Betrage bon \$7,000,000, während ihr burch bie niedriger ange= fette Bewerthung bes steuerpflichtigen Eigenthums nur folche im Betrage bon \$5,000,000 ober noch weniger gesichert werben. Für nächstes Sahr ift man nun immerbin fofern im Bortheil, als man eine noch weitere Berminberung ber Einfünfte nicht zu befürchten

braucht. In ber County=Berwaltung ift's um bie Finanzen womöglich noch schlechter beftellt, als bei ber Stabt. Der Unter= fchied ift nur ber, bag man fich in ben County= Memtern nicht einmal annä= hernb innerhalb ber Schranten gehal= ten hat, welche bom Countyrath bei ber Aufstellung bes Budgets gezogen mor=

Dem Coroner waren gur Beftrei=

tung feiner Bureauuntoften (Schreib= papier, Porto u. f. m.) für bas gange Sahr \$1000 angemiefen morben. 21m 1. Ottober hatte er bon biefem Betrage nur mehr \$6.28 in ber Raffe, womit er schwerlich bis zum Jahresschluß austommen burfte. Dem Cheriff Ma= gerftabt find für bie Bermaltung bes County=Gebäubes ursprünglich \$30,= 000 und nachträglich noch weitere \$5000 angewiesen worben. Er hat be= reits biefen gangen Betrag nicht nur berbraucht, fondern noch um etwa \$2500 übergogen. Für bie Bermaltung bes Rriminalgerichts-Gebäubes, bie ebenfalls zu ben Umtsobliegenhei= ten bes Cheriffs gehört, maren anfäng= lich \$15,000 und fpater gufaglich noch \$5000 ausgeworfen worben. Diefe \$20,000 maren icon am 1. Oftober berwirthschaftet, und außerbem hat herr Magerstadt auch unter biefer Rubrit ein Defigit aufzuweisen, bas fich gegenwärtig auf etwa \$1700 be= läuft. Die Steuereinschätungsbehörbe hatte am 1. Ottober bon ben \$21,504. bie ihr, in gwei Raten, gur Beftrei= tung ibrer Bureauuntoften angewiefen worben, nur mehr \$188.60 "anhanb" Der Gefretar bes Rachlaffenschaftsgerichts hatte am felben Datum bie ihm gemachte Bewilligung um \$752.64 überzogen, und ber Gefretar bes Rreisgerichts bie feine um \$402.65 .-Das aber find im Grunde genommen nur Rleinigfeiten. Das bide Enbe wird erft nachtommen, wenn bie Ber= walter ber großen County-Anstalten ihre Berichte einreichen. Damit werben fie aber mohlweislich warten, bis bie Bahl vorüber ift.

Gine an Rruden humpelnbe Grei= fin, die fich Mary Anberson nannte, führte geftern bei bem guftanbigen Romite bes Countyraths Rlage über ichmähliche Mighandlungen, Die ihr im Armenhaufe bon Barterinnen gu= theil geworden seien. Die Alte behaup= tete, es fei bort braugen an ber Za= gesordnung, bag alte Frauen bon rohen Barterinnen bei bem geringften Unlag und oft auch ohne folden ge= ftogen, gepufft, getnufft und in buntle Rammern gesperrt wurden wie unartige Rinber. Rommiffar Linbfton. bem bie Greifin ihr Leib flagte, will zwar nicht recht glauben, bag bie Un= gaben derfelben in ihrem vollen Um: fange auf Wahrheit beruhen, boch hat er versprochen, eine eingehende Unterfuchung ber Sachlage beranlaffen gu

Das bom Jugenbrichter Tuthill ernannte Komite, welches die Anstalten besichtigen foll, welchen bermahrloste Rinber bom Jugenbgericht gur Beffe rung überwiefen werben, bat neuerbings einen zweiten Bericht über bie John Borthy-Schule abgeftattet. Db= gleich nun an ber Spige bes befagten Ausschuffes Frau Luch &. Flower fteht, bie als Mitglieb ber ftabtifchen Ergiehungsbehörbe jur Gründung ber bezeichneten Schule, in Berbinbung mit bem ftabtifchen Arbeitshaufe, in erfter Linie beigetragen hat, ift ber Bericht boch fehr "einerfeits, anderer-feits" ausgefallen. Das Romite gibt au bag die Anftalt fo gut geleitet wer3weifel!

Rein foldes Bort wie "Zweifel" follte irgend einem ehrlichen Mann oder Frau auf die Lippen oder ins Berg treten in Bezug auf die Birtfamteit von WARNER'S SAFE CURE für Die Beilung irgend wel: der Art Rrantheiten Der Rieren, Leber und

Bitte Diefe paar Thatfacen im Gedacht: nif gu halten, die turg gefaßt zeigen, was wir behaubten.

Warner's Safe Cure

Ift lange erprobt und weltbefannt. Ift garantirt, unfere Behauptungen ju recht. fertigen. Ift ehrlich hergeftellt. Beilt wo die Merate verfagen. Beilt che die Mergte berfagen. Beilt dauernd. Steht auf feinem Reford.

Gebt ihm Gelegenheit, Euch zu heilen !

Freie Probe bon Barner's Cafe Cure wird verfandt. Moreffe: Barner's Saje Gure Co., Rochefter, R. 7.

be, wie es unter ben obwaltenben Um= ftanben möglich ift, und bag ber Bribe= well=Direttor Cloan an ben Böglin= gen ein Intereffe nehme, bas ihm gur Ehre gereiche, aber boch wird in bem Bericht bezweifelt, bag ber angeftrebte Royal Trust 3wed: die Befferung ber bermahrlof= ten Jungen, durch die John Worthn= Schule erreicht werben fann. Es wird eine vollständige Trennung ber Schule bon bem Arbeitshause befür= wortet, bie Ginfegung einer fachmannischen Leitung und die Uebertragung bon Machtpolltommenbeiten an Dieje wie fie Leitern einer regularen Rorret= tions-Unftalt zuftehen muffe.

Gine Anftalt, wie fie ben Romite= Mitgliebern offenbar vorschwebt, ift bie in South Evanston befindliche Inbuftrieschule für Mädchen, in welche übrigens nicht nur verwahrlofte Rin ber geschicht werben, fonbern auch Mabchen, beren einziges Bergeben barin befteht, baß fie tein paffendes Beim besitzen ober verwaist find. Aber auch in diefer Anftalt scheint Manches ver= beffert werben gu tonnen. Geftern ents lief aus berfelben bie zwölfjährige 211= weba Fonier, welche bann bei bem in ber Rabe mohnenben Argte Dr. I. L. McRinnie eine Zuflucht gefucht hat und nun flebentlich bittet, bag man fie nicht in "bas schlimme haus" gurudbringen moge. Gie fei bort bon be: Borfteberin braun und blau gefchla= gen worben, gibt fie an, und man habe fie acht Tage lang bei Waffer und Brot in eine Rammer gefperrt. hatte in Bofton eine Tante mohnen, er= aghlt die Kleine, welche jich jicher ihrei annehmen wurde, wenn fie wußte, wie es ihr geht, aber man hatte ihr nicht ge= ftattet ober es ermöglicht, an biefelbe au schreiben.

Mitglieber ber Grunbeigenthums: Borfe find heute als Gafte ber Drainagebehörde auf ber Dampfjacht Juliet auf bem großen Graben nach Lodport gefahren, um fich burch eigene Unschauung ein Urtheil barüber zu bilben, wogu bie Ranalufer am gwedmäßigsten und portheilhafteften ber= menbet merben fonnen. Ginen anberen Ausflug, zu ahnlichem 3wed, arrangirte die Firma J. S. Ban Bliffingen & Co. nach ben Liegenschaften ber Winthrop harbor and Dod Co., weit braugen auf ber Norbseite.

Ueber bie Thätigfeit ber ftabtifchen Sunbefänger mahrend bes Commers hat Brafibent Chortall bon ber Su mane Societh, welcher bie Aufficht barüber führt, folgenbes gu berichten: Es murben 8,262 Sunbe eingefangen, bon benen 675 wieber ausgeloft 7.587 aber "in humaner Beife bernich tet" wurben. Sunbemarten find im Laufe bes Jahres 43,277 erwirft morben, gegen 41,183 im Borjahre. 3m Pfanbstall gingen in Form bon Gebühren \$2,370.25 ein.

Wilb= und Fifchüter Ratto legte geftern an ber South Bater Str. Be= folga auf Bariche im Betrage von 360 Bfund, weil biefelben nicht bie borge= fcriebene Minbeftlänge hatten.

Die Partfommiffion ber Beftfeite, welche in erftem Born über be Ungriffe, bie in erftem Born über bie Angriffe, le, gegen fie gerichtet hat, weil fich über bas hohe hongrar ärgert, bas man feinem Amtsborganger Roonan für fei= ne Dienfte in ber Dreger-Uffare gahlen will, befagten herrn Ribble ohne Beiteres hat entlaffen wollen, fpricht jest foon gelinber über bie Gache. Ribble ift befanntlich mit befonberer Ermach= tigung feitens bes Gouverneurs gegen Noonan borgegangen, beshalb werben bie Barttommiffare ihm bie Ausfalle gegen fie felber bergeiben, falls er fich zu einer Abbitte bequemt.

* Frank Steward und Louis Getez, bie bei einem Einbruch in die Wohnung John Burtes, No. 4121 State Str., ertappt worben waren, wurben heute bon Rabi Prindiville nach bem Ur= beitshaus zurückgefandt.

Im Seitalier der Artonitat,
eines Leibens, bon bem beutzulage Alt und Jung
heingejucht ift, gibt es faum ein, besteus und wiefungsvolleres Mittel gegen biesen Feind ber mensch
ichen Gesellichaft, als die bereibnten Se. Bernard
Röuterpillen. Dieielben fommen bem burch lieberantiergung ober Unsicheneigungen mannigeder urt
geschwächten Körper zur Gilfe, forbern bie Thätigfeit der Leber, fellen eine gefunde Butgirchialion mierer der und wirfen nannentisch delebend auf bas
gange Actionipsem des Körpers ein.

Gin Bug ber Wohlhabenheit umgibt ben Mann, ber Gelb auf Binfen in ber Bant hat: er belitt ein Gefühl ber Giderheit und Unabhängigfeit, bag man erleben muß, um es ju berfteben.

Co. Bank, **ROYAL INSURANCE BUILDING**

169 JACKSON BOUL.

3 Projent Binfen bezahlt für Spar:Gin= lagen bon \$1.00 und aufwärts.

Safety Deposit Boxes \$3.00 ber Sahr und aufmarts.

Philipp Binter geftorben. Mit aufrichtiger Betrübnif wirb in bem weiten Befanntenfreise bes Ber= blichenen die Nachricht von bem geftern erfolgten Ableben Philipp Winters aufgenommen werben, bes allgeit fo wein= und fangfroh gewesenen Urbilbes eines Rheinlandsreden. herr Binter, aus ber nahe bon Robleng gebürtig, war ein Better bes Speifewirthes Philipp henrici und wuchs mit biefem qu= fammen auf bem Mühlengutchen bon beffen Bater auf. Die Beiben finb bann ungefähr gleichzeitig nach ben Bereinigten Staaten gefommen. Bhi= lipp Winter betrieb ju berfchiebenen Zeiten bald hier, balb ba Wein= ober Speisewirthschaften und brachte es ba= schon er nie ein Sparer war einem Bermögen, bas es ihm geftattete, annähernb feinen Reigungen gu leben. Zulegt hatte er sich noch mit bem Ges banfen getragen, fein Belt bier abgubrechen und feine Tage zwischen Rhein

bie aber nicht ben erhofften Erfolg Der Berftorbene hinterläßt außer feiner Wittme eine Tochter, bie mit herrn Joseph Dieggen, bon ber Gu=

und Mofel, im Schatten feiner ge=

glaubte bor ber Erfüllung biefes Bun-

sches zu fteben, als er bor Rurgem

burch eine tücische Rrantheit nieber=

geworfen wurde. In bergangener

Woche unterzog er fich im Paffabant

Memorial-Sofpital einer Operation,

liebten Weinberge, zu befchließen.

gene Dieggen Co., vermählt ift. Das Leichenbegängniß findet mor= gen, Sonntag, Nachmittags um 2 Uhr, bom Trauerhaufe, Ro. 1685 Barrh Abe., aus ftatt. Die Leiche wird im Rrematorium auf bem Friedhofe Graceland verbrannt merben.

Streitende Degaren.

Die farbigen Frauenspersonen Emma Bearce und Eba Furgefon gertethen heute zu früher Morgenftunde in ber Wirthschaft No. 255 Weft Late Str. in einen Wortftreit und gingen balb barauf zu Thatlichteiten über. Emma Bearce zog babei ben Rurgeren, weil ihre Gegnerin, ein icharfgeschliffe= nes Rafirmeffer ichwingenb, ben Leib rudte, und ihr an ber linken Schulter wie auch am Urm tiefe fcmerghafte Schnittmunden beibrachte. Die Berlette wurde mittels Umbulang in ihre Wohnung, Nr. 211 26. Strafe, übergeführt; bie Rafirmefferichwingerin murbe in ber Desplaines Str.= Station hinter Schloß und Riegel gebracht.

* Fünfzehn Baffermann'iche Geftal= ten wurden heute bor Tagesanbruch bon Polizisten ber Dft Chicago Abe. Station in Strafen ber Norbfeite aufgegriffen und eingesperrt, weil fie weber über ihr Gewerbe, noch über ihren jegigen Bohnort glaubmurbige Austunft geben tonnten.

* Bor einem Bierteljahre reifte Rubolf Schwarz, ber in bem hause 227 2B. Divifion Str. eine Baderei betreibt, mit \$12,000 in ber Tafche nach Berlin um Bermanbte gu befuchen. Reichshauptstadt fpielte er ben "großen Mann" und marf feine Moneten baus fenmeise unter bie Strakenjugenb. bis ber lette heller bahin war. Gine Untersuchung feines Geifteszuftanbes er= gab, baf er an einer zeitweiligen Lähmung bes Gehirnes litt. Daraufhin wurde er zurüdtransportiet unb geftern bei feiner Unfunft Chicago nach bem Beobachtungsholpital überführt.

Abendpoft.

Erfcheint täglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft". Gebäude 203 Fifth Ava.

CHICAGO. Telephon: Dain 1498 umb 1497. Breis jeber Rummer, fret in's Saus geliefert 1 Gent

Swiften Monroe unb Abams Gir.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Obergericht und Bolf.

Die Gefdichte ber jungften und größ= ten aller Republifen ift nach ber Un= ficht bieler Hiftoriker weniger bon ben Felbherren, als bon ben Rechtsgelehr= ten gemacht worben. Allerbings haben Lettere mit ihren emigen Musgleichen ober Ausflüchten bie Stlavereifrage fo berwidelt, baß fie fchließlich nur mit bem Schwerte gelöft werben tonnte, aber ale ber Bürgerfrieg borüber mar, wurben bie Begiehungen ber Befiegten jum Sieger boch wieber burch bie 21bbotaten gestaltet. Ebenfo foll jest bas Bunbesobergericht entscheiben, ob bie Republit in Folge bes Rrieges mit Spanien gur Rolonialpolitit übergeben und frembe Bolterichaften gegen ihren Willen beherrichen, ober ob fie fortfah= ren foll, neue Gebiete nur bann angu= gliebern, wenn fich aus ihnen felbftftan= bige Bundesftaaten bilben laffen. Bon ben Abbotaten im bochften Gerichtshofe hängt es angeblich ab, ob bie fogenannten Schlachten bei Manila und Sant= jago in Rufunft als ein Wenbepuntt in unferer Geschichte, ober nur als un= wichtige Zwischenfälle werben bezeichnet werben muffen.

Nach ber Darftellung einiger republi= fanifcher Staatsmanner und Zeitun= gen fann nur bas Bunbesobergericht bie Berfaffung auslegen. 3hm allein ftebe bie Enticheibung barüber gu, ob bas Grundgeset "ex proprio vigore" ber Flagge folgt, ober ob es in ber= tragsmäßig erworbenen Bebieten nur theilweife in Rraft tritt. Wahricheinlich werbe fein Urtheil bahin lauten, bag bas Recht, frembe Lanber gu regieren, aus bem Rechte folgt, frembe Länder au erwerben. Wenn ber Rongreg befugt fei, bas Gebiet ber Ber. Staaten burch Rauf ober Bertrag zu erweitern, fo muffe er auch beftimmen tonnen, ob bas angeglieberte Gebiet als ein Theil, ober als Gigenthum ber Ber. Staaten au behandeln ift. Doch auch in letterem Falle fei feine Dacht feineswegs will= fürlich und unbeschränkt. Denn bie erften gehn Bufage gur Berfaffung, welche als "bill of rights" bekannt find, berbieten bem Rongreffe ausbrud= lich, gewiffe Dinge gu thun, befchranten alfo feine fouverane Gewalt im Allgemeinen. Der Rongreß tonne g. B. in feinem Territorium bas Sabeas Corpus aufheben, benn bie Berfaffung erftrede fich awar nicht über bie Territorien, aber über ben Rongreß, und beshalb fei bie Befdrantung feiner Gewalt fragen teine Untworten ein. tfächlich, fon= fittlich ober tho bern berfaffungsgemäß. Mit anberen Morten beißt bas, bag ber Rongreg ben eroberten Gebieten gwar besonbere Rolle und Steuern auferlegen und jebe ibm beliebige Regierung geben, aber nicht bie in ben gehn erften Berfaffungs= Bufaben aufgezählten Rechte berweigern

Möglicherweise wird sich auch bas Bunbesobergericht auf biefen Stand= puntt ftellen, obwohl ber Laie nicht be= greifen fann, warum nur bie negati= ben Borfchriften ber Berfaffung für ben Rongreß überall binbenb fein fol= Ien, und die positiven blog in ben be= reits borbanbenen Bunbesftaaten. Un= ter allen Umftanben ift jeboch bie Un= nahme irrig, baß bas amerifanische Bolt bie bon ben Republikanern begon= nene "Rolonialpolitit" wird beibehal= ten muffen, wenn ber bochfte Gerichts= hof fie für berfaffungsmäßig erflart. Die Stlaverei ftanb fogar gang un= zweifelhaft im Einflange mit ber Ber= faffung und wurde tropbem abge= chafft, als fie nicht mehr im Einklange mit bem fittlichen Bewuftfein bes Dorbens ftanb. Um wie viel weniger wird fich also die Nation nur beshalb mit ber Unterjochung frember Bolter befreun= ben muffen, weil ber bochfte Gerichts= hof aus ber allgemeinen Couveraini: tätsgewalt bes Rongreffes Rechte ab= leitet, bie biefer bisher noch nie ausgeubt ober auch nur beansprucht bat. Schlieflich tann bas Bolt bem Ron: greß bie Gewalten thatfächlich wieber abertennen, bie ihm bas Bunbesober= gericht gefetlich querkannt hat. Es tann ihm berbieten, bie neuen Erwer= bungen als Ausland, ober unterworfe= ne und tributpflichtige Gebiete gu behanbeln, gerabe wie es ihn an ber Ginführung ber Gilbermahrung berbinbern fann, trogbem biefe mahrichein= lich auch nicht berfaffungswibrig ift.

Die Behauptung, bag bie Frage, ob bie Ber. Staaten "Rolonialpolitit" treiben können ober nicht, gar nicht in bie Politit hineingehört, fonbern nur rom höchften Gerichtshofe beantwortet werben fann, ift burchaus unhaltbar. Man tann fogar fagen, bag biefe Frage viel mehr bor bas Bolt gehört, als ebe anbere, bie ihm in ben legten 30 fahren unterbreitet worben ift. Denn mit ber Erwerbung und Beherrichung bon Rolonien find nicht allein erhebli= de Roften verbunben, bie bas Bolf, und nicht bas Bunbesobergericht gu tragen hat, fonbern auch Gefahren, beten Abwehr ebenfalls Sache bes Bol-Tes, und nicht bes Bunbesobergerichts Letieres hat allerbings bie Berfaffung "ausgebaut", aber meber benbet noch gerettet. So viel feine Muslegungen unftreitig gur Geftaltung unferer öffentlichen Einrichtungen wie ihm gefiel; in welchem bem aus-beigetragen haben, fo beruben ber Be- gebienten Alter unter allen Umftanben

ftand und die Gicherheit biefer Ginrichtungen boch nur auf bem Bolte. Diefes allein wird benn auch am letten Enbe bestimmen, ob bie Republit ein Bund gleichberechtigter Staaten bleiben, ober fich auf die Unterwerfung und Beherrichung ichwächerer Bolter berlegen foll.

Maffadufetts' ,,aufgegebene" Marmen.

Bon ben "berlaffenen" Farmen unferer norböftlichen Staaten ift bor ein paar Jahren in der Preffe fo oft und viel die Rede gewesen, daß einige Mittheilungen über bie Schritte, welche man in Maffachusetts nahm, die borti= gen "aufgegebenen" Farmen wieder un= ter Kultur zu bringen, bezw. über ben Erfolg biefer Bemühungen heute wohl auch hier auf Intereffe rechnen durfen. Die erften Mittheilungen in ben Beitungen bezüglich ber Thatfache, baß fo biele Farmen bon ihren Befigern "aufgegeben" wurben, weil fich ihreBe= wirthschaftung nicht mehr lohnte, hatten fo viele Unfragen bei bem Lanb= wirthschaftsrath von Massachusetts zur Folge, daß diefer fich an die Staatsles gislatur wandte mit bem Erfuchen, ihm Mittel zur Untersuchung ber Angeles genheit zuzuweifen. Das geschah, und

nachdem bie Aderbaubehörde fich burch ein Runbichreiben an Die Steuereinichaker bon 353 Stähten und Tomns bie Mitwirfung ber Ortsbehörben ge= sichert und eine Liste ber "aufgegebe= nen" und zum Bertaufe ftebenben Farmen berichafft hatte, beröffentlichte fie im Jahre 1892 einen Ratalog, in welchem alle biefe Farmen aufgeführt und in großen Bugen befchrieben wurben. Diefem Ratalog wurde bann eine moglichst weite Verbreitung gegeben, in der hoffnung, auf biefe Beife Räufer für bie brachliegenden Farmen zu finden. In jedem ber folgenden Jahre erhielt ber Katalog eine neue Auflage und jett liegt er in feiner 8. Auflage bor. Diefe fpricht nicht mehr bon "aufge-

gebenen" Farmen, wie die früheren Auflagen, sondern trägt ben Titel: "Be= schreibenber Ratalog von Farmen in Maffachufetts, die zu einem im Berhaltniß gu ben Roften ihrer Gebaube und ihrer Ertragsfähigfeit niebrigen Preis zu bertaufen find" und enthält bie Beschreibungen bon 136 folchen Farmen. Diejenigen in ber 7. Auflage angezeigten Farmen, beren Befiger auf die Unfrage, ob fie vertauft hatten ober nicht, feine Untwort gaben, murben in ber neuen Auflage nicht Die Durchichnittsgröße ermähnt. ber Farmen ift 135 Acres und ber burchschnittliche Preis, ber berlangt wird, ftellt fich auf \$1720. Ferner enthält der Ratalog eine Aufzählung der Farmen, die feit 1892 in den acht Auflagen bes Ratalogs als zu bertaufen angezeigt wurden; ihre Gefammigabl ftellt fich auf 710. Bon bie= fen wurden 309 Farmen bertauft, 114 murben bom Martte gurudgezogen und bie übrigen find noch zu haben. Bon ben 309 Räufern lebten 178 in Daffachusetts, je 14 in New York und Connecticut. 5 in New Hampsbire, je 4 in Bermont und Rhobe Island, je 3 in Ohio, New Jerfen und Florida und je 1 in Nova Scotia. Maine, Indiana. Minois, Wisconfin und Ranfas: bon 78 liefen auf bie biesbezüglichen Un= Die ber Räufer maren. Namen nach zu urtheilen, ameritanischer Raffe." Auf Die Frage, au welchem 3wede fie bie Farmen an fich gebracht hatten, antworteten 120 ber Räufer, um fie als Farmen gu be= arbeiten; 26, um fie als "Heim" zu be= nugen; 15 Leute tauften Farmen, weil fie in ihnen eine gute Kapitalanlage faben, 15 Farmen wurden ihres Solg= beftanbes wegen gefauft; 13 follen ben neuen Befigern gum Commeraufenthalt bienen; auf 20 ber Farmen wird Geflügelzucht betrieben, auf 9 Bieh= zucht und auf 3 Schafzucht; bezüglich

gebracht werben. Un 252 ber Räufer wurde legtes Jahr die Frage geftellt, wie fie mit ihrem Rauf zufrieben feien; barauf liefen aber nur 63 Antworten ein; 77 Briefe wurden als unbestellbar gurudgefdidt und 112 Räufer hielten es nicht ber Dube werth, eine Antwort gu geben. Diejenigen, bie antworteten, zeigten fich aber in ber großen Debrgabl gufrieden mit ihrem Rauf. Ginige berichten, daß fie ein außerorbentlich gutes Geschäft machten, Undere mach ten bie Farmen aus gefundheitlichen Gründen zu ihrem Beim und find ba= mit gufrieben. Rur fechs ber Raufer er= flärten fich als nicht befriedigt mit ihrem Rauf. Man wirb freilich baraus feine Schluffe gieben tonnen, bem es ift fehr gut möglich, daß die Mehrzahl ber 112, welche nicht antworteten, fehr un= aufrieben waren mit ihrem Sanbel unb baß von den 77, an welche bie Frage= briefe nicht bestellt werben tonnten, viele die Farmen wieder verließen, wei fie faben, bag mit ihrer Bewirthichaf: tung nichts zu machn war. Alles in Allem ift ber Bericht taum berart, bag man zum Antauf folder Farmen rathen tonnte.

ber übrigen tonnte nichts in Erfahrung

3weifelhafter Segen.

Man hat die auftralischen Rolonien häufig fozialpolitifche Berfuchsftationen genannt, und mit Recht, benn wie nirgenb fonftwo, war man bort, in Neu-Seeland, Bictoria, Reufühmales u f. w., jeberzeit bereit, die fortschrittlichsten ober "neuesten" fozialpolitifchen Gebanten in bie That umgufegen. Jeber Borschlag, bie Lage ber Maffe zu ber= beffern, fand Beifall und ohne biel Brufens gumeift Durchführung. Wer wollte ba auch lange zögern und prüs fen, wenn es fich barum hanbelte, bas wirthschaftliche Millenium herbeizufüh= ren, in welchem es feinen Mangel an Arbeit und Berbienft mehr geben, in bem ein Jeber bie Arbeit wurbe berrichten tonnen, bie ihm gufagt, und nur fo lange wurde ju arbeiten haben, ein forgenfreies Mustommen ficher fein und es Sunger und Roth überhaupt

nicht mehr geben würbe?! Dies immerhin bemofratische unb menschenfreundliche, wenn auch, gum guten Theil wenigstens, einem bemas gogischen Geifte entsprungene Streben, burch bie Staatsgewalt ben in irgenb einer Sinfict Schwächeren, an Arbeits= traft ober Arbeits I uft gu furg Getommenen, gu helfen und bie Lage aller Lohnarbeiter gu beffern, ift fcon und ebel und barf nicht getabelt werben. Aber man barf bie Frage ftellen, ob bie angewendeten Mittel in ihrem Mir= ten, foweit fich bas jest beurtheilen läßt, eine Erreichung bes ichonen Bieles in Musficht ftellen, ob bie "fort= schrittliche" Gesetzgebung bem Lanbe auch in Wirtlichteit bienlich ift. Enbgiltig läßt fich biefe Frage ja natürlich noch nicht veantworten - mag fie über= haupt nicht zu beantworten fein; aber eine Untwort nach ber jegigen Lage liege fich bielleicht fcon finben, und biefe Untwort mußte wohl in berneis nenbem Sinne ausfallen. Nach einer Reihe bon bebeutsamen Ungeichen gu urtheilen, hat bie fortfcrittliche Gefeb= gebung ben auftralifchen Staaten teis nen Gegen gebracht. Reufühmales ift ber reichfte unb

entwideltfte ber auftralifden Staaten,

hat aber für bie letten paar Jahre nur einen schlechten Ausweis aufzuweifen: einem ftetigen Steigen ber Steuern unb öffentlichen Schulben fteben gegenüber eine ftarte Abnahme in ber natur= lichen Bunahme ber Bebolferung unb ein fo gut wie bolliges Berfiegen bes befruchtenben Ginmanbererstromes. Die Bevölkerung war in bem Jahrfünft 1895/99 größer, als in ben fünf Jahren bon 1890 bis 1894 einschlieflich, aber ber Ueberschuß ber Beburten über bie Sterbefälle war in jenem Jahrfünft um nahegu 15,000 geringer, als in biefem. Und bie Ginwanderung, beren bas Land noch fo fehr bebarf, hat, wie gefagt, faft gang aufgebort. In bem mit bem Sahre 1889 abichliegenben Nahrfünft erhielt Reufühmales burch bie Einwanderung einen Zumachs bon rund 65,000 Röpfen; bie nachften fünf Jahre brachten ber Rolonie noch 40,994 Einwanberer; für bie Jahre 1895/99 aber fcmolg bie Ginwanderung auf 4558 Röpfe gusammen. Binnen gebn Nabren fant bie Ginwanberung bon 12,000 bis 13,000 im Jahr auf wenis ger, als 1000, und bas für ein neues Land mit großem natürlichen Reich= thum und einem ungeheuren - man möchte beinahe fagen unermeglichen - Gebiet jungfraulichen Lanbes, bas

ber befruchtenben Arbeit barrt. ben anberen auftralifchen Staaten foll es hinfichtlich ber Bebolterungs= bewegung noch fchlimmer fteben, als in Reufühmales. Es wird beute allgemein zugegeben, bag bon einer Gin= wanderung für Auftralien taum mehr gerebet werben fann, mabrend nicht gu bertennen ift, bag bie legten bier ober fünf Jahre eine stetig wachsenbe Mu 3= wanberung nach Gubafrita faben. Forfcht man nach ben Grunben für biefe auffallenben Erfcheinungen, fo er= halt man gur Antwort, bag bie Steuer-

laft unerträglich groß geworben ift, Sanbel und Inbuftrie burch bie Befetgebung behindert find und bie öffent= lichen Finangen fich in einem Buftanbe ichredlichen Mirrmarre befinden. Für lektere Behauptung brachte und bas Rabel jüngst eine Erhärtung; es theilte mit, bag ein bon ber Regierung er= nannter Musichuf bon Geschäftsleuten in feinem amtlichen Bericht nachwies, bag ein icheinbarer "Regierungsüber= fcug" bon 383,000 Pfund Sterling (administration surplus) in Neu= sübwales in Wirklichkeit ein Fehlbetrag bon 550,000 Afb. St. ift - ein Unterchieb von 933,000 Pfb. St. (\$4,665,= 000) gwifchen "amtlicher" Buchführung und geschäftsmäßiger Abrechnung. Die Erklärung war einfach genug; man hatte bie Ertrage aus ben Berfaufen on Regierungsländereien als orbent= liche Ginnahmen berrechnet, ba fich aber nicht barauf rechnen laft, bag aus bie= fer Quelle auch weiterhin fo reiche Betrage fliegen gur Dedung bon Fehlbeträgen in bem Regierungshaushalt, fo wird man bie Steuerschraube noch mehr angieben muffen, benn bie berichiebenen fortidrittlichen Ginrichtungen, bie 21terspenfionen, Staatsbahnen und beroleichen mehr forbern immer bobere Rufchuffe; ihre Ausgaben find viel gro-Ber, als man ursprünglich berechnet hat, und fie fteigen in unheimlicher

Beife. Die auftralifchen Staatsmefen fcheinen nicht gut gu fahren unter ber Herrschaft ber "fortschrittlichen Sozial» politit" und wie's bem Staate geht, fo muß es folieglich ber Maffe ber Burger geben, benn biefe finb ber Staat. Es mag fein, bag man in bem Streben, bie "Schwachen" (wogu auch bie Arbeitefcheuen und "Leichtfinigen" ju rechnen finb) gu unterftugen, bie Stars feren gu fehr belaftete; es ihnen febr erfcmerte, burch eigene Rraft fich Das gu fichern, mas ber Staat jenen Unberen ju berichaffen berfucht; es mag auch fein, bag Biele bie eigene Anftren= gung nicht mehr nöthig erachten, nun boch ber Staat für fie forgt. Unb Das maren folimme Folgen.

Der Jahresbericht bes Beltpoft. vereins für 1899.

Die Ausgaben bes Bureaus bes Weltpostvereins betrugen im Jahre

Was sind Humors?

Es sind verderbliche oder krankhafte Flüssigkeiten, die in den Adern fliessen und hen sie durch gestörte Verdauung, manch-mal sind sie ererbt. Was entsteht daraus? Viele Arten Hautausschlag, Salzfusa oder Eczems, Pickel-Beulen und Schwä-che, Mattigkeit und allgemeine Hintällig-keit. Wie wird dies beseitigt? Mittelst

Hood's Sarsaparilla

welches den daran leidenden Körper wieder aufrichtet. Es ist die beste aller Medizinen für alle Blut-Unreinigkeiten.

1899 86,572 Frs., barunter 49,750 Frs. für bas Perfonal. Für Drudfas chen und Autographen wurden 10,584 Frs. berausgabt. Bu ben 86,572 Frs. tommen als außerorbentliche Ausgaben für ben Beltpoftfongreß in Balhing= ton in 1899 hingu 9479 Frs. Der Bericht theilt mit, bag acht Bertragsftaa= ten noch im Rudftanb find mit ber Be= gahlung ihrer Quote für bas Jahr 1898, gwei Staaten foulben fogar ihre Quoten noch für 1897. Man wirb nicht fehlgeben in ber Bermuthung, bies betreffe außereuropäifche Staaten. Der Bericht nennt fie nicht und fagt auch nichts bon ben biplomatifchen Schrit ten, bie bermuthlich gur Gintreibung ber Rudftanbe (fie belaufen fich im Sangen auf 13,713 Frs.) gethan merben muffen. Die bem Weltpoftverein angehörenben Staaten umfaffen eine Einwohnerzahl von 1,074,363,512 unb einen Umfang bon 101,611,051 Quabrat=Rm. Der Fonbs, ber gemäß bem Befchluffe bes Barifer Rongreffes bon 1878 zur Bersicherung bes Personals bes Bureaus gegen Invalibität gegrünbet wurde, ift auf 52,924 Frs. gestiegen. Bis jest hat bas Bureau für Inbalibitätsfälle teine Ausgaben machen muffen. Die "Union Boftale", bas Organ bes Weltpoftvereins, wirb in 1532 Exemplaren gebrudt; babon merben 693 Gratis=Laufch=Exemplare ab= gegeben. Zahlenbe Abonnenten gibt es 779, barunter in Deutschland 293, in Frankreich 102, in ber Schweiz 52, Defterreich 14, Ungarn 12. Das Bu= reau hat im Jahre 1899 7374 Rorre= ponbengen behandelt und 362 Rund= chreiben an bie Boftverwaltungen ber Unionsftaaten verfchidt. Der Beitrag ber Schweig gu ben Roften bes inter= nationalen Boftbureaus beträgt 1300 Franten.

Reufeelandifde Bolitit.

(Rorrefponden) ber "Grantfurter Beitung".) Sydney, 4. August. herr Sebdon in Reu-Seeland hat wieder einmal bas Bedürfnig empfunben, feiner Bunge freien Lauf gu laffen, und fo ift benn geftern bie Belt barüber belehrt worden, bagneu-Geeland mit einem Differentialzoll zu Gunften Englands beglüdt werben foll, fobalb nur ber britische Fabritant imftanbe fein wirb, fammtliche Bedürfniffe ber Rolonie "binnen einer vernünftigen Frift" gu befriedigen. Borberhand ift biefe Frift, wie es fceint, bas Gegentheil bon "reasonable," fo bag ber ungludliche neufeelandifche Rolonift gezwungen ift, fehr viele Mafchinen und bergl. anberwärts zu taufen. "Die Rolonie muß fich in Folge beffen nach Amerita wenden", fagt Berr Gebbon, woraus zu ichließen ift, bag neben England nur noch bie Ber. Staaten Mafchinenbau betreiben. Der Berr Premierminifter hat aber noch ein Weiteres auf bem Herzen, und biefes Beitere ift, wie er felbft ertlart bat, giemlich alarmirenber Ratur. Es find ihm nämlich in ben letten Tagen Nachrichten zu Ohren getommen, bie nichts Geringeres befürchten laffen, als baf bie neufeelander Grenapfable binnen turger Frist einen schwarz-gelben Un= ftrich erhalten werben. 3m Begirt bon Nord-Audland find nämlich bermalen bereits an breitaufenb Dalmatiner mit ber Raurihargewinnung beschäftigt, und auker diefen ichwimmen "mehrere hunderi" auf dem Baffer. Befonders biefer lettere Umftand icheint herrn Sebbon bodlichft unerwünscht gu tom= men; er wird fich aber nichtsbeftoweni= ger ber öfterreichifden Ginbringlinge gu erwehren wiffen und, gehts nicht in Gute, fo wird es eben mit Gewalt ber= fucht werben; mit anderen Worten: Herr Seddon hat bereits ber Deputir= tenfammer angefündigt, bag er ihr nöthigenfalls ein Musfoließ: ungsgefet unterbreiten werbe. Daß er fich mit bemfelben über bie awifchen Defterreich-Ungarn und Großbritannien abgeschloffenen Rieber= laffungsberträge einfach hinwegfegen würde, ficht ben herrn Premierminifter natürlich nicht im Geringften an; für ihn rangirt bie Monarchie eben in bie= felbe Rlaffe wie bas beutsche Reich unb anbere nationen zweiten Ranges. Es burfte fich überhaupt fragen, ob für herrn Sebbon zwischen biefen und bem Reich ber Manbarinen ein Unterschieb hinfichtlich ber Rangordnung befteht. Er wird, barüber foll man fich nun teis nem Zweifel hingeben, gegebenenfalls bie Defterreicher genau fo schlecht behandeln, wie bie Chinefen, boraus-

ber Dalmatiner borerft als abgethan betrachten. Mas aber nicht als abgethan au be trachten ift, was tommen wird, und awar nicht allein in Neu-Seeland, fonbern in Auftralien, fobalb nur erft bas neue Bunbesparlament verfammelt fein wirb, bas ift, neben bem Coupzoll nach bem Borbilb von Bictoria, ber Differentialtarif. Auch barüber wird man gut thun, sich keinen Mufionen hingugeben. Bor Allem wird man gut thun, nicht zu bergeffen, baß, wenn in ber That bie Boltsfimme Recht behalten und ber hiefige Abgeordnete Barton mit ber Bilbung bes erften Bunbestabinets beauftragi werben follte, biefer "große", nad unferen Begriffen allerbings berglich unbebeutenbe Premierminifter bes fobe rirten Auftraliens ein Mann ift, ber noch bei jeber Gelegenheit aus feiner Geringschähung für Deutschland unt feine Leiftungen nicht bas geringfte Behl gemacht bat. Die Ber. Staaten machen in Auftralien Ginheimischen und Englänbern eine gang anbere Ronfurreng, als wir, bie wir noch obenbrein fo giemlich ber befte Abnehmer ber Rolonien find. Das Alles macht nichts. Bas bem "Teutonen" ober "Duich-man" als Berbrechen angerechnet wirb,

gefest, daß die öfterreichisch=ungarische

Regierung ihm nicht bei Zeiten tlar

machen läßt, daß feine Begriffe bon ber

Macht und bem Unfehen ber nicht-eng-

lifchen Nationen einer fcon mehr brin-

genben Berichtigung bebürftig finb.

Wir wollen bamit die Gebbonichen De-

flamationen über bie Ginwanberung

ift bem herrn "Better" aus Amerita ohne jeden Ginwand gestattet. Er barf fogar noch mehr berausnehmen. und felbft wenn es ihm einfallen follte, ben Auftraliern einmal gang gehörig auf bie Suhneraugen zu treten, fo wird barüber mit einer Ergebenheit quittirt, bie etwas bergbrechenbes befigt. Gin einziges braftisches Beifpiel foll bies

Seitbem Salvaii gur ameritanischen

illustriren:

Rolonie erflärt worden ift, find für ben Bertehr ber bortigen Safen mit Amerita befanntlich auch die einschlä= gigen Beftimmungen ber ameritanischen Schifffahrtsgefege in Rraft getreten. Beifpielsweife burfen alfo zwifchen Honolulu und San Francisco Baffa= giere und Güter nunmehr nur noch in Schiffen unter ameritanischer Flagge beforbert werben. Es trifft fich nun, bak bon ber bon ben auftralischen Rolonien fubbentionirten Boftbampfer= linie nach San Francisco zwei Dam= pfer in San Francisco beheimathet find, mogegen ber, ber Reufeelanber "Union" Dampfichifffahrtsgefellichaft gehörige britte Dampfer natürlich unter englifcher Flagge fahrt. In Folge beffen barf biefer lettere von jest ab in Sonolulu weber Paffagiere noch Guter nach San Francisco an Borb nehmen und ebenfo wenig ift es ihm geftattet, folche aus bem genannten ameritanischen Safen nach ben Canb= wich=Infeln gu beforbern. Er muß mithin gurudgegogen werben, und wirb. wie, nebenbei bemertt, auch die zwei anberen Schiffe, burch einen in Phila= belphia neuerbauten Dampfer erfest. Auftralien hat somit fünftig bas Bergnügen, mit bem Belbe feiner Steuer= gabler eine burchaus ameritanische Linie au fubventioniren. Run ftelle man fich einmal bas Indianergeheul por, mit bem biefe Thatfache begruft worben ware, falls Deutschland bie Kolonien in diese Zwangslage verset hatte, und bergleiche bann bamit bie schüchterne Debatte, die sich aus biefem Unlag bor zwei Tagen im hiefigen Oberhaufe entsponnen hat. Much nicht ein einziges unfrendliches Wort an bie Abreffe ber Ber. Staaten; im Begen= theil: es wurde allfeitig betont, bag nicht baran zu benten fei, bag biefe Auftralien zu Liebe ihre Handelspolitit aufgeben ober auch nur andern würden, und Alles, was bas hohe haus foließ: lich gethan hat, beftanb in allgemeinen Rebensarten über bie eigene "Ginfältig= teit", bie amerifanische Linie unter folchen Umftanben auch noch in Zufunft

zu subventioniren.

neuen

Lotalbericht.

Bollen nicht feiern.

Die Mitglieder des Chicagoer Brieftrager:

Mationalvereins werden fich an der

Einweihung des Unbanes gum Poft-

amtgebande nicht betheiligen.

Bu ber am nächften Montag ftattfin=

Unbaues. am temporaren

benben Feier ber Ginweihung bes

Poftgebäube, Michigan Ave. und Bafh=

ington Str., hatte Postmeister Gorbon

bie Briefträger eingelaben, fich boch

möglichft in boller Bahl und in Uni-

form gu betheiligen. Bon ben fünf=

gehnhunbert Chicagoer Brieftragern

find über amolfhunbert Mitglieber ber

hiefigen "Letter Carrier?' National

Affociation". Das aus vierzig Mitglie=

bern bestehenbe Grefutiv-Romite biefer

Bereinigung hielt geftern Abend in

Eides Salle, Ro. 106 Oft Ranbolph

Str., eine Spezial-Berfammlung ab

und beschloß, ben Mitgliebern bes Ber=

eins zu empfehlen, fich nicht an ber

Feier gu betheiligen, weil bie Borberei=

tungen gu berfelben ben Unichein ber=

borriefen, als ob bie Feier zu politi=

schen Zweden ausgenutt werden foll=

te. Da ber gesammte Bostfachen=Ub=

lieferungsbienft bon bem betreffenben

Departement ber Bunbesbermaltung

geleitet wirb, und bie Brieftrager in

ihren Stellungen ben Bestimmungen

bes Bivilbienftgefeges unterworfen

find, fo barf ber Boftmeifter nicht

barauf bringen, bag biefe Ungeftellten,

nachbem fie ihrer Dienstpflicht genügt

haben, auch noch bei festlichen Beran=

ftaltungen zur Schauftellung fich ber=

geben sich bie Mitglieber bes Chicagoer

Briefträgerberbanbes ichon aus bem

Grunde nicht bagu ber, weil fie glau-

ben, fie batten Grund zu ber Unnahme,

Boftmeifter Gorbon habe burch Begun=

ftigung feiner Freunde bei ber Befet

ung bon Bafangen wenig bazu beige=

tragen, bie harmonie unter ben Boft-

amtsangeftellten, welche früher ge=

Unter den Radern.

Bei bem Berfuch, auf einen Bug ber

herricht habe, aufrecht zu erhalten.

und einen Fuß einbugte.

Strafe.

Beinahe unberfehrt ging

Abend ber Fuhrmann Dennis Creis:

mius aus einem Bufammenftog gwi=

fchen feinem Bagen und einem Stra-

genbahngug herbor, ber an ber Ede

Remberry Mbe. und 14. Str. ftattfanb,

obwohl er auf bie Strafe geworfen

murbe. Er mohnt Rr. 144 Johnson

Mus der Rioate geholt.

Bon Gafen beinahe übermaltigt, murben geftern zwei Rnaben, John

Folista und Stanislaus Holinsti, Rr.

8710 Escanaba Abe. wohnhaft, von

einemBlaurod aus ber 89. Str.=Rloate

geholt, mo fie einen Ball fuchten, ber

in eines ber Ginsteigelöcher gefallen

wenben laffen. Mus freien

ften zu bezahlen.

ftern Abend hier in Sigung und eror= terte ben Plan, zwischen ber Stabt Chicago und bem am jenfeitigen Ufer bes Michigan Gee gelegenen Safen= plat Ottama Beach mittels Betriebes großer Fahrboote eine birette Berfonen= und Frachtverkehrslinie zu schaffen, um baburch ihren gefammten Bertehr be= beutenb zu erweitern. Die Gefellichaft läßt berartige Fahrboote zwischen Mil wautee und Ottawa Beach, ferner zwischen Milwautee und Mustegon wie auch Lubington, feit etwa brei Jahren laufen und hat ermittelt, bag ber Berfonen= und Frachtverfehr nach bem Staate Michigan fich über ben See hinüber burch biefen Bafferweg bebeutend bereinfache und fich für Reifenbe, mie für Beschäftsleute, billiger geftalte. Da bie Gefellicaft bor Rurgem bie Chicago & Best Michigan-Gifenbahn angefauft hat, bermag fie nun= mehr auch Fahrgafte und Frachtfen= bungen birett bis nach Grand Rapibs, Michigan, ju beforbern. Die Bere Marquette=Bahngefellschaft beablich= tigt aber baburch, baß fie nun auch eine Währbootlinie zwischen Chicago und Ottawa Beach einrichtet und biefe wieber mit ihren bon biefem Safenplat aus nach Grand Rapids, Madinac und Detroit führenben Gifenbahnlinien berbinbet, eine Bereinfachung bes Frachtverfehrs und ichnellere Beforbe= rung bon Baffagieren zu ermöglichen. Bubem follen ben Letteren bie Un= nehmlichkeiten einer Bafferfahrt in Berbindung mit ber Gifenbahnfahrt

bargeboten werben. * Das geftern bier allgemein berbrei= tete Berücht, Brofeffor R. D. Chepparb fei als nachfolger bon Dr. Senry Babe Rogers jum Amte bes Bra: fibenten ber Morthweftern Univerfith berufen worben, murbe heute bom Direftorenrathe berfelben als unwahr bezeichnet. herr Cheppard bleibt Schat= meifter ber Beborbe: William A.Burch. Baftor ber South Bart Abe.=Methobi: stenkirche in Evanston, wurde gestern jum Finanzagenten, aber nicht jum Schagmeifter ber Universität ermählt. Er wird in feiner neuen Stellung ber fuchen, ber Universität recht biele folder Bonner juguführen, die fich auch als Stifter erweifen wollen.

* Das Gebäube ber Erften Natio= nal-Bant, an Monroe und Dearborn Strafe, wirb nicht, wie bor Rurgem berlautete, eingeriffen werben, um ei= nem Neubau Plat ju machen, ber in Berbinbung mit ber Wiebererrichtung bes Columbia=Theatergebaudes aufge= führt werben foll. Der Architett D. S. Burnham hat bielmehr geftern bon ber Bantgesellschaft ben Auftrag er= halten, auf ben bereits bestehenden sechs Stodwerten bes Gebäubes weitere vier aufzubauen, welche zu Bureauzweden bienen follen.

Todes-Mingeige.

Chicago Junction=Bahn zu fpringen, berlor geftern Abend ber zwölfjährige Otto Fura an ber Ede Paulina unb Undreas Miller 22. Str. beibe Beine und einen Urm. Er erlag balb barauf im County-Ho=

u After bn 45 Jahren felig im herrn entschlefen. Die Beerdigung findet sint am Sonntag um 30 Uhr vom Trauerhause, 538 Larrabee Straße, dem St. Konfiglius Kirchhof. Um stille Theilichme bitten die trauernden hinterbliebenen:
Undreas Miller, Theresta Miller, Eitern. 30sevh, Frant, Wichael, August. Anna, Maria, Rose Miller, Geschwifter. fpital feinen Berletungen. Seine El= tern wohnen 582 2B. 22. Str. Bon bem Trittbrett eines Strafen bahnwagens fiel geftern ber fünfgehn Jahre alte Abolf Rull an ber Gde Todes Unjeige.

bon Bafhington Str. u. Babafh Abe. Segenf. Unterft .: Berein von Chicage. unter bie Raber, wobei er eine Sand Mlois Maner

bon ber 1. Seftion gestorben ift. Die Beerbigung fin-bet ftatt am Sonntag, ben 7. Ottober, Rachm. bald gwei Uhr, wom 110 Billow Str., nach bem Ponifa-gius-Friedhofe.

Todes-Mujeige.

Allen Freunden, Befannten und Bermanbten bie aurige Radricht, bab mein geliebter Gatte Cari Rlint plöglich gestorben ift. Die Beerdigung findet fatt am Montag, bom Trauerhaufe, 53 B. Diverfen Str. aus nach bem Concordia Kirchhof. Um fille Theil-nahme bittet:

Bestorbens Beneditt Reinhart, ge-liebter Jater von Robert und Karl Ludwig und Rose Bage, Schwiegerbater von Aroline und Fran-is Ludwig und Erobaater den Albert Schapt, Sie-sor Lehner, Bulliam Weber, im Alter von 68 Jah-ren. Die Beerdigung findet fatt am Sountag und 2 Ubr vom Trauerdaufe, 137 A. Lincoln Str., nach Graceland.

Lodes-Angeige.

wat das Radfeben.

Beendigung eines langwierigen Prozeffes.

brachte geftern einen Brogeg, ber gmi=

ichen bem Grundeigenthumshanbler

henry Gage und ben 28m. S. Ebby's

ichen Erben ichon feit fünfgehn Jahren

geführt wurde, jum Abichluß, inbem es

bie Unfprüche bes Rlagers Benry Gage

auf eine Entschäbigung im Betrage bon

\$30,000 für Grunbeigenthumsfteuern,

bie er für ben ingwischen geftorbenen

28m. Ebby bezahlt hat, endgiltig ab-

wies. Ebby war bor mehr als gwan-

gig Jahren Befiger ber breifig Acres

großen Lanbftrede, welche gwischen ber

72. Strafe und ben Geleifen ber Chi=

cago, Rod Island & Pacific=Bahn

gelegen ift. henry Bage machte ihm in

ben Berichten bas Gigenthumsrecht

streitig und nahm bas fragliche Land

in Befchlag. Während ber Dauer bes

ebenfalls langwierigen erften Prozeffes

bezahlte Gage, um feines Unfpruches

gang ficher gu fein, bie auf bem betref=

fenden Grundftud laftenben Steuern.

Das Befigrecht murbe folieflich aber

boch Ebby gerichtlich zugesprochen.

Run berlangte Gage Rückerstattung ber

bon ihm entrichteten Steuern. Der ge=

richtlich anerkannte Befiger bes betref:

fenben Grunbeigenthums weigerte fich,

ber Forberung ju entiprechen. Bor un-

gefähr fünfzehn Jahren tam es zwei:

ichen ben Beiben aufs Neue gum Bro-

jeffe. 28m. S. Ebby ift inzwischen gu

feinen Batern berfammelt morben.

Geine Erben führten ben Brogeg mei-

ter. Bage ift nunmehr mit feiner For-

berung enbailtig abgewiesen worben

und hat noch außerbem bie Prozefto=

Bertehrserweiterung.

quette=Gifenbahngesellschaft war ge=

Das Direttorium ber Bere Mar=

Das Dbergericht in Springfielb

nden und Befannten bie traurige Radridt, ein bielaeliebter Gatte und unfer lieber Baten Mlois Mener

im Alter bon 44 3abren felig im herrn entichlesen ift. Die Beerdigung findet fatt am Sonntag um 1:30 Uhr Radmittags bom Trauerbaufe, 110 Bili-low Strafe, nach ber St. Therefia Liche und bon do nach bem St. Bonifaqius Gottesader. Um fille Theilandme bitter die trauernden hinterbliebenen; Catharina Mener, Gattin, nebft Rinber, R. B. - Bitte feine Blumen.

Todes-Anjeige.

Freunden und Befannten bie fraurige Radricht, Friedrich Spanhoff

im Alter bon 18 Jahren am 3. Oftober geftorben ift, Beerbigung am Sonntag, ben 7. Oftober, um 1 Uho Nachmittags, bom Trauerhaufe, 187 Sheffield Abe., nach Rofebill.

Charles Spanhoff, Bruber. Richolaus hirten, Stiefbater.

Bestorben: Phil. Binter, im Alter bon 58 Jahren im feiner Bohnung 1685 Barrh Abe, am Freitag Morgen, ben 5. Oftober. Begrabnis Ars geige pater.

Dantjagung.

Dn Beamten, Brübern und Schwestern ber Sars monia Loge Ar. 221 ber Euresa Rebecca Degree Loge Ar. 28 J. D. D. H. ind der Settion Magis mijon Ar. 2 des Bairtich Amerikanischen Pereins, sowie Gerrn Anfor School von der Christus Ge-mische Eine De Liebert L. Tatische Der Christus Geneinde für die liebevolle Theilnahme und trofice Morte am Sarge meines lieben dahingeschied. Batten und allen theilnehmenden Freunden und nten meinen herglichften Dant. Dari Ungermann, 2623 hillod Abe.

Dantfagung. 3d fegg biermit be Plattbutiche Gret Gilbe bon pe Bereenigten Staaten von Nordamerika mienem besten Dank vor de snelle Utbetablung von 500 Dols ars in tem Starvsall von min Frod Louisa Rissen.

CharlesBurmeister Peichenbestatter.

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

Deutsches POWERS.

Conntag, ben 7. Oftober 1900:

nniements-Borftellung. Bictoriem Gardon's Paschke ... Georgette" Schaufpiel in 4 Aften. Ewald

Bach
Bach
Roiis! Da Powers' Theater fein
Gelephon mehr hat. fönnen Siss
1. Antireten.

Field bestellt werden.

Field bestellt werden.

Folglo

Große Fair

Wellseite Turn-Vereins in feiner großen Salle,

Ro. 770 Beft Chicago Mvenue,

19., 20., 21. und 22. Oftober 1900. Maerlei Rurymeil, Bubnenaufführungen, fomifche Bojung ber Chinefens und Philippinen-Frage. Brache Löfung ber Connejen. - Amufant für Jebermann! 6,110

Großer Ball, berbunden mit Abende Edaus und Annit-Tgergiren, beranftaltet vom

Allenheim? Waifenhausverein ber Bertreter ber beutschen Logen. Encampments end kebeda's bes J. D. H. don Chicago und Cook Courty, in der dalle des ersten Megimones, Min digan No. und 16. Str., am Sanihag, den 27. Ofiober 1900, Abends 8 Ur., Eders, im Bon-herfauf 25 Cents & Perjon; an ber kafte 50 Cents.

Große geiftig-gemüthliche Unterhaltung,

berbunben mit Ball, abghalten bon ber geine Loge Ir. 498, D. O. g. am Countag, den 7. Oftober 1900,

Greifeit Turnhaffe, 3417-21 G. Salfteb St. Tidets im Boraus 15e bie Berfon, an ber Raffe 25e .- Anfang 3 Uhr Rachmittags. mifa

Biertes Stiftungs-Fest und Ball

arrangirt bon Ranner Mohlthäligkeits. frauen- Verein! in Uhlich's nordlicher Balle, 92. Clart unb Aingie Strafe, am Samftag, den 20. Oftober. Anfang 8 Uhr. Tidets 15c, an ber Raffe 25c. of6,13,18

9. Jahres: Rongert und Ball,

Prof. A. J. Osmalds Musical Club, abgehalten in **Schoenhofens Halle, Efte Milwan** lee und Afhland Ave. **Sonntag, den 7. Oftober.** Lidels **25c.** Anfang d. Rougerts 8 Uhr Abds. ffon

VOLKS - CARTEN! Oft North Abe. Genen Fifther, Prop. Konzert jeden Abend.

Effra! Conntag, 6. und Effra! Boeite Boche: Thee Renes from Rew Fort, ferner Carl Murjan und Mark Alein, fowie die Geichwiter Leifen = ring in ihren unübertrefflichen Leistungen.—Jede Woche ganz neuek Programm.—Anfong Samstag Altr Abende, Son ut ag 21 Hr 39 Min. Rachm. —Sonntags Gulajch als Frei-Lunch.

TIVOLI-CARTEN 149-151 OST NORTH AVE.

Gmile, Chicagos beliebtefter beuticher Romifer, Blanda, Chicagos einzigfte Chanjonnette. Samftag, Anfang 7 Uhr.

"Bur Schüten-Pies'l" Familien-Resort. - 244 Clybourn Ave. 3.ben Abend gemuthliche Unterhaltungs: und Ge-fangs-Bortrage. — Samftags und Sonntags grobes Rougert — Mödentlich abmedfeinbet Brogramm and nen engagirte Rrafte.

Freiberg's Opern Saus. - Conntag, ben 7. Ottober 1900 : Konzert und Ball

97er Mosel

(Enfirdner)

jest am Musichant in der Binger Weinflube DON HENRY KAU, 163 D. Abams Str.



KING OZARK WINE

Claret, Rheinwein, Bort, Cherry.

"Ameritanifder Bein für ameritanifde gente",

gemacht von den iconften, ansgewählten reifen Trauben durch den reinlichsten und anerfannt besten Brogeg, vollftan-

big gereift und gur Salfte bes importen Beines verlauft.



Reiner gefunder Bein für den Tifch und Speifeschrant. Beftellungen für affortirte Riften von Grocern und Upothefern entgegengenommen. In Restaurants, Cafes und Sotels bei der Flasche verlauft.

Genbet für eine Preielifte. Dieje Sandelsmarte ift auf The Brands ville Fruit Farm Co.

536-538 R. DIVISION STR., CHICAGO.

Lotalbericht.

Gran Gla Smith freigefproden. Ergreifende Szene im Gerichtsfaale.

Nachdem fich geftern Nachmittag bie Geschworenen in bem gegen Frau Ella Smith wegen Tobtschlags geführten Prozeffe gur Berathung gurudgezogen hatten, verblieben bie Ungeflagte, wie auch beren Bermanbten und gablreichen Befannten in banger Erwartung in Richter Abner Smiths Gerichtsfaale. Nicht lange brauchten fie in diefer nieberbrudenben Stimmung zu berharren. Schon nach Berlauf von 10 Minuten hatte fich die Jury auf einen Urtheils= fpruch geeinigt. Die Spannung ber Wartenben war auf's Sochfte geftiegen, als ber Obmann ber wieber in ben Gerichtsfaal zurückgekehrten Geschwore= nen fich bon feinem Gige erhob, um bas Berbift ber Jurh zu berfünden. Es lautete: "Nicht schulbig!"

Die Freudenszene, welche nun erfolg= te, spottet jeder Beschreibung. Die Eltern ber Angeklagten weinten bor Freude und umarmten und füßten ihre Tochter. Alle ihre anwesenben Freunbinnen brangten fich, Freubenthranen in ben Mugen, on bie bon ber Schulb bes Morbes Entlaftete beran und fuch= ten ihre Sanbe zu erfaffen. Frau Smith verweilte, ihr Geficht fest in Die fie-umschlingenben Urme ihrer Mutter gepreßt, einige Minuten in tiefer Erregung, bis fie ihre Faffung wieber= erlangt hatte. Alsbann brückte fie ben Beschworenen bantbar bie Sand. Ihre Blide schweiften suchend über bie im Buschauerraume bes Gerichtszimmers fich brangenben Menschen. Ploglich leuchteten fie auf. Frau Smith hatte ibr Siähriges Töchterchen in ihrer näch= ften Rabe erblicht: an ber Geite ber Rleinen befand sich Charles Smith, ber Bater beffelben. Beibe eilten auf Die freudig erregte Frau zu. - "Ella, haft Du fein freundliches Wort mehr für mich?" fprach fie ihr Gatte an. Frau Smith that fo, als ob fie biefe Borte nicht gebort batte. Stumm fchritt fie an bem Sprecher borüber auf ihre Tochter zu, welche mit ausgebreiteten Armen ber Mutter harrte. Mit ben Worten: "Mein fuges, inniggeliebes Rind!" nahm fie bas Mabchen auf ben Urm und trug es binüber gun Grupbe ihrer Angehörigen. Inmitten berfelben verließ Frau Smith balb barauf ben Gerichtsfaal. 3hr tiefbefummerter Satte fah ihr eine Zeitlang trauerfull= ten Blides nach; allein begab er fich alsbann ebenfalls bon bannen.

Frau Ella Smith war am 22. März um bie Mittageftunbe in bas Sman's iche Reftaurant, Nr. 150 22. Str., in welchem Unna Strother als Raffirerin beschäftigt war, gestürmt und hatte bas 20 Jahre alte Madden niebergeschoffen. Die Frau hielt fich babon überzeugt, baß bie Strother ihr bie Liebe ihres Batten geraubt habe. Unna Strother war wenige Minuten barauf, nachbem fie zu Boben gefunten war, eine Leiche. Frau Smith wurde berhaftet. Anwalt, welchen ihr Gatte ihr gur Ber= theibigung gur Geite geftellt hatte, machte zeitweilige Beiftesftorung ber Angeklagten als Grund für ihre Freis

Hohe Temperatur ift unangenehm für Jeben, aber nicht gefährlich

für Jemanben, ber einnimmt



Bitter: 28 ein, benn er ift bie befte und auch bie anges nehmfte Dedigin, bie gegen alle Commerfrantheiten fount.

Reine aubere Braparation hat je fo viele freiwillige Attefte von urthetlefähigen Leuten echalten wie Triner's Americau Elirir of Bitter Bine, bas Appetts giebt, bie Verbanung befördert, bas glut, Magen, Ceber and Mieren reinigt.

Unübertroffliche Mebizin für fomäch-liche Evanon und frantliche Kinder. In Apotheten ober bireft vom Fabrifanten

JOSEPH TRINER,

fprechung geltenb. Hilfs-Staatsan= walt Barnes, welcher bie Unflage ber= treten hatte, mußte ein freifprechenbes Urtheil wohl borausgesehen haben, benn er fand fich nicht gur Berlefung

Thatigfeit der Deutschen Gefell. idaft.

bes Berbittes im Gerichtsfaale ein.

·lleber bas Wirten ber Deutschen Ge= fellschaft mahrend bes Monats Gep= tember machte ber Befchaftsführer in ber geftern Nachmittag abgehaltenen Monatsberfammlung bes Berwal= tungsrathes nachstehenbe Mitthei=

63 Unterftühungsgefuche fanben Be-

rudfichtigung. Unterftützung erhielten 33 Familien mit 88 Kindern, wie auch ledige Personen. Für Diefe Unterftügungen murben insgefammt \$207.26 ausgegeben. In 15 Fällen murden Roft und Logis, in 4 Fallen Schuhe gewährt. In 7 Fällen mutbe billigere Gifenbahnfahrt bermittelt. Arbeit wurde 303 Personen nachgewiefen. Die Rorrespondeng in Arbeiter= angelegenheiten umfaßte 286 empfan= gene fchriftliche Mittheilungen, Stellengesuche und Auftrage, ferner 318. fo berichieben feien, bag eine gegenseiti= abgefandte Briefe und Boftfarten. Un Mitgliederbeiträgen gingen \$160 ein; als Mitglieber traten ber Gefellichaft bie herren Goebede & Rug und M. D. Singer & Co. mit einem Jahresbeitrage bon gufammen \$10 bei. Bab= rend ber neun Monate, Januar bis September 1900, find bon ber beutichen Gefellicaft 553 Familien mit 1725 Rindern und 350 einzelnstehende Berfonen unterftügt und bafür, mit Einschluß von 75 Paar Schuhen, 122 halber Tonnen Rohlen und in 134 allen Roft und Logis, insgesammt \$3,120.56 ausgegeben worden. An Mitgliederbeiträgen gingen in berfel=

Durchgangereien.

ben Zeit \$2,532.50 ein.

Die Pferbe eines Polizeiwagens, ber gerabe eine Ungahlanaben im Jugendheim, Nr. 233 Honore Str., eingeliefert hatte, gingen gestern burch. Smith, ber Rutscher, fowie die Boligi= ften James Carroll und William Boe wurden auf die Strafe gefchleubert und ara zericbunben.

Un ber Ede Mabifon und Desplaines Str. scheuten gestern Abend bie Gaule bes Fuhrmannes George Lamb= hier und rannten gegen bas Buggh G. D. Bowers, Rr. 205 Bilas Abenue mohnhaft. Beibe fturgten auf's Bflafter, tamen jeboch unberfehrt babon.

Opfer des Fußballfpiels.

Nachbem ein jeber ber brei Gohne bon Theodore Billiams in Evanston beim Fußballfpiel fcmer berlett morben, hat ber Bater feine Begeifterung für bas Spiel berloren und es feinen

Boret auf die Worte der Wahrheit.

Was ein Priefter fagt.

3ch tann nach meiner beften unb 3war perfonlichen Erfahrung bereit= willig bezeugen, bag "Triner's Beil= famer Bitter=Bein" ein fehr wirtfames und angenehmes Mittel ift für Magen= leiben und eine befonbers gute Debigin gegen Appetitlofigfeit. Wer an Schwäche des Magens leibet und Triner's borguglichen Bitter-Bein regelmäßig nach Borfdrift gebraucht, wird fich nie getäuscht finben.

Rev. J. Raricher, St. Alphonfius-Rirche, Chicago, 311.

Triner's heilfamer Biterwein ift bie fraftigfte und wirtfamfte-Mebigin für jebes Alter, beibe Geschlechter und je= ben Körper, gegen alle Krankheiten bes Magens, ber Gingeweibe, Leber, Rieren und alle inneren Organe, ein Blutreiniger und Beleber für bas gange Spftem, ein schmadvolles und erfridenbes Getrant.

Der einzig echte wird fabrigirt feit über 10 Jahren von Joseph Triner, 437 B. 18. Str., Chicago, 30.

Bu haben bei Apothetern; aber hütet Guch bor werthlofen und fchablicen, nachläffig bergeftellten Rachahmungen, bie hier und ba fo aufbringlich ftatt bes echten Triner's (mertt ben Ramen) beil= famen Bitterweins angeboten merben. weil gewiffenlofe Sanbler bamit größe-

Chardt ift Carrolls Ramfolger. Dräfident eines demofratifchen Arbeitervereins Dorfigender des Baugemert. schaftsrathes.

Carroll u. 21. danten ab.

In ber geftrigen Sigung bes Builb= ing Trabes' Council legte Edward Carroll ben Borfit nieber und Bil= liam G. Scharbt, ber Schriftführer ber Carpenters' Union Ro. 1 unb Brafibent bes Brhan and Alfchuler Bortingmen's Club, wurde gu feinem Nachfolger ermählt. Er war bei ber legten Bahl Carrolls Gegentanbibat. Daraufhin bantte James Brennod, ber Schapmeifter bes Berbanbes, eben= falls ab, ba er auch Baufchreiner und fein Fach ju mehr als einem Beamten berechtigt ift. Diefe Ungelegenheit wurde bem ftanbigen Musichug überwiesen. Ferner legte Frant Buchanan, ber Bigepräfibent, fein Amt nieber, und henry Callahan erhielt feinen Gig. Da Buchanan ber Brafi= bent ber Bribge and Structural Iron Borters' Union ift, wird feine Sand= lungsweise als ein weiterer Beweis für beren Abficht auslegt, aus ber Bentrale auszutreten. Er weigerte fich, eine Erflärung abzugeben.

In feinem Abbantungsfchreiben er= flarte Carroll, bag er gurudtrete, um ben Unternehmern eine Belegenheit gu geben, ihre Berfprechungen gu halten, benn fie hatten wieberholt erflart, bag fie mit ben Gewertschaften Abmachun= gen treffen würben, fobalb er abgehabe. Ferner behauptete bantt er fei barum angegan-

morben, feinen Einfluß aufzubieten, bamit bie Blumbers' Union ausgeftogen murbe, weil fie bas Arbeitsmaß eingeschräntt habe, und bamit die Erhöhung ber Lohnftala ber Bimmerleute auf fünfzig Cents, Die nicht gutgeheißen werbe. Zum Schluß außerte er fich babin, bag ber Rampf ber Arbeitgeber gegen bie Bauhand= werter fich nur um bie Lohnfrage brehe.

Bu ber geftrigen Berfammlung bes Builbing Trabes' Council fanden fich biejenigen Delegaten, welche bie Irons'iche Fattion repräfentirten, nicht ein. Seute Abend wird fich biefe Partei in bem Gebäube Ro. 181 Clart Str. berfammeln, mahrenb Carrolls Unbang im alten Quartier im Baugewerkschaftshause zur Ordnung gerufen werben wirb.

Die Chicago Mufical Society hat unter bem Titel: "Mufiter und Gewertschaften" ein fleines Bamphlet herausgegeben, in welchem fie als Grund ihrer Trennung bon ben Bewertschaften angibt, daß bie Intereffen ber Mufiter und anderer Lohnarbeiter ge hilfeleiftung außer Frage tomme.

Dber=Bautommiffar DeGann ift jum Schiederichter gwifden ber Coal Teamfters Union und ber Beabobn Coal Company ernannt worben. Es wird behauptet, bag bie Beaboby Coal Company Leute beschäftigt, welche teine Mitglieber ber Union finb.

Der Streit ber Solgarbeiter bauert noch im fleinen Dafftabe fort, ba ber= fchiebene Sobelmühlen = Befiger bas Uebereintommen betreffs Beibehaltung bes achtstündigen Arbeitstages nicht unterzeichnen wollen. Mehrere Arbei ter, welche infolge einer Unzeige, Die ihnen \$2.50 täglich in Aussicht ftellte, bon Pittsburg nach Chicago gefommen maren, murben bon ben Streikern gur Rudfehr beranlagt.

Die Boot & Shoe Worfers Union hat bie folgenben Beamten ermählt: Prafibent, C. M. Mafon; Bige-Brafibent, 3. Brenner; Finang-Setretar, 2B. M. Dumette; Brotofollführer, C. B. Elliott; Schahmeifter, 3. Unbelin; Bache, S. White und Führer, C. B. Uners.

Erbichafteftreit.

Die Wittme Patridhogan ftand heute bor Richter Batten im Rachlafgericht als Unflägerin gegen ihren Stieffohn, Feuerwehrleuinant J. Hogan bon ber Sprigentompagnie Rr. 51, ben fie ber unrechtmäßigen Uebernahme ber ge= fammten Erbmaffe befculbigt, welche ihr am 2. April biefes Jahres geftorbe= ner Gatte hinterlaffen hat. Der Stief= fohn hingegen behauptet, bie Rlagerin habe tein Unrecht auf bas Erbe, weil fie, als feines Baters nachfte Bafe, nach ben Gefeges bes Staates Illinois teinen Chebund mit bemfelben hatte eingeben burfen. Die Bittme ertlarte bor Richter Batten, bag fie, in Gemeinschaft mit ihrem Gatten, im Januar biefes Jahres ihren bier bereits früher bor Bifchof Roglowsti ge= ichloffenen Chebund mit Batrid Sogan in Ralamazoo, Mich., noch einmal bon bem Geiftlichen D. Mills habe einfeg= nen und badurch erft zu einem auch im Staate Michigan giltigen habe ge= ftalten laffen. Patrid hogan habe nur in ber Abficht biefen Schritt unternom= men, um im Falle feines Ablebens fei= ner Bittwe ein Anrecht auf feine Bin= terlaffenschaft zu fichern. Diefelbe besträgt \$15,000. Die Bittwe, welche bor ihrer Berheirathung ben Ramen Margaret Renneby führte, wohnt im Saufe Rr. 79 Seelen Abenue. Gie ift 63 Jahre alt; Patrid hogan hatte bas 83. Lebensjahr erreicht, als er bom Tobe abberufen wurde.

Sest fich jur Rube.

Der Fabrifant und Erfinder Thomas B. Jeffern, welcher in Chicago bie Fahrrad-Fabritation querft im Grogen betrieben und bamit ein fehr bedeutendes Bermögen erworben hat, hat fich nach einer geschäftlichen Thätigfeit bon bierzigjähriger, faft ununterbrochener Dauer gur Rube gefest. Mit ber herstellung bon Fahrrabern begann herr Jefferh im Jahre 1879. Später ift er bann als Mitglieb ber Firma Gormully & Jeffery in weiten Rreis

Beim Ginbrud ertappt.

Muf Fahrrabern berfolgten geftern Abend gwei Rriminalbeamte ein paar halbwüchfige Burichen, bie fie mit Bündeln belaben bie ehemalige Quetgert'fche Fabrit an Diberfen Boulevarb berlaffen faben, und jagten ihnen bie Beute ab, die aus Maschinentheilen beftanb. Die Beiben nannten fich bei ber Berhaftung Robert Fiedler und Geo.

Cobber. Bahrend bie Familie Benry Levas geftern im erften Stodwert ihres Sau= fes, Nr. 765 Augusta Str., beim Abends brot faß, ftiegen Diebe burch ein Sin= terfenfter in ben zweiten Stod und erbeuteten Schmudfachen, fowie Rleis bungeftude im Werthe bon \$200.

* Der Goreden feines Rofthaufes. 1814 48. Strafe, foll William Sma= talsti fein, ber geftern auf Beranlaffung ber 55 Jahre alten Frau Marn Geega und Anton Clowfias berhaftet wurde. Er folug bie Beiben angeblich mit eis nem Bettbrett nieber und permunbete bas Beib fo fchwer, bag es nicht gum Termin erscheinen tonnte, und berfelbe berichoben werben mußte.

(Gingefanbt.) Gin Answeg.

Da ein bentfähiger Bürger, bem bas Boh! und die Ehre bes Lanbes am Bergen liegt, boch nicht gut für eine Partei eintreten tann, die für ben Bhi= lippinen-Rrieg, mitfammt bem Glenb und Graufamteit berantwortlich ift, und une bafür zu bezahlen amingt, nur bamit fie einen Saufen Memterjager unterbringen und bie Partei auf Die Roften bes Lanbes ftarten tann; ba, zweitens, McRinlen bor bier Jahren burch Brhans Chulb gemählt murbe, bon wegen bes "16 gu 1"; ba, gum Dritten, Brhan biefes Mal wieber bas alte Spiel angefangen hat, und fo ber Berbacht naheljegt, bag Billiam Jennings Brhan gar nicht gewählt fein will; und ba endlich viele bemofratische Randidaten mit Brhan nicht übereinftimmen, fo erfuche ich bie bentfähigen Burger in Erwägung zu ziehen, ob es nicht ein guter Musweg mare, für bas bemotra= tifche Tidet gu ftimmen, aber ohne Brhan; bas heißt entweder für Debs ober gar nicht für einen Brafibenten gu ftimmen, und es ben Barteihammeln allein zu überlaffen, fich wegen ber Prafibentichafts-Ranbibaten zu bal-Achtunaspoll 5. Fiebrandt.

Cheorien über Katarrh. Sonderbare 3deen über eine alltägliche

Aranfifeit. Mart Twains Mittel gegen Schnupfen mar fehr einfach, aber wie er be= hauptet, in feinem eigenen Falle, febr wirtfam; fein Mittel bestand barin, bierundzwanzig Stunden lang nichts au effen, ober vermuthlich foviel länger

au faften, bis bas Leiben gehoben mar. Obaleich wir nicht im Cfanbe find, iiber Die Wirtfamteit Diefer Behandlung, aus eigener Erfahrung gu fprechen, fo hat fie unzweifelhaft ben Bor= jug außerfter Sparfamteit, aber es beucht uns, bag ihre Unwendung in einem Falle bon Rafen-Ratarry boch mit Schwierigfeiten verfnupft fein

Ratarrh, wie Jebermann weiß, ift ein dronifder Schnupfen und Mr. Twains Behandlung, falls fie fich wei: ter verbreiten follte, wurde uns in eine Nation bon Faftern bermanbeln, eine Urmee, bie bem Beifpiel bes unfterbli= chen Tanner, ber feinen Weltruhm burch biergigtägigen Faftengwang er= rang, nachzueifern berfuchen wurde.

Ratarrh wird fast zu einer nationa len Rrantheit und ungweifelhaft find Diatfehler, befonders llebereffen, eine fehr allgemeine Urfache.

Den meiften Leute jeboch ift eine Seilung bes Leibens bon größerem Intereffe als bie Urfache, und bie moberne Wiffenschaft hat wirksamere und weniger heroische Mittel erfunden, als Mr.

Iwains. Guaiacol ift ein neues Mittel, fehr wirtsam in manchen Formen bon Ratarrh. Gucalpptol ift ein anderes, mel= ches feiner antiseptischen Gigenschaften wegen, fehr werthboll ift, hingegen wurden viele folimme Salle chroni= fchen Ratarrhs allein mittelft Sangui: naria ober Extract of Blood Root fu-

Im legten Jahre hat ein unterneh: menber Chemiter alle biefe Mittel in Tablet-Form vereinigt, welche gut fdmeden und bequem au tragen find, und bie Borguge biefer Tablets über alle anderen Ratarrh = Mittel find fo augenscheinlich, daß alle Apotheter fie jest vorräthig halten, um ber großen Nachfrage zu genügen.

Gie beigen Stuarts Ratarrh Zablets und ohne 3meifel hat teine andere Mebigin in fo furger Beit, wie biefe, eine folche nationale Beliebtheit er=

lanat. Stuarts Ratarrh Tablets werben bon taufenden bon Reifenden angewandt, benn man tann biefelben in ber Tafche mitführen und fie ju irgend einer Zeit und Quantitat einnehmen, ba fie frei bon Cocaine, Opiate ober ir= gend welchen anderen ichablichen Droquen finb.

Sie machen ben Ropf flar und reini: gen bie Reble bon ben wiberlichen 216fonderungen bes Ratarrhs, fehr oft in ein paar Stunben.

Für Rafen-Ratarrh find fie weit beffer als alle Bafdungen, Bafdmittel ober Galben, beren Unmendung häufig unbequem und ebenfo läftig ift, wie bie Rrantheit felbft. Bei Suften, Erfältungen, Bronchial

Ratarrh und Magen-Ratarrh ber-

schaffen biefe Tablets augenblidlich Linberung und erzielen eine bauernbe Heilung wo Baschmittel, Douches und Einathmen überhaupt nichts bewirften. Diefes Mittel ift ein Gegen für Ratarrh = Leibenbe und jeber Apotheter wird Euch fagen, bag Stuarts Ra-tarrh Lablets ein Mittel ift, welches

fich behaupten wird.

Beutige Befte Deutfder Bereine.

Stiftungsfest des "Bamburger Klub", Schauturnen des "Einigkeit" und "fair" beim "Borwarts" und beim "Grand Croffing Curnperein".

"hamborger Jungens, fiehrt 'n Drooten op!" Unter Diefer Debife merben bie Sohne Sammonias heute Abend in Schoenhofens großer Salle, Ede Milmautee und Afh: land Abenue, ihr 13. Stiftungsfeft abhalten. Geit 12 Nahren haben fich biefelben burch ihr feftes Bufammenhalten, fowie burch bas gefchidte Arrangement ihrer Festlichteiten bie Achtung bes gefelligen Deutschihums, insbesondere bes plattbeutschen Gle= mentes, erworben.

Bei ber großen Angahl von Freun-

ben bes Rlubs wurbe es nothwendig, eine Beränderung in ber Lotalität fo= wohl ber Berfammlungen, wie ber Festlichkeiten borgunehmen, und ber Rlub hat baber fein Quartier bon Uhlich's Salle auf ber Norbfeite nach Schoenhofens Salle verlegt. Die Festlichkeiten bes hamburger Klubs tragen ftets ben Charafter bes gemuth= lichen Beifammenfeins. Das Romite, in beffen Sanben bie Arrangements bes Festes liegen, bat ein grokartiges Brogramm aufgeftellt, welches Rongert bes Sugo Beegeschen Orchesters, Bortrage und Ball einschließt. Befonbere Gorgfalt hat bas Romite auf bie Detora= tion ber Salle bermenbet, und gwar foll ein Jeber beim Betreten ber Salle fich nach Alt-Samburg gurudberfest glauben. Außer einer Delegation bes Dilmautee'r hamburger Alubs werben auch Delegationen ber Blattbeutschen Gilben und Gefangvereine gu bem Feste erscheinen. Der Gintrittspreis beträgt 25 Cents @ Berfon, und um

8 Uhr nimmt bas Fest feinen Unfang. Das biesjährige Berbft-Schauturnen bes Turnbereins "Ginigfeit" finbet beute in Sorbers Salle, Dr. 714 Blue 33= land Abe., ftatt. Wie alle früheren Weft= lichkeiten, fo ift auch bas biesjährige Berbft-Schauturnen beftens arrangirt, Sobaf jeber Befucher wohlbefriedigt bie Salle berlaffen wirb. Das Programm lautet wie folgt:

lautet ibre jouge.
Springen . 1. Anabenfloffe Geiellichaftsturnen am Seitoferd . 2. Anabenflasse Geiellichaftsturnen am Barren . 3. Anabenflasse Geiellichaftsturnen am Marren . 3. Anabenflasse Marchübungen . 1. Mödenflasse Turnen an ber schrägen Leiter . 2. Mädchenflasse Lurnen an ber schrägen Leiter . 2. Mädchenflasse Geigen .

Die "Barifer Weltausftellung" bes Turnberein Bormarts gelangt heute Abend mit einem "Analleffett" gum Abschluß. Für ben letten Zag ift folgendes Galaprogramm aufgestellt wor-

I need the money Mr. Johnson
Translative Song Sp. Johnson
Final ong Show Bail
The Tale of the Kangaroo.
Interlocutor Mr. Johnson Mr. T. H. Gross
End Men Sambo Mr. O. Putthover
Ephram Mr. H. Berkmanu
Fonow Bail Mr. C. Rieger
Mascot Mr. H. Kraft

Der orientalifche Bagaar bes Grand Croffing Turnbereins wirb morgen mit einer Berloofung befchloffen werben. Seute Abend wird folgenber

Spielplan absolvirt. Riavierfolo bon fraulein Pottie Rojen. Romifcher Bortrag bon 3. A. Roben. 3'll Remain Single", Monolog, borgetragen bon G. Puebren.

— Frech. — Schusterjunge: Haben Sie noch einen Plat frei? — Schaffner: 3a. - Schufterjunge: Warum fegen Gie fich bann nicht?

Beirathe-Ligenfen.

Folgende Beiraths:Ligenfen murben in ber Office bes County-Clerts ausgestellt:

Berch 3. McDonald, Emma 2. Arbibson, 21, 18. Jan Stefansfi, Stefana Bubrzic, 33, 19. Ebeober Linden, Wilhelmian Sulfrom, 29, 23. John Honrich, Willenia Handan, 24, 22. Lifted Liefe, Lizzie Macketlein, 32, 22. John Monugarture, Margaret Wilfer, 41, 47 Pilited Liefe, Listeria Lacottein, I. 22.
John Daumgartner, Margaret Miller, 44, 47.
Joséph &. Miller, Tebereia Lalousth, 21, 19.
Aerbert M. Gath, Gorinne V. Grap, 23, 25.
Uniber: Codner, Bridget E. Relly, 38, 28.
Billiam Gleichner, Johanna Meyer, 24, 21.
Billiam Dolan, Ellen Thombion, 35, 43.
Meg M. Acterion, Garoline Belerion, 25, 21.
Colar S. Clion, Garoline Belerion, 25, 21.
Colous Lummel, Felle Walters, 35, 22.
Antone Ergueci, Mary Kuth, 35, 17.
Louis Veterion, Millie Mielfe, 25, 21.
Andrew Lee, Lena Eludquik, 39, 34.
Bille Gasnif, Anna Patlowsia, 28, 27.
Lanatins I. Senf, Math Roviste, 21, 18.
Lavid B. Jull, Mary C. Befer, 21, 20.
Cmil Janders, Ir., Bertha Sando, 24, 19.
Mary Schwerz, Mary Milliernia, 27, 25.
Fisiant Roranta, Hans Gales, 20, 19.
Seiferion Wattein, Bertha McManus, 70, 38.
Poliv Reidt, Johanna Schwenife, 44, 49.
Joseph Godins, Emma Gollis, 57, 41.
Senton T. Gibolings, Levina E. Darper, 27, 27.
John E. Gibolings, Levina E. Darper, 27, 27.
John E. Himti, Entile Rospad, 24, 24.
Ruhtan Merceget, Cubwird Wegitula, 27, 24.
John Goughlin, Mary Brogan, 34, 24.
Ruht Levine, Emilie Rospad, 22, 22.
Billa B. Grega, Ratherine Bollod, 23, 32.
R. Himti, Entile Rospad, 37, 22.
Fech Baughn, Mary Millifen, 23, 20.
Andrew Anderion, Serika Blandon, 45, 28.
George Bifetti, Jennie Torco, 30, 21.
B. E. Snowbood, Berthas Blandon, 45, 28.
George Bifetti, Jennie Torco, 30, 21.
B. E. Snowbood, Kertrade G. Bhiteman, 27, 23.
Wodert S. Furlong, Ruberine Comnor, 35, 25.
Bernkerd John, Mary Millifen, 23, 20.
Andrew A. Brince, Garrie M. Gmeeton, 34, 28.
Derman J. Reich, Clera Dartmid, 23, 28.
Derman J. Reich, Glera Dartmid, 23, 28.
Derman J. Reich, Glera Dartmid, 23, 28.
Derman J. Reich, Glera Dartmid, 23, 28.
Derman J. Bahne, Garrie M. Gmeeton, 34, 28.
Derman J. Reich, Glera Dartmid, 23, 28.
Derman J. Bahne, Garrie M. Gmeeton, 36, 30.
Boarde S. Augusta Echanis, 30, 21.
Jilliam Reed, Mag Bermann, 22, 21.
Jilliam Reed, Bellen, Levine, 22, 23.
Jahn G. Marterlan, Chen J. Canter, 34, 24.
Billiam K. Lewis, Ratherine Gouron, 30,

Brieftaften.

Redtsfragen beantwortet ber Rechtsanwall Jens 9. Chriftenfon, 50% gort Dearborn Gebaube, Chicago.

Drs. G. G. - Die Reifefoften murben fic auf 3. D. – Milmoulee hat nach ber letten Bollsatslung rund 285,000 Einivohner. Frau K. R. – Bei jedem Nufilschrer. — Ramen und Abressen fien finden Sie im Abrehduch auf Seite 2338—2339.

2. A. — Die erfte Amthetit des Präfibenten Clebe-land duerte von 1885 bis 1899. Benjamin harrion war fein Rachfolger. Im Jadre 1892 wurde Groder Cleveland jum zweiten Wale zum Kräfibenten der Bereinigten Staaten erwählt. D. A., Amber. — Wenden Sie fich mit Järem An-liegen an daß diesige deutigte Konjulat. — Das fidds-tische Detetlive-Bureau wird, verm Sie desse von Geber darum erjuden, Grmittelungsberjude nach dem Bermisten anstellen.

Bermisten anftellen.
Marie R. — Bis 1864 wurde in wohl allen Botlstschulen Nordichleswigs, b. b. nördlich von der Linie Houer-Glensburg, nur Tanisch gelehrt. In Sibfsleswig wurde von 1830 bis 1864 bobl in allen Schulen neben dem Teutschen auch etwas dänischer Unterricht ertheill. Auch in Holstein wurde hie und der der aber nur aufnahmsweiel. Seit 1864 wied Tanisch nur noch in Nordscheswig gelehrt, und auch dort wirde is immer mehr in den Intergrund gedrängt, und besonders in den Städten gewissermaßen als "fremde Sprache" behandelt.
H. S., S., So do an. — Wir können darüber G. O., She bongan. - Wir tonnen barüber nicht urtheilen, ohne bie Rote geschen gu haben. Mar & d. - Ihre Cache berjabrt in funf Jah-ren nach Erlag bes letten Etedbriefes. Ausgeliefert fonnen Eie bestogen nicht werben. M. B. - Ein folder Bertrag ift nur für ein Jahr

Todesfälle.

Rachtebend folgt bie Lifte ber Deutschen, beren Tob mifchen geftern und heute bem Gejundheitsamt gemelbet wurde.

Arenkein, Hannah, 58; 418 S. Halkeb Str. bimold, Tean, 6; 180 Tearborn Abe. Hind, Catherine, 68; Goof Counth Hospital. Exception, Andrew B. 22; 316 B. Divition Str. Hermann, Reinhard, W. Ilnion Hofel. Lamping, Annie M., 78; 118 Fremont Str. Ludwig, George, 12; 48 Bod Court. Mohr, Anna, 76; 77 Corte; Str. Reiter, Clemance, 75; 772 B. 86. Str. Pauly, Kigdlas, 34; 682 Alisee. Reinhardt, Benedict, 68: 137 R. Lincoln Str. Struper, John P., 41; 481 Bood Str.

Cheidungeflagen wurden anhängig gemacht bon:

Bau-Grlaubniffdeine murben ausgeftellt an:

G. Mathifon, sweiftodiges Framehaus, 2542 23. Erie infidige Frame Cottage, 2669 Lamn: 28. 2. Balter, einfiodige Frame Cottage, 2608 Abers Abe., \$1500. Rielbjen, zweiftodiges Bridhaus, 659 Birfd Str.,

\$4000. 1. Maas, einstedige Brid Cottage, 850 Samlin Abe., \$1000. Stool. . Rallenbed, zwei zweiftodige Bridbaufer, 1104-6 Beren Str., \$5000. einftödigen Brid Unbau, 604 Dearborn Boodman Manufacturing Co., zweiftödige Fabrit mit Rraftftation aus Badfietn, 4836 Salfted Str., 20,000.
B. N. Alfiton, vierftödiges Brid Apartment-Ges bäube, 647—651. 41. Str., \$20,000.
Charles Schwertfeger, einstödige Frame Cottage, 7334.
Green Str., \$1200.

Der Grundeigenthumsmartt. Die folgenben Grundeigenthums = Uebertragungen in ber Sobe bon \$1000 und barüber wurden amtlich eingetragen:

Center Noe., 24 F. nordl. pon 53. Ctr., 24×1241, Senter Abe. 24 F. nörd. von 53. Str., 24×124.,

E Mulhall an Lhomas Rulhall, \$1.

Teiplaines Str., 151 F. nörd. von Majhington
Sir., 33×130, Augult Filder u. A. durch M. in
C. an Jacob Birt, 44(10).

Ucher Ave., Sidvertede Canal Str., 50×71, Efther
Greenebaum u. A. durch M. in C. an Charles M. dubbard. 28006.
Whipple Str., 197 F. nörd. von 24. Str., 25×125,
A. Archulec an B. Mijef. 22/50.
Claremont Ave., 141 F. nörd. von Editam Keid,
Aleit, 180 F. well. von Francisco Ave., 25×
124. W. kobl an Man Audwigs, \$1.

S. 40. Ct., Südvftde 14. Str., 491×125, M. Hres
bout an M. Ralled, \$1400.

Dasjelbe Grundfild, E. A. Malled an Anna Hres
bout, \$1400.

Ltd. Str., 213 T. nörd. von Luman Str.

24×073.

bout, \$1400. Arch Str., 121 F. nörbl, von Lyman Str., 24×973, urd eft., 121 F. nord, von Lyman eft., 24×914, N. riis u. A. an G. d. Natit, \$1250, Canal Str., 130 F. jubl. von 121. Str., 314×123, 3. 2. Muld an C. d. te., 24750. Guilerto.: Abe., Nordoitede Drafe Ave., 29×125, D. S. Sciick an C. Narfett, \$1250. Meftern Ave., 73 F. nordol. von Jjabella Ave., 24×125, G. M. H., Ordon L., 24×125, G. M. Dumphreville an Jasper T. Bright, \$2006.

Beffern Ave., 23 F. nordl. von Jaarella Ave., 24× 123, 6 Me. Hamberville an Jasper T. Bright, \$2006.

Boldington Boul., 140 F. öftl. von Harber Str., 32×152, 35. Word, N. Lang an Frank D. Barnum, \$2003.

Remore Ave., 261 F. nörbl. von Jrving Bark Av., 25×156, Ward Friberg an Fred L. Jav., \$7000.

Francisco Ave., 106 F. nörbl. von Dunning Str., 28×128-7, G. A. Seaverns an E. Fride, \$3600.

Le Woyne Str., 240 F. wolft. von Explicitly Wise, 24×124-8, Feed L. Java an Ward Friberg, \$3000.

Grinial Str., 150 F. öftl. von Valibrand Ave., 25× 124, P. Seaverns an E. Bride, \$3000.

Grinial Str., 150 F. öftl. von Valibrand Ave., 25× 124, P. Seaver on T. Hambild To Cyben Ave., 25× 130, und andered Griniosigenthum. Stephen B. Kawfon durch W. in C. an Fred. R. Mandon, \$15,000.

Montee Str., 264 F. öftl. von Campbell Ave., 33× 119, F. Auston an Sufan C. Kawfon, \$2.

20-Salle Str., 223 F. fübl. von 37. Str., 24-75× 124, P. Auston an England. Ramfon, \$2.

20-Salle Str., 240 F. world. von 35. Str., 25× 100, W. S. Vyler an Andrew Springer, \$5000.

Seartich Fonl., 36 F. world. von Shields Wise, 28× 105, D. T. Hordun, \$45,44.

38. Str., Nerboliede Rormal Ave., 50×128, James C. Bouter u. A. an Ward G. McDonald, \$15,600.

Man Str., 241 F. fübl. von 35. Str., 25×124, W. Reineman an J. T. Walfion, \$2000.

Reington Ave., 248 F. nördl. von 63. Str., 25× 122, F. M. Ang u. A. an F. W. Tegtmeher, \$2500.

\$250.2. Eerington Ave., 248 F. nördl. von 67. Str., 25× 125.80, 3. Cormad an A. Scheibel, \$1500. 20me Ave., 165 F. jübl. von 76. Str., 25×125, 3asper X. Bright an Etta Humpbreville, \$3500. Muslegon Ave., 160 F. jübl. von 70. Str., 75× 124 1-15, Mary 3. Wood u. A. an henry Capres, \$700.

Prairie Abe., 150 F. nordl. von E. Eir., 25×174, John Rirdn u. A. durch R. in C. an die Aecker Berwing Co., \$1233.

Gennbiud 330 Michigan Ave., 24×171, Sefen M. Arraet und Garte an Daifon M. Turner, \$1. Fillmore Str., 176 F. okt. don Springfield A9de., 25×125, O. W. Duncanjon u. A. durch M. in C. an William J. Litter, \$3145.

Foker Ave., 271 F. well. von Weight Str., 75×124, Andere G. Korman u. A. durch M. in C. an Carolan W. Goudd, \$4546.

Genocht J. Condan A. A. durch M. in C. an Carolan W. Goudd, \$4546.

Brundbird 322 Dictors Obe., 26×150, F. B. Daniels an James R. heaney, \$1000.

Deatdern Str., 25 F. füdl. von W. in C. an Joseph Deatdern Str., 25 F. füdl. von W. in C. an Joseph Deatdern Str., 25 F. füdl. von G2. Str., 25×119, Annie E. Daugh u. N. durch M. in C. an Joseph Deatdern Str., 150 F. ibbl. von 62. Str., 25×117, C. Botme an Herunann Blonf, \$1.

Abdijon Terr., 206 F. öft bom Repuselds Ave., 25×123, Y. Sevt u. d. burch M. in C. an S. G. Aufin, \$123.

Genndärd 220 Chybourn Ave., 38×125, William C. Sige an Sarab Janjon, \$7000.

Degadd Str., 179 F. nötdl. von Wabeland Ave., 50×120, Sarab Chumbiganthum, F. Campbell n. A. durch P. in C. an S. G. Rorris, \$9752.

Brightwood Bee., 375 F. well. von Safleb Sir., 25×125, Jane Teare an Naches von Garge D. Rorris, \$9752.

Brightwood Bee., 375 F. well. von Palfeb Sir., 25×125, Jane Teare an Marty M. Sart, \$1.

Dosjelbe Grundbild, Jane Teare an George D. Rorris, \$9752. Prairie Abe., 150 F. nordl. bon 69. Sir., 25×174, John Rirby u. A. durch M. in C. an bie Reelen

Dasielbe Grundhild., Jane Leare an George D. Teare, 21.
Dasielbe Str., 125 F. nöchl. von Voll Str., 24×105.
und onderes Grundeigenfinum, Charles McKamara
u. A. von Mary McKamara, 21.
Nichigan Abe., 162} F. jüdl. von 16. Str., 37½×
163. Ceorgianna L. Emmons u. A. an Flora L.
Rech, 51. J. öffl. den Chields Ave., 25×1006,
D. W Mad en Mard L. Sonner, 25500.
San Burcu Str., 106 F. öffl. von California Wes.
25×100, Jane C. Accillen an Cligabeth-und Ward
J. Alich, \$4000.
Escumba Abe., 24 F. nördl. von I. Str., 24×
1244, Ward J. und Cligabeth Nich an Jane Mcc
Alfan, \$3500.
Bellen, \$4500.
Rechnes Ctr., 125 F. well. von Vervo Str., 25×
125, Wathias R. Blumenthal an Richolas M.
Blumenthal, \$2500.
Brimsenthal, 15200.
Brimsenthal, 15200.
Belleide Wes., 150 F. jüdl. von Lebon Abe., 35.8× Meltoje Str., 125 F. weftl. von Verry Str., 23× 125, Mathias A. Dimenthal an Aicholas M. Tlamenthal, \$200. Seiffield Abe., 150 F. jüdl. von Lebon Ave., 95,8× 139, 3, 9, Cochean an John A. Guisford, 36830. Loomis Str., 158 F. jüdl. von 50, Str., 25×124, Alleer Labyle an Fred. Wilde, \$3500. Lis Ave., 140 F. vorbl. von 61, Str., 22×170. Abemes G. Oris an Emme A. Dawberg, 91. Milvaulee Ave., Aordobech Tiverjen Ave., 91. Milvaulee Ave., Aordobech Tiverjen Ave., 71 F. world, 569 zur Alca, Denriette C. Meyer an Billiom D. Bobin. \$6000. Erunduka D. Ch. Cir., 100×196, M. D. Barb-u. A. an den Pasifierten und die Direkturen der Jajarance Compand of Khilekelphia, Pa., \$29,439.

X=Strahlen



DR. THONPSON.

Tadmann.

ftenfrei unter-jucht. Die X: Strablen find ein Segen für die Leibenben und jeder Kran: te sollte fich bie: fe jollte na bies fe große Gefes genheit nicht enigehen lassen zu erfahren, was fein wirkliches Leiden ift. ber berühmte X:Strahlen:

Criahrt

fehal!

was Euch

Ulle Patien ten, die bis jum 15. Oftober bei ben Garantie

ben Garantie : Doftoren bor: fprechen, wer:

ist der reguläre Preis einer Garantie-Doftoren X-Strahlen : Unterjudung, denn sie sind die besten und nie ftellt sich irgend eine jchlimme Folge ein nach der Anwendung der X-Strahlen.

Galls Gare Lungen fowach find und 36r fürchtet gene Gate eingen ichmon find in bet jedige bei Schvindlicht ju baben, falls Euer Derz unregelmäßig ift und 3hr feit beforgt, wenn Ihr eines Schnerz im Rüderlich habt und Bright iche Rrantheit bestürchtet, wenn Ihr glaubt, daß irgend eine Arantheit im Anzuge ift, latt Euch mittelt der X.Stradier unterstügen und erfahret. was Guer virfliches Leiden ift, so lange die Untersuchung noch frei ift.

falls The heilung braucht,

und Guer gall heilbar ift, unternehmen es bie Ga-rantie-Doftoren und eine bauernbe Beilung wirb ergielt. 3br risfirt fein Baargelb bei ben Garan-tie-Doftoren.

Guaranty Doctors,

148 State Str., (ber gange) Sprechftunden: 8:30 Morgens bis 8 Uhr Abenbe, onntags: 9 Uhr Morgens bis 1 Uhr Radmittags,

Böchentliche Briefifte.

Rachfolgenbes ift bie Lifte ber im hiefigen Boftumt lagernben Briefe. Wenn biefelben nicht innerhals 18 Tagen, bom untenfichenben Datum an gerechnet, abegebolt berben, jo werben fie nach ber "Deab Letter". Effic: in Bafbington gefandt.

Chicago, 6. Oftober 1900. 1164 Lajota Jan 1165 Lemanognt Ricael 1166 Leon Guftab 1167 Leppman Sam 1003 Attenberger John 1004 Anbras Tobias Libegern Maris
Lint Marie
Lion Benner
Loch Marpanna
Lubowicz Lufasz
Majowież L oica Jofef Maine Friedrich 7 Maine Friedrich
8 Malarewicz Antoni
9 Masner Annie
9 Masner Annie
1 Marz Jame
2 Warrinfus &
3 Watya &
4 Waper T
5 Weber J W
6 Werdyinsti S
6 Werdyinsti S
6 Werdyinsti S
7 Weber Gwii 187 Dieber Emil 188 Mejer From 189 Maher Aleg

Bombach Gertrube reindi Richal
igien Bojciech
Breibenbach Franz
Bribe Waclab
Bruedner G L
Aufowsfi Gottlich
Burba Untoni
Burman N
Budusef Unna
Gerbinfa Terezve
Churiciensfi Nichal
Clan Pulipal

Bodhoff Taffa

1023 Brauer Rubin 1024 Braun Maria 1025 Brondi Michal

Gecias Mli

Beflinger Chas Bentichel Josef

bermannsfohn

hetemann Ant-hecischonis Sam heinze Heten hemmer Beter hohaus Anal hintermeber Gottl hladace: Ana horbath Wen huhich Franz hul Agniesta Janczef Michal Janczef Michal Jacobiohn D

John Berthold Joit M Julava Jafob Judede Jan Jusifa Kafimie Jusificwicz St

207 Rotrvil Kagimit
208 Retera Jafob
209 Retter Grank
210 Kijse Otto
211 Robafobic Rifofa
112 Oliener Franciszet
113 Chylip Clien
115 Offici R
15 Offici R
15 Offici R
16 Ostosfo Jan
17 Valfach Stefan
8 Bajelwsti Zohann
9 Ravits Hohan
10 Habla Hafo Zujana
10 Rocher Menyl
12 electer Ledws
10 Efet Della
13 Chief Cham
15 Chief R
16 Chief Chief
16 Chief
17 Valfach
18 Chief
1 1056 Fax Mr 1056 Fax Mr 1057 Fairchild W

on true training the first training tra Kitera Alexander Platt Lofeph ' Polaf İgnaş Potrah Emma Prada Josef Luşievici Meroni Luşievici Meroni Hulefiis Kaşimer Kaşaf Jafob Kevaşii Kat 7 Rebad Z Z Richter F J Kirlins K

Atinins B)
Noclivie, Wicent
1 Rofitta Siefan
2 Meinsti Franciszes.
Nofunsti Franciszes.
Nofunsti S
1 Nofunsto S
1 Nofunsto S
1 Nofunsto S
2 Nofunsto 1081 Gefassin M
1082 Goodwann Joe
1083 Goldstein Minte
1084 Gorgan Josef
1085 Gold Storani
1086 Gralif Francisze
1087 Gorgar Gustad
1088 Grubel Najf
1089 Grubel Najf
1089 Gutfreund Rafe
1100 Gedhalted Jann
1101 Laduna Marbjanna
1102 Lation R 18
1108 Darnis Jan (3)
1104 Leftmann Ludnis John Samuel A Schabosta Magbalena Sapossa Aigoliens
Shodia Pifolaus
Sholl Jos
Sharles
Shirmer Ludwig

> dermannssohn D Director
> einemann Wilhelm 1261 Schreiber Henry
> beirmann Kart 1262 Schreiber Henry
> beifglowig Cam 1263 Schreiber Kart
> beinze herman 1264 Schuer hermann
> bemmer Neter 1265 Schwark Fran
> 1266 Seiffied Mina
> yintermehrer Gottlieb 1267 Spelina Anne
> bladacec Jam 1268 Siento Marcin
> bladacec Jam 1268 Siento Marcin Siscel Jofef Stomerowsta Leofab. Sovianta Aguichfa Crammedryff Antoni
> Stein W
> Stettauer Moris
> Sufic Mari
> Soufic Mari
> Spelen Heter
> Thomson Argrareth
> Tomala Malanth
> Triska Franz
> Trys Middel
> Ulbridy Unna
> Ulbruif Nartin
> Bachova Cleonous
> Bale Johann
> Boh Frank
> Magner F L

Juszta Kafimie Jusztiewicz St Laboit Tella Rabachil Maz Raczta Jojef Ralec Karel Ramiensti Jacob Rarova Jofic Rerhin Aurel

201 Engant F 2
1203 Malled 3
1204 Machelois Rokant
1205 Maliber Gustov
1206 Machelois Rokant
1205 Maliber Gustov
1206 Machelois Andrea
1207 Machel T F. Mrs
1208 Michaeling Angres
1300 Minstelmann Millam
1301 Minstelmann Millam
1301 Minstelmann Millam
1301 Minstelmann Millam
1301 Minstelmann
1302 Minstelmann
1303 Minstelmann
1303 Minstelmann
1303 Minstelmann
1304 Minstelmann
1305 Minstelmann
1305 Minstelmann
1306 Minstelmann
1307 Minstelmann
1308 Minstelmann
130

Bergnügungs-Begweifer.

Studebaker. — "El Capitan". Bowers. — "Bord and Lady Alab". Brand Opera House.—A Modern Erusoc". McBiders. — "Rady Down East". Breat Korthern. — "The Floormasters". Dearborn. — "Und Friend from India". Hopfins. — "On the Madajo". hambra. - "Die Bodalb".
hambra. - "The Convict's Daughter".
jou. - "On the Strofe of Imelie".
abem p. - "The 3bb Reaf".
en gi. - Rongerte jeden Abend und Sonntag
Rachmittae. Bolfsgarten. — Beders Damen-Orchefter. Tivoli: Garten. — Throler Alpenfanger unb

Lotalbericht.

Studentenftreiche.

Dreihundert "füchse" machen nach einem Cabafstollegium die Umgegend unficher.

Ein Rudel üppiger "Füchse" bes Armour Institute fehrte heute um die mitternächtige Stunde in ber 31. Str. Mles brunter und brüber. Die Frefhmen" famen, breihundert Mann ftart, bon ihrem "Smofer", einem Iabatstollegium, bem auch bie geftrengen "Profs" beiwohnten. Die Bruft von Begeifterung gefchwellt, berliegen bie herren Stubenten bie heiligen hallen berAlmaMater und zogen singend und joblend burch die ftillen Stragen. An ber Gde State und 31. Str. fturmten fie bie Chelstein'iche Aneibe, marfen ben Ganbmed zum Tempel hinaus und be= bienten fich felbft. Darauf ftimmten fie bor einem Gafthause ein Indianerge= beul an und führten einen Rriegstang ber Rothhäute auf. Sobann murbe ber Rettor, Dr. Gunfaulus, herausgerufen und aufgeforbert, eine Rebe gu halten. Der ehrwürdige Berr hieft fie ihre Penaten auffuchen, hatte jedoch mit feinen Ermahnungen feinen Erfolg. Bum Schluß murbe eine Sprik= tour nach bem "Duntelften Chicago" unternommen. Mehrere Manner bes Gefekes und Bächter ber Nacht, bie fich ihnen entgegenftellten, mußten unberrichteter Sache abziehen. Schließlich gelang es einer Abtheilung Polizei, ben Saufen zu Baaren zu treiben.

Des Meineide befduldigt.

Wegen Meineibs ift Auguft Dfun ben Grofgeschvorenen überwiesen morben. Er befchwor in feinem Schaben= erfagberfahren gegen bie Chicago Cith Railwan Co. bor Richter Chntraus, baß er, feitbem er burch einen Waggon ber Gefellichaft verlett wure, nur wes nige Tage arbeiten tonnte. Begenzeugen fagten jeboch aus, bak er Monate lang beschäftigt mar. Daraufhin ftellte ber Richter einen Saftbefehl aus, und ber Bertheibiger weigerte sich, die Verhandlung fortzusegen.

*P.J. Lane, ber bie fürgliche Polizeis prüfung glangenb beftanb, ift entlaffen worben, weil es fich herausftellte, baß er bereits 60 Jahre alt ift.

* Einer Enticheibung bes Appella= tionsgerichtes aufolge erhalt ber Ber= malter ber nachlaffenschaft bon Geo. M. Salen nur ben Betrag ber für bie Lebensberficherung bezahlten Prä= mie, ba Salen während ber Ber= übung eines Berbrechens getöbtet mur= be. Er wurde erschoffen, als er einen Mann berauben wollte.

Leset die "Fonntagpost".

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Eberi.)

Berlangt: Porter. 1271 2B. Armitage Abe., -

Berlangt: 2 Burfimacher; fofort borgufprechen bei D. Berg & Co., 37. und Butler Str. Berlangt: Guter Schneiber. Rachzufragen beute Abend und Sonntag Morgen. 322 Evanfton Abe. Berlangt: Schreiner. 768 Elpbourn Abe.

Berlangt: Erfter Rlaffe Bader an Brot und Cafes, nach bem Beften ju geben. Stetige Arbeit. Rachgu-fragen 126 C. Fullerton Abe., Store. Berlangt: Sofort, Silfs-Janitor. Lediger Mann .- Johnson, 1522 Renmore Abe.

Berlangt: Butder, junger Mann. 1247 Fulton Str. ffo Berlangt: Guter Cafe Bader. 6010 S. Salfted St.

Berlangt: Guter Bormann an Cafes und Biscuit. 281 Cipbourn Blace.

Berlangt: Reinlicher junger Bader als 4. Sand an Brot und Cates. 879 2B. Rorth Abe. Berlangt: Trager für Abendzeitungen. 205 2B. Mandolph Str., Store. fajon Berlangt: Junger Mann, ber Bferbe und Stalls Arbeit beforgen fannn. 1562 Lincoln Abe.

Berlangt: Junger Brotbader als Gelfer. 1002 2Be !Mington Str., Ede Southport und Lincoln Abe. Berlangt: Guter fiarfer Junge für Labeling, nur folche bie ichnell find, brauchen fich zu melben. Bader & Birt Brewing Bottling Dept., 171 R. Deshlaines Str.

Berlangt: Tüchtiger Apothefer, 334 E. Rorth Ave. Berlangt: Ein Junge um bas Schneiberhandwert ju etfernen; einer ber Raben fann borgegogen, 398 G. Division Str. Berlangt: Baiter für Samftag und Sonntag. -

Berlangt: Junger Mann für Caloon= und Rit-denarbeit. 281 A. State Str. fafo

Berlangt: 3mei gute Off Preffers au hofen. -

Berfangt: Treiber für Down Town Grocerb - tre: muß Grabrung im Grocerb Gefcaft baben unb Englifch ichreiben und brechen. Abresfirt in Englisch unter M. 138 Abendpoft.

Berlangt: 500 Eigenbahnarbeiter für Mhoming; Teamflete, 830 und Board; Laborers, 22 pro Tag. billige Jahrt; 500 für Wisconfin, Jowa und Minnes jota, freie Jahrt; 50 Farmarbeiter, böchke Löbne. Roß Labor Agench, 30 Market Str., oben. 40f, lw Berlangt: Rajdinenband, Mann erfter Rlaffe an Mortifer und Tenoner. 9 Stunden. Guter Lofin.— Edmunds Dig. Co., Robeb Str. und Bafbourne lbet.

Brlangt: Agenten und Ausleger für neue Bucher, Zeiticheiften und Kalender, für Chicago und aus-wärts; beste Bebingungen. B. M. Mai, 146 Wells Auf 186 Meisen und Mei

Berlangt: Berläufer für importirte Ralenber; Deutscher Kaifere, hinfenbe Botes, Regensburger Martene und Gartenlavbe-Ralenber, billiger, als ansbergiog. B. M. Mai, 145 Bells Str. Biplm&X Berlangt: Gin Schneiber, 4357 Cottage Grobe Wie., Ede 44. Str. mibofris

Berlangt: Ein alterer lebiger Mann, im Saloon ju helfen. Leichte Arbeit und ein gutes heim für ben rechten Mann. 413 Racine Abe., Ede Brightwood Abe. Berlangt: Agenten. Guter Berbienft für richtige Berfonen. 265 2B. Suron Str. Berlangt: Podetboofmacher, guter Mann. 167 Ba= afb Abe., 6. Floor. fame

Berlangt: Ein Junge, um bas Barbiergefchaft ju erlernen. Einer ber icon im Befchaft gearbeitet, bor: gezogen. 33 E. Belmont Abe. Berlangt: Guter Junge für Gotelbäderei. Rachju-ragen in Cottage. 4411 Armour Ave. Berlangt: Janitor, ber etwas Englisch fprechen tann; muß gute Empfehlungen haben. Bu erfragen 148 State Str., 4. Floor.

Berlangt: Manner und Rnaben.

Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Junger Mann als britte Ganb an Brot.

Berlangt: Buberlöffiger Mann als zweiter Bar-feeper. 501 R. Clart Str.

Berlangt: Mann für Sausarbeit und Ruh ju mel-en. Bu erfragen 254 G. State Str., im Saloon. Berlangt: Gin Planospieler; ftetige Arbeit; tann nuch boarben. 609 Lincoln Abe. Berlangt: Brotbader. 40 Canalbort Ape

Berlangt: 200 Cabinet Maters und Mill Borting Machine Sands. 205 Gifth Ave. Berlangt: Gin beständiger Mann fant

Berlangt: 3te Sand an Cafes. 440 Bebfter Mb Berlangt: 3 gute Manner für Mobel und Roblen. Berlangt: Preffer an Sofen. Eder, 474 R. Roben

Berlangt: Schneiber un Berlangt: Gin lebiger Mann um Bferbe ju be-Berlangt: Kräftiger junger Mann für Porter: Arbeit. Soziale Turnhalle, 705 Belmont Ape. Rerlangt: Ameite Sand an Cafes, \$8 und Roard

Coneiber und Baifter an Shopcoats.

A53 Commercial nor., Could Commercial Abertangt: Rodmacher, Lufbelman und Store-Junge; ftetiger Plat. 482 Garfield Abe., Ede Lin-fria Berlangt: Gin guter Farber und Trodenreiniger. 125 B. Mabifon Str.

Berlangt: Manner und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Mann und Frau für Sausarbeit. 259 3. 12. Str., Galoon.

Stellungen fuden : Manner. (Ungeigen unter Diefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.) Beiucht: Gin auter Protbader fucht Stellung als

Befucht: Bediger,, altlicher, juberläffiger fucht Stellung im Salvon ober Gotel auch außerhalb Chicagos. Abr.: D. 931, Abendpoft. Befucht: Gin guter Schmiedhelfer, fann auch

ite Sand. Abr.: 2195 28.

Feuer arbeiten und Pferde beschlagen, sucht stellige Arbeit. Adr.: B. 224 Abendpost. Gefucht: Junger Mann fucht Stelle als Janitor in inem Flat-Gebaube. Emil Bech, 181 Dapton Str

Gefucht: Junger Mann wünscht Stelle, um bas tellener: ober Bartenber: Beichaft ju erlernen. Abr.: Rellner: ober Barte. Befucht: Gin Mann, 40 3abre alt, fucht Arbeit als Rachtmachter oder leichte Arbeit in Fabrit. Auf ho hen Lohn wird nicht gesehen. Adr. 2B. 604 Abendpost Gefucht: Buter Roch jucht Stellung. John Mon:

Gefucht: Stellung als Saloon-Borter, Opftercoun-ter ob. bgl. Weber, 5487 Late Abe. Gefucht: Ein erster Klasse Engineer mit besten Zeugnissen jucht Stellung in Fabrit ober Braucrei. Engineer, 572 Orleans Str. Gefucht: Stelle bei einem Bader; guter Delfer an Brot und Rolls. X. M., 102Mbenbpoft. Gefucht: Guter Brotbormann fucht ftetige Mr-beit. Befte Referengen. 157 Orchard Str. ffa

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Baben und Fabriten. Berlangt: Forelabtes und Bertauferin für einer Reben-Artifel. Reine Dufter, Rein Depofit ber: langt. Ubr. B. 212 Abendpoft. Berlangt: Madden für Baderei, welche icon in iner gearbeitet bat. 294 G. Rorth Ube. Berlangt: Lehrmadden bei Rleibermacherin. 383

Berlangt: Erfahrene Mädchen für Taichen an Soen. 418 Wabanfia Ave., nahe Milwaufee Ave. Majdinenmadden an Weften. 935 9

Berlangt: Ratholijches Mabchen für Bader-Store. 62 Eugenie Str., nabe Sedgwid. Berlangt: 25 Finispers an Hosen. Rachzufragen die gange Boche. 73 Ellen Str., nabe Milwautee Abe. und Lincoln Str.

Berlangt: Finifhers an guten Sofen. 1744 R. Leabitt Str. fria Berlangt: Sofert erfier Raffe Dampftraft-Majchi-nen-Operators für Baifts ju machen. 888 Milmau-tee Abe. 50ft, liv, I

Berlangt: Erste, zweite und britte Mafchinen mabden und Mabden für Dampftraft-Majdinen. 4' Brigham Str. Berlangt: Majdinenmadden an Sofen und Frauen gum Sojen-Finifhen. 474 Clybourn Abe. fria

Berlangt: Frauen und Madden, welche willig find, finten ftetige Arbeit in 162 State Str., Bi.mmer 78. Dimibofrio Berlangt: Belgnaherinnen. Gielsdorf, 34 Baib: ington Str., 2. Floor. lotlu Berlangt: Fabrikmädden, \$3.50 per Boche für ber Unfang, ebenfalls Frauen und Madden für hotels Restaurants, Unftalten, Rofthäuser und Brivatfami

lien. Sober Lohn. Sprecht bente bor. Enright Co., 21 2B. Lafe Str., oben. lott

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit; --frifch eingewandertes borgezogen. 2043 R. Robeh Str., nabe Abbifon Abe. Berlangt: Anftanbiges Dabden für leichte Saus: arbeit. 2700 Butler Str.

Berlangt: Eine gute Röchin, muß auch tochen und bugeln. Ebenfalls ein zweites Mabchen für allgemeis ne hausarbeit. 3435 Michigan Abe. Berlangt: Deutsches Mädden für Rüche und allge-meine hausatheit. Lohn \$5. 422 G. Superior Str., 1 Blod westlich von Lincoln Part Boulevard.

Berlangt: Mabden für Rüchenarbeit. Reine Connstagsarbeit. 87 G. Martet Str.

Berlangt: Rachfte Woche, für meine Familie ein erfahrenes Mädchen u. zweites Mädchen. Lohn \$3.50. Ebenfalls erfahrene Röchin. Lohn \$5. Rachzufragen Rachmittags. F. W. McKinnet, 206 LaSalle Str., 2. Floor.

Berlangt: Erfahrenes Madchen für Sausarbeit; -Meine Familie. 213 Ebergreen Abe. Berlangt: Junges fraftiges Madden für Sausar-beit in Familie mit einem Rind; guter Blat; gutes heim. 150 Fowler Str., Wider Bart. Berlangt: Mabden für hausarbeit. 243 Mus gufta Str.

Berlangt: Mabden in fleine Familie; feine Bafde; guter Lohn. 607 B. 12. Str., 1. Flat. Berlangt: Gin anftändiges Madden für allgemeine hand arbeit. 1492 Milmaufee Abe., Grocery. Berlangt: Madden für hausarbeit. 678 R. 3rbing

Berlangt: Madden ober Frau für Sausarbeit. 711 R. Dafleb Abe. Berlangt: Mabchen für hausarbeit. Auch Lehrmab-den für Schneiberei. Goldzier, 919 R. Clart Str. Berlangt: Socin \$6, zweites Mabden \$5, Baitre \$5. Muffen englifch iprecen. Privatfamilien. 347 G. Rorth Abe., 1. Flat.

Berlangt: Gin Mädchen für allgemeine hausar-beit; eine die tochen tann wird vorgezogen; guter Lohn. Nordost-Ede Belmont und Western Abe. Berlangt: Junges Rabden für gewöhnliche Saus-arbeit. Muß ju Saufe ichlafen. 11 Berthoven Blace, 2. Flat.

Berlangt: Junges Mabden als hilfe in hausar-beit. 718 R. Beftern Abe., 2. Flat. Berlangt: Hausmädden für West: und Rordseite, 34 bis \$5; zwei Frauen, \$3 bis \$4; gute Blage. — Strelow, 1814 Wabash Abe.

Berlangt: Röchinnen, Madden für allgemeine gausarbeit, zweite Arbeit, Saushälterinnen, Linder-madden, eingewanderte Madden erhalten gute Stel-ler: durch das beutsche Stellenbermittlungs. Bureau bon Mrs. C. Aunge, 654 Sedgwid Str., Ede Genter. 2019,1m2

28. Beffers, bas einzige größte beufschamerites nijde Bermititungs Institut, befindet fich 386 A. Gart Str. Sonntags offen, Dute Blöte und gute Rabden prompt befargt. Dute Dauspfliterinnen immes an hand. Lel. Borth 196. rinnen Imm. R. Rummler, bentider Batenfantpalt,

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Wort.) Dausarbeit. Berlangt: Gute Röchin für Privat-Boarbinghaus nb gweies Dabden, bas englif fpricht. 192

Berlangt: Madden bon 15 bis 16 Jahren Rinder aufzupaffen. Carr, 2233 halfteb Str. Berlangt: Ein beutsches Mabden für allgem Sausarbeit auf bem Land. Borzusprechen 182 Salle Str., A. T. Hemftreet, 5. Floor.

Berlangt: Meltete alleinftebenbe Frau jur Gilfe in fleinem Saussiand bon abei Berfonen, welche tagsuber im Beichaft find. Gutes Beim. \$1 bie Boche. 170 Orchard Str., 1. Fl. Berlangt: Gutes Mabden in fleiner Famille für illigemeine hausarbeit. Lohn \$3.50. 195 Seminart Gofin Berlangt: Madden ober Frau, bie tochen tann. 584

Berlangt: Madden für allgemeine Dausarbeit. -Dampfheigung und Janitor-Dienft. 1841 Datbale Abe., 1. Flat. Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. Duß ju baufe ichlafen. 6010 G. Salfted Str. fafon Berlangt: Reinliche Grau ober Madden für alle hausarbeit. 996 21. Str.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 1191 Bilton Abe., zwischen Cornelia und Abbison Str. Berlangt: Madden für Saus: und Ruchenarbeit. Berlangt: Junges Mabden für leichte Sausarbei und für Rinder. 295 Sirich Str, nahe Bafbtenab

Berlangt: Gute Baichfrau. Rachgufragen Dilmaufee Abe., im Leber Store. Berlangt: Mabden für allgemeine muß fochen fonnen. 3439 Dichigan Ab

Berlangt: Rompetentes beutides ober fanbing ides Mabden für allgemeine Sausarbeit in Hein Familie; guter Lohn. 3223 Bernon Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit; Lobn 4. 294 E. Rorth Ave.

Mabden für allgemeine Sausarbeit. 720 R. Roben Str. Berlangt: Gutes beutsches Madchen für allgemeine Sausarbeit. 5053 Afhland Abe. Berlangt: Aeltere Frau für leichte Hausarbeit und einfaches Räben. 12 Roscoe Boulevard. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit 198 Bells Str., 1. Flat, Beinge Bros.

Berlangt: Gin junges Madden für leichte Sausar eit. 3857 Dearborn Str. frie Berlangt: Gutes fleibiges Madden feit. \$5-\$6 bie Bode. 256 Racine Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 2614 N. Paulina Str. Berlangt: Startes Madden, in allgemeiner Saus: rbeit gu helfen. 530 Bajbington Boulebard. ffo

Berlangt: 200 Madden für Saus- und Rüchen-arbeit. 634 Sedgwid Str., Ede Center, Mrs. Runge. 18jp, bibofa, lm Berlangt: Sofort, Röchinnen, Madden für Saus irbeit. Zweite und Kindermädchen für Rort Südjeite. Bei hohem Lohn, Mrs. Gerlach, 447

24jp, 1m, bojam

Berlaugt: Gin ftartes Madchen ober eine Gran velches tochen und andere Hausarbeit thun faun. — Jeury Hott, Aobertsbale, And. Aehmt Cortage Grove De. Car bis Madison Abe, transfreit auf Whiting far, fteigt ab in Robertsbale nabe Whiting. Pria Berlangt: Erfahrenes beutiches Mabden für Ro: en und allgemeine Hausarbeit in fleiner Familie. Chalmers Blace. fria

Berlangt: Mabden bon 15-16 Jahren in Familie, bon 2 Berfoien für Sausarbeit, Rie Csgood Str., nabe Belmont Str. Berlangt: Mabchen, bas wafchen und bugeln tann. frio Berlanct: Anftanbiges Rindermadden für Rnaben, Jahr: alt. Radjufragen mit Referengen: 441e

Berlangt: Gin gutes deutsches Madchen für allge-neine hausarbeit. Lohn \$4. 1590 Armitage Ave. 40t, lwX Berlangt: Gin Mabden für leichte Sausarbeit. Ruß ju Saufe folafen, 6010 S. Salfteb Str. bofria Berlangt : Madchen für Sausarbeit. Reine Bajche. 19 Bisconfin Str., 8. Flat. 3ofim

Stellungen fuchen: Frauen.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Befucht: Berfette Schneiberin fucht Arbeit. 843 Gefucht: Eine respettable Frau Mitte ber 50er

erin bei alleinstehendem Gerrn. Bu erfragen 30 Gefucht: Anftandige Frau fucht Arbeit; gute Ro-din für Restaurant. Zu erfragen für eine Woche. 572 Orleans Str., Bajement.

Gefucht: Meltere Frau fucht Blat als Saushälterir für 1 ober 2 Berjonen. 1425 49. Blace, naheloomis Gefucht: Anftändige Frau fucht Stelle als Saus-halterin bei einzelnem herrn oder fleiner Familie. Ede Groß Abe. und Laflin Str.

Gefucht: Frau wünscht Plage für Wajden und Bugen. Drs. B., 134 Burling Str., hinten, unten. Gefucht: Gin gutes beutiches Mabden jucht eine Stelle für Ruchen- und Sausarbeit, Rein Saloon .-Abr.: M. 135 Abendpoft.

Gefucht: Stelle gefucht als Barterin bei Rranten und Bochnerinnen. Statpel, 845 B. Rorth Abe. fajo . Gefucht: Frau fucht Plate jum Baichen und Schrubben. 19 Town Str. Gefucht: Frau fucht Baichplage, nimmt auch Ba-iche ins Saus. 69 Biffell Str., hinten, oben.

Befucht: Frau fucht Arbeit für einige Tage in ber Boche. Drs. Reller, 242 Larrabee Str. Gefucht: hausmadden, Rodinnen und haushal-terinnen mit und ohne Rinder fuchen Arbeit. 1814 Wabafh Ave., oben. Gesucht: Berfette Kleidermacherin sucht Arbeit. Bacht Cloats und Kleider über. 1325 R. Halked bisa

Gefucht: 2 Rabden fuchen Stelle an Sehmaichinen n irgend einer Buchbruderei, Abr.: B. 227 Abeub-bifa Gesucht: Frau in mittleren Jahren, mit bierjahri-gem Rinde, wünscht Stelle als Sausbalterin bei an-ftandiger Wittwerfamilie. 2604 Wentworth Abe. frfa

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

\$2000 Baar und langiabrige Geidaftserfahrung muniche in einem reellen Geidaft angulegen. Abr. D. 917 Abendpott. Partner gesucht: Ein guter Roch als Bartner im Saloon und Restaurant mit \$300 Rapital, guter Stand. Adr.: M. 136, Abendpost.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Englijde Sprache für herren ober La-nien, in Rieintlaffen und privat, sowie Buchgalten und handelssächer, bekanntlid au besten gelehrt im R. B. Bufineh College, 923 Milwauter Ave., nahr Baulina Str. Tags und Abends. Breife mabig. Beginnt jest. Brof. George Jenffen, Bringipal.

Beidenunterricht für Runft und Gemetbe. Sonn tag Morgen bon 9-12 in ber Lincoln Turnhafte Diberfeb, nabe Sheffielb Abe. hermann hanftein

Schmibts Tangiqule, 601 Bells Str. Rlaffen-Unterricht 25c. Mittwoch und Freitag Abends und Donnerftag und Sonntag Rachmittags. Rinber Gam-ftag um 2 Uhr. Beffer Unterricht garantirt. 28fp-13olk.

Meabembof Rufte, 568 R. Afhland Abe.
nabe Milwautee Abe. Erfter Rlaffe Unterricht in Biano, Bioline, Manboline, Sither und Guitarre, Co Cents Alle Gorten Infrumente ju baben Bholesale.

Bon Deutschand jurudgetehrt, Dr. 3. Bernauer, Spezialarzt für Frauen-Krantheiten. Office in Schreiners Apothele, 334 C. Korth Abe. GollmtX Dr. Chlers, 126 Belle Str., Spezial-Argt. -Geschlichts., Jaut., Blut., Rieren., gebere und Masgenfrantheiten ichnell geheift. Lonjultation und Umstersuchung frei. Sprechftunden 9-9, Genntest 9-3. Mank.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Auther 9. Miffer, Batent-Annall Brombte, forge fältige Bebienung; rechtsgiltige Batente: mubige Breife; Roninitation und Bud frei, 1136 Moneband. 37fant? Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. Bu bertaufen: Gutes Arbeitspferb. 857 28. Chi

Bu bertaufen: Billig, Bferd und Buggh. 86 Chi Bu bertaufen: 2 South Mater Str. Trams mi Arbeit. 558 Sedgwid Str., hinten, oben. Bu berfaufen: Bferd und ftartes Gefcaftis=Buggy. 753 Cibbourn Abe.

Bu bertaufen: Beftern Bferbe, billig. Clobourn ind Diberfen Abe. Bu berkaufen: Delibery-Pferd, billig; Bonb, guter Laufer, leichte Robl mit doppeltem harnes. 140 Berry Str., hinten. Bu berlaufen: Gutes fonelles Bferd. Billig. 227 Bu berlaufen: Somere Stute, \$45. Butes Pferb, \$30. 341 Cipbourn Abe.

Bu bertaufen: Junger Great Dane, \$2. 4932 Wents Bu bertaufen: Andreasberger Ranarienbogel, Chel Roller, Mannden und Weibchen. 328 Cipbourn Abe Bu bertaufen: Guter Butcher-Bagen billig; auch eine Tauben. Conen, 777 Couthport Abe. hunderte bon neuen und Second hand Magen, Buggies, Rutichen und Geichirren werden geräumt ju Gurem eigenen Breife. Sprecht bei uns vor, wenn 3hr einen Borgain wünscht. Thiel & Sprharbt, 385. Babajh Abe.

Bianos, mufitalifde Inftrumente. Dug berfaufen: Glegentes Rofewood (Balliffander Biano, billig. Ede Beach und Spaulding Ave. Rur \$85 Baar für ein feines French Balnut Up: right Biano Aug. Groß, 682 Bells Str. lottlm

Qaufår und Rertaufår Mngebote.

(Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu verfaufen: Beinpreffen, billig. 29 A-Strage, 3.4 berfaufen: Weinpreffe, auch Faffer, wegen Mb Bu berfaufen: Bein: Preffen, billig. 111 G. Rorth Bu verfaufen: 200 Masten-Anjuge, im Gangen oder einzeln. 94 Clpbourn Abe. Bu bertaufen: 1 Ball Cafe, 2 Shop Cafes, 2 Counters. 177 Lincoln Abe. bidoja

Rahmafdinen, Bichcles zc.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Bu berfaufen: Gute Singer-Rabmafchine, nur \$3. 3hr tonnt alle Arten Ratmajdinen faufen ju Wholefal: Dreifen bei Afan, 12 Mams Str. Reue fiberplattirte Singer \$10. Digb Arm \$12. Reue Bifon \$10. Sprecht vor, ebe 3br fauft.

Ginanzielles.

(Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort. Gelb ohne Rommiffion, — Lonis Freudenberg bet leibt Bribat-Rapitalien bon 4 Prog. an ohne Rommiffion. Bormitlags: Reibeng, 377 R. Sohne Abe, Gde Cornelia, nabe Chreago Dec. Radmitlags. Office, Zimmer 341 Unito Bibg., 79 Dearborn Str.

Erfte garantirte Golb = Spotheten bon \$200 bis 3000 ju verlaufen. Zenntags offen von 10 bis 12 Uhr Bormittags. Richard & Co., 3tmmer 814. Flur 8, 171 La Salle Str., Gde Monroe

Gelbobne Rommiffion, Mir berleihen Gelbauf Grundeigenthum und jum Banen und berechnen feine Konuniffion, wenn gute Sicherheit borhanden. Jinfen von 4-6%. Saufer nich Lotten ichnell und berteilbaft verlauft und verztaufch. — William Freudenberg & Co., 140 Waihzington Str., Südostede LaSalle Str., 956, dbfa* Wir verleiben Geld, wenn gute Sicherheit, ohne tommiffion. Auch tonnen wir Eure Saufer und Late en ihnell verkaufen ober vertaufden. Streng recht betaulung. E. freubenberg & Go., 1199 Mitwaylee Ave., nabe North Abe. und Robet Str.

301, bbig Bu verleiben: \$860-\$1000 obne Rommiffion auf 1 Supothet. Abreffe: D. 929 Abendpott.

Bu leihen gefach'; \$1200 auf ein zweiftodiges hauf nd Lot. 166 Billow Str., Edebrecht. Bu leiben gefucht: Gin taufend Dollars auf ber effertes Grundeigenthum. 39 Berteau Abe. Bu leihen gefucht: \$600, 1. Mortgage, auf Saus u. Bu leiben gefucht: \$10,000 gu 4% als einzige Shpo-thet auf verbeffertes Barbieit. A. thet auf verbeffertes Rorbfeite Grundeigenthum, welches mehr als das Dreifache werth ift. hierauf Resflectirende mögen Abreffe und Raberes unter 3. 823 in diefer Office der Abendpoft abgeben. —ms

Berfonliches. (Angeigen unter biefer Aubril, 2 Cents bas Bort.) Schuldet Ihnen Jemand Geld? Wir tollettiren schnellftens: Löhne, Roten, Board Bills, Miethe und Schulden jeder Art auf Prozente. Nichts im voraus zu bezahlem-durch unier Softem tann irgend eine Rechnung tolletlirt werden.—Wir berechnen nur eine tleine Kommission urd zieben es von der folletlirten Pill ab. Durch dieses Verfanren wird die allergrößte Aufmerkschnleit erzielt, da wet nichts verdienen, dis wir folletlirt daden. Mir zieben mehr ichlechte Gultden ein als irgend eine Agentur Chicagos. Rein Erfolg, teine Begablung. The Green Agench, 502 50 Dearbern Str., Tel.: Central VI.

Löbne, Roten und ichlechte Acchnungen aller Act tollettirt. Garniftee beforgt, ichlechte Miether entetent. Oppothefen forcelofeb. Reine Borausbegablung. Ereb it or's Mercantil e Agen ch, 125 Dearborn Str., Jimmer 9, nahe Mabifon Str. & Schult, Rechtsanwalt.—C. Hoffman, Renftabler. 28fb,1]

Friendibip Builbing and Loan Affociation, Ar. 2, bon Colebour, 3u., eröffnet ibre neue Serie am 1. Oftober 1900. Subiffriptionen für Stod fönnen beim Sefretar hinterlegt werben. Office 10403 Abe. 2, John B. Galliftel, Sefr.

herber League Rr. 11, bon ber United League of America, begebt ibr 6. Stiftungsfeft, mit Konzert u. Pall, am Samthag, ben 13. Libober, um 8 Uhr Abenbs, in ber Wider Bart (unteren) halle, 501 M. North Abe. Zu zahlreichem Befuch labet ein: 2a8 fomite.

Frau Ebliem ift bon ber Reife gurudgefehrt. 94 Clibbourn Abe. hebamme Frau A. Dill wohnt jeht 213 Bells Etr.

Seirath'sgefuche. (Ungeigen unter Diefer Aubrit 3 Cents bas Bort, aber feine Ungeige unter einem Dollat.)

Seirathägesuch. Meltere Wittibe mit gutem Grundseigenthum sucht die Bekannticaft eines alteren Mannes Ansauge ber Ger Jabre; muß rechticaffen und gotteffürchtig fein und einige Sunbert Dollars Gelb baben, fowie etwas bom Geschäft verfichen und ohne Andang fein. Bitte um Angabe ber Berbalfniffe und richtiger Abreffe unter 3. 809 Abendpoft.

heirathsgefuch. Wittwer, 47, feit 16 Jahren Stra-benbahn-Angeftellter, nuchtern, friedfertig, gutes Fintommen, Schuldenfreies Daus und Loften, wünscht fich mit alterem Madchen ober Wittwe ju perheirathen. Abr. D. T. 120 Abendpoft.

Deirathsgefuch. — Belchäftsmann mit eigenem gutgebendem Geichäft und Bermögen jucht auf die-eiem nicht mehr ungewöhnlichen Rige die Bedannt-ichaft einer tüchtigen ebrenhaften Dame Bweck Dei-rath zu machen. Aufrichtig gemeinte Offerten er-beten unter Abr. B. 617 Abendpoft. heirathsgefuch. — Gin achtbares beutiches Mab-chen, 24 Jahre alt, mit gutem Bermögen, etwas über 3 Jahre im Lande, möchte Breds heirath die Befanntichaft eines tücktigen ftrebiamen Mannes ju machen. Ehrenbafte Offerten erbeten unter Abr. O. 901 Abendpoft.

Rechtsanwalte. (Angeigen unter Diefer Aubril, 2 Gents bas Wort.)

Albert A. Araft, Achtsantvalt.
Brozesse in allen Gerichtsböfen geführt. Achtsgesichäfte, jeder Art zufriedenkliellend besord; Banterotta Berfahren eingeleitt; gut ausgeskattetes Kolletitungss Dept.: Ansprücke überall durchgescht; Löher fonell folletlirt; Abfrakte examinirt. Best Keigereingen. Ibd Lasales Str., Jimmer 1016. Telebhone Central 582.

Balter G. Rraft, beutschre Abvolat. Sille eingeleitet und bertheibigt in allen Gerichten. Rechts geschöfte jeber Ert gufriedennkellend bertreten. Berfahren in Banferotifallen. Gut eingerichtetes Rolletinungs. Debartement. Ansprücke überall burchgeseit Dobne ichnell follettirt. Schnelle Abrednungen. Befte Enpfehungen. 134 Wabington Str., Jimmer 814, Acf. R. 1843.

Freb. Blotte, Archtsammalt. Ale Rechtsfachen prompt beforgt. Suite 84-948 Unith Builbing, 78 Deartorn Str. Wohnung: 105 Osgood Str.

Eb ward Rentin, Suite 408 Jaurnal Bidg. Leftamente toftenfret aufgenommen. Rachlafjaden eine Spezialität. Erftmbigungen eingegogen. Schiebte Soulben in ben gangen Ber. Staaten tallettirt. 20fp, 1mX

Befmäftsgelegenheiten.

Ein gutgelegener Ed-Saloon (Aordjeite), unabburgig von Brauerei, ift wegen Arantheit zu verfaufen. Abreffe: B. 226 Abendpoft. Bu berfaufen: Gut gebenbe Baderei mit Reftau-rant. 4552 Cottage Grove Ave. Sommer-Refort ju vertaufen ober ju vertaufchen 300 Ft. Milmaufee Abe., Ede R. 42. Abe.; Saus, Caloon und Bifnit Grund; in guter Berfaffung: Rachzufragen 3147 Wilmaufee Abe.

Bu berfaufen: Feines Geicaft, Delifateffen, Raf-fee, Bigarren, Caubn u. f. m., wegen zweier Ge-icafte: \$550. Submeffeite. Abr. 2. 620 Abenboot. Bu berfaufen: Gangbarer Saloon, billig. 2842 fafon Bu berfaufen: Grocerp. Store fofort, billig. 49

\$250.00 fauft Grocery und Delifateffen Store, Gin feltene Belegenheit. 622 Monticello Abe. Bu bertaufen: Giner ber beften Bigarren: und Candy-Stores, Ede. 100 Emerjon Abe.

Bu berfaufen: Gutgebenber Salvon, billig, wenn fofort genommen. Eigenihumer bat 2 Plate. Nachgu-fragen in 871 R. Roben Str., nabe Stenson Brauerei Bu berfaufen: Gin guter Meatmartet, fogleich, we-gen anderer Gefcafte. Abr. B. 608 Abendpaft. Bu bertaufen: Alt etablirter Saloon, R. Clatt Str., nabe County Court Blbg.. Wegen Raberem abreffire S. 700 Abendpoft.

Mildrunden mit Tepos, 7 Kannen Sübjeite, 5 Kannen Sübveiteite, 3 Kannen Nordfeite. Re-5 Kannen Sübweiteite, 3 Kannen Nordfeite. Re-faurant 1800 ober Property. Ed Saloon mit Re-faurant neben Fabrifen 1230. Saloons \$300 und \$400 ober Property. Zeitungsrunde \$300, bringt \$400 minatlich, Jigarren Fore \$100. Große Bargains. Ulrichs, 36 La Salle Str., 506. Bu berfaufen: Grite Rlaffe Delifateffen Sanblung

umftanbehalber billig zu haben. Tägliche Einnahmi 125-\$3: 382 Rorth Ave. Bu bertaufen: Rordfeite, Baderei, guter Ctore:

Bu berfaufen: Gelbbringenbes Reftaurant, North Clarf Str. Zu erfragen bei Stiebel, 43 Tell Court, nabe Wells Str. frja \$150 faufen guten Butcher Shop in Berbindung nit feinem Grocerp.Store, wegen Jurudgiebung vom Geichäft. Rachzufragen bei Huth, Ede Bright-vood Ave. und Diverjeh Court. Bu bertaufen: Wegen Todesfall und Abreife ein leiner Grocerb: Store, Ede. 1781 28. 69. Str.

31 bertaufen: Dringenber Berbalfniffe halber ort bodfeines bilibenbes Telitateffengefchaft f. 60 doffine große Webnung, nabe Afghanb und Bluc 2 nid Abe. Deutsche Rachbarichaft. Abr. 28. Bu bertaufen: Restaurant und Cafe, nachweislich uter Trade und Preife. Krantheit in der Fa-illie. Austunft bei Gisendraht, 112 Center Abe.

Bu berfaufen: Buter Calcon bei Gabrif. 824 Bu berfaufen: Cottage mit Roblen und Expres Bu vertaufen ober ju bertaufden: Butgebenber Saloon, ichr billig, habe mehrere Farmen, guter Beigenboben, und Chicago Property. 717 Cipbourn Bu verfaufen Rrantheitshalber, Saloon. 400 Bells

Bu bertaufen: Butgebenbes Grocerp und Deli-teffengeichaft. Thomjen, 709 2B. Rorth Abe. Bu bertaufen: Aus Gefundheitsrudfichten ift ein utgebenber Saloon und Boarbingbaus an guter Berfehrsftraße zu günftigem Preis zu verfaufen. ibr.: M. 124 Abendpoft. vertaufen: Gur Caih, Property mit of-Route; fleine Ungahlung. Abr.: D.

Bu bermiethen: Ein guter Saloon unter gunftigen Geoingungen, Rabere Auskunft wird ertheilt in ber Unbeprebent Brg. Affin. 586-612 R. Daffed Str., awifchen 8-10 Uhr Morgens. 26jn, biboja. Bu bertaufen: Billig, Grocern und Saloon, alter Blag. 420 R. Winchefter Abe. boit 3n verfaufen: 9 Kannen Mildroue, hat nur gut gablende Kundichaft. Zu erfragen 832 S. Saifted bojamomi Bu verkaufen: Meatmarket mit Laarumfat von 225 vro Moche. Muß verkaufen wegen Krantheit. Preis \$150. 208 R. Western Abe.

Muß vertaufen: billig, gutgehendes Zigarren-, Canbb-, Laundrp- und Schulmaarengeschäft. 304 Cornell Str. 50f, lm Ju bertaufen: Rrantheitshalber, Delitateffenftore, befte Lage, Norbseite. Geringfte Einnahme täglich \$18. Samftag und Sonntag \$25. Schöne Mohnung. 7 Raume. Babezimmer, Toilettenginmer im Saufe binter bem Geschäfte. 528 Eleveland Ave. fria Bu berfaufen: Saloon und Boarbinghaus, muß fort bon Chicago. Gutes Gefchaft, febr billig. 424 BB. Rorth Abe. fria Bu bertaufen: Gin guter Erpregwagen mit Rund: chaft. 905 28. 13. Str.

Bu bertaufen ober ju bertaufchen, guter Delitateisien- und Grecery-Store, wegen Rrantheit, Rorbfeite. Reine Agenten. Abr.: B. 225 Abendpoft. bofria Bu verfaufen ober gegen fleines Property ober fleine Farm in ber Rabe von Chicago gu vertaufden: gieben. Reine Agenten. Abr. B. 210 Abendpoft. Bu bertaufen: Gafthaus, im Mittelpuntt ber Stadt, wegen Alters und feblender Gefundbeit. — Raberes 208 C. Dobman Str., hammond, Indiana. Bu bertaufen: Gutzahlender Ed-Saloon auf der Rordfeite, mit günstiger Leafe, billig zu haben. Rischard A. Roch & Co., Zimmer 814, 171 LaSalle Str., Ede Wonrose Str.

3n bertaufen: Zigarren-, Candhs und Eiscreamschad-Store; billig, wenn sofort genommen. 861 Lincoln Abe.

201tlw

"hinhe", Geichäftsmatter, 59 Dearborn Str., ber-tantt "Ge'chafte" jeber Art. Raufer und Rerfaufer jollten borfprechen. 28feblm&X Bu vermiethen.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: 5 Bimmer. Abr.: 1400 R. Sal-fied Str. Bu bermiethen: Rleiner Store, paffend für Uhr-macher, Sattler ober Schuhmacher. 123 Genter Str. Bu bermietben: 6 Zimmer an ber Rordweftseite. Gigentbumer alleinstehenb, berlangt Zimmer, Frübritid und Abenbeffen für bie Miethe. Abr.: 6. 707 Abenbooft.

Bimmer und Board.

(Engeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermietben: Gutmöblirte Zimmer an anftan-bige rubige Leute bei einer fleinen Familie, mit ober obne Board. 205 B. Abams Str., Ede Green Str., 1. Flat.

Bu bermiethen: Gin helles Bimmer mit Bad und Barlor. \$1.25 bic Boche, 161 Oft huron Str. Berlangt: Boarbers ober Roomers. 1166 13. Str. Bu bermiethen :helles Schlafgimmer. 398 R. Afh- fand Ave.

Bu bermiethen: Drei bubich moblirte Frontzimmer an herren. 272 D. Rorth Abe., 2. Etage. 3mei anftanbige Manner erhalten gute Roft und Logis in 335 George Str., nahe Clpbourn Abe. Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer mit Board; auch fann bas Biano benuft werben. G1 Lincoln Rinder werben befoftigt. 235 Orchard Str.

Bu bermiethen: Freundliches Front-Bettgimmer. Bu bermiethen: Bimmergenoffe berlangt für hüb-iches gebeigtes Frontzimmer. \$1.25 per Boche. 167 R. Clart Str., Guite 4. Bu permiethen: 2 moblirte Frontgimmer, 50 6. Salfteb Str.

Bu bermiethen: Doblirtes Jimmer, bei Leuten obne Rinder, nabe hochbahn-Station. 696 R. Salfted Bu bermiethen: Borbergimmer mit ober ohne Board, billig. Brivat. 702 R. Salfted Str. Bu bermiethen: 3mei icone Bettgimmer. 486 R. Bu bermiethen: Schones Borbergimmer mit allen Bequemlichfeiten. 288 Gim Str. Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer bei rein-lichen Leuten. 390 Bells Str., Top Flat.

Bu bermiethen: Moblirtes Bimmer. 445 Bells Str. Bu bermiethen: Frontzimmer. 193 G. Rorth Abe. Bu bermiethen: Soon möblirte Bimmer. 107 Sigel Str.

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu miethen gejucht: Gin Store mit Bridofen jur Baderei. Abr.: B. 211 Abendpoft. friajon

Bu miethen gefnicht: Eine Bittwe bon mittleren Alter sucht warmes Zimmer und beutsche Roft in netter Jamile foi Borausbezahlung) auf ber Korbefeite, Cfferten mit Breisangabe erbeten. M. D., 653 Metrofe Str., 2. Flat. Bobnung mit Betoftigung gesucht bon gutfituirtem finneriesem Chepont in anfandigem beutidem Brivatbaufe ber Archiefet. Anerbielungen mit Breifangebe aufer D. 908 Abenbook.

Geld auf Mobel ac. (Angeloen unter Diefer Rubrit, 9 Cents bet Mort.)

Gelb! Gelb! Brauchen Gie meldet? Chicago Finance Co., 85 Dearborn Str., Bimmer 304, Tel. Central 1060,

450 B. Rorth Abe., nabe Roben Str. Telephon Beft 611. AD M. North Ave., nahe Noben Sir. Ameite Floot.
Beit machen Datleben in groben ober lieinen Besträgen auf furze und lange Zeit auf Möbel, Pianos, Pferde und Wagen, Waareu, Einrichtungen, Salare, Pensionen oder irgend welche aubere Sicherheit. Abgahlungen arrangirt nach Euren lumifanden, so das Job sie ohne Unboquemilicheit oder Ausger einhalten sonit. — Die Sachen biedben in Euren ungeftörten Beste, Keine Lerdischnlichung keine Ertundigungen dei Freunden oder Nachdann.
Benn Abe irgend einer anderem Darleben-Kompany schuldt und Kuer Kontralt gesällt Euch nicht, so bergaben wir est sier Euch ab und geber Auch dereied Zaargeld, wenn 3dr es williget.
Unsen Bestleite Office ist sür de Begenmilcheit woch eine eingerichtet, die auf der Rotdweitelwochnen, so das fie nicht nach der Stadt hinnater zu sahren werschen und in Zeit und fadrgeld haren.
Benn est Euch nicht poht, vorzusprechen, schreibt eber telehdnirt Eentral 1060 und wir schieden unser ein Bertrauensmann zu Euch.

ren Bertrauensmann ju Gud.

Bei uns wird beutich gefprocen. Bebt Diefe Angeige und Abreffen auf, fie tommen

Chicago Finance Co., 85 Dearborn Str., Bimmer 304, Tel. Central 1060,

459 B. Rorth Abe., nabe Robey Str. Telephon Mich 611. Geib ju berleiben.

in Summen von \$25 bis ju \$300 an gute Leute besteren Standes, auf Mobel urb Pianos, obne dieselben ju entfernen, ju ben billigften Naten urd leichtesten Bedingungen in ber Stadt, jablbar noch Runisch des Borgers, ober fonnt so bie Beit haben wie Ihr wollt, wenn früher abregablt, jahlbar noch Bunich bes Borgers. Ihr fount jo viel Zeit haben wie Ihr wollt, wenn früher abregablt, befommt Abr einen Rabatt, dies geben wir Euch ferigitlich. Keine Nachtragen werden gemacht bei Rachbarn oder Berwandben, Alles ist streng verkhriegen; Ihr genieht dieselbe bösliche Behandlung, wie der Austimann don seiner Bant. Bitte ivreckt der, der Ihr anderswo dingebt. Es ift unbedingt notde werden der nacherswo diegeft gebt. Bir halten Gure Paspiere in unierem Besig und geden sie nicht als Siederbeit, sir Geld zu borgen, wie manche in diesem Geschäft, so braucht Ihr leine Bange zu haben, daß Ihr une Westellich und song etablirt. Wir haben alles beutsche Lieft und erkent was entwortlich und kang etablirt. Wir haben alles beutsche Lieft, und erweit der nicht sern, ob Ihr von uns borgt ober nicht.

Das einzige beutiche Gefchaft in Chicago. Gagle Lou. 70 LaSalle oan Co., Otto G. Boelfer, Dla aCalle Ctr., 3. Stod, Bimmer 34,

Ede Ranbolph Strafe. 20fx4 3 Brogent. 4 Brogent. Gin Privatinann von gutem Auf und anerfannter Recliftat wünicht ein paar taufend Dollars in Summen von \$20 bis \$500 an ehrliche respettable Leute

men von 20 bis 8000 an chriche rejectable Leute zu verleihen auf Mobeln, Piamos und gewöhnliche Hause keine Berech nung für die Ausstellungs – Sachen. Keine Berech nung für die Ausstellungs – Sachen. Tung der Bapiere, oder Ausstellungs – dachen. In ng der Bapiere, oder In der Geschaften und her Geld. wenn Ihr, falls Ihr zu borgen wünscht, die ist werder der Arbeite und die Ausstellungs werden Vorgen und is lange Zeit Ihr wähnigt zum Inrüglichen. In Geschäfte durchauf der einerrigenRaten und in ange Zeit Ihr wähnigt zum Juruckzahlen. In Geschäfte durchauf vertrauft. In Geschäfte durchauf vertrauft. Hernachen. Meine Arten sind Fres, in eich und geschen icht kanden. Meine Arten sind Fres, in eine Geschäfte Katen.

Belb gu berleiben auf Dobel, Lianos, Bferbe, Bagen u. f. I.

Rleine Unleiben wan \$20 bis \$400 unfere Spezialitat. Bie nehnen Euch die Mobel nicht meg, wenn win bie Unleibe machen, fondern laffen biefelben in Gurem Befit.

Mir haben bak
gröbte beutiche Gefchaft
in ber Stabt.
Alle guten, ehrlichen Deutschen, fommt zu uns,
wenn Ihr Geld baben wollt.
Ihr werbet es zu Eurem Bortheil finden, bei mte
vorzusprechen, ebe Ihr anderwärts hingeht.
Die sicherste und zuverlässigste Bebienung zugesicheet.

Gelb! Gelb! Gelb!
Cotteg's Mortgage Boan Compant,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Boan Compant,
3immer 12, hahmaftet Theater Builbing,
161 B. Madison Str., britter Fiur. Wir feihen Euch Gelb in großen und fleinen Be-tragen auf Binnes, Möbel. Berebe, Magen ober te-gend welche aute Siderteit zu den billigfen Be-bungungen. — Darleben fonnen zu jeder Zeit gemacht nerben. — Theilighlungen werben zu jeder Zeit au-cenommen, boblich bie Roften der Anleihe beretrunger

Chicago Mortgage Loan Combant, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. llap*

Rorth western Mortgage Loan Co., 465 Milwaufee Abe., Jimmer 53, Ede Chicago Ave., iber Schrobers Apothefe. Geld geliehen auf Möbel, Pianos, Pferde, Wagen n. i. w. zu den billigsten Jinsen; rüdzahlbar wie man wünsch. Zede Zahlung verringert die Koten. Ein-wohner der Nordseite und Rordweitzeite ersparen Geld und Zeit, wenn sie don uns borgen.
—9oft

Chicago Crebit Compant, 92 LaSalle Str., Bimmer 21. Gelb'gelieben auf irgend welche Gegenstände. Reins Beröffentlichung. Reine Bergögerung. Lange Zeit. Leichte Abzahlungen. Riebrigfte Raten auf Möbel, Bianos, Rfrebe und Bagen. Sprecht bet und wub fpart Belb.

92 La Salle Str., Zimmer 21. 1 Brand-Office, 534 Lincoln Abe., Late Biem.

Mobel, Sausgerathe 2c. (Anzeigen unter biefer Aubril, I Cents but Bort.) Benn Ihr Parlor: ober Ehzimmer:Tijde, fanch Schaufelfühle, Couches, Parlor-Ausfinftungen und Bilber, paffenb für hochgeitsgeichente u. i. w. be-notbigt, frecht bei uns vor. Wir halten bie beste Auswahl auf Lager ju ben niedrigften Breifen. -henry Sauer & Co., 420 Milmaufee Ave. 20t, lw Sute Gelegenheit! Wegen Weggugs billig gu ber-taufen, hubich möblirtes 7 Zimmer Flat, bejest mit Roomers. Raberes unter B. 603 Abendpoft. Bu bertaufen :Billig, möblirtes 4 Bimmer Flat .-

"Lion", 192 Oft Rorth Abe., billigfter Blat für eiferne Betten, felbftgemachte Matragen, Couches. 20ip, 1mx Grundeigenthum und Saufer. (Ungeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Bort.)

Bu vertaufen: Möbel. 390 Bells Str., Top Flat.

Ju berfaufen: Rur \$3500, icones großes Liddiges Flat-Gebaube, 6' Zimmer jebes Flat, moderne Ber-befferungen, Straße mit Blods gepflaftert, bezahlt; nabe 2 eleftrichen Carlinien, Rordweftern-Lahn, Belmont Abe. Station; \$100 Baar, \$12 monatlich, Die Bente beinet bie Jinfon ein Phacen Cingeli-Die Rente bringt die Jinjen ein. Wegen Einzels eiten fragt nach John Heim, 1713 R. Afhland Abe. Schulbenfreies 2ftodiges Framehaus im Berthe b. Somiochtferes Zpadiges grantigaten gefucht gegen 2-ftödiges Bridhous mit Rellexidamen, die sich sie Schulterwerffätre eignen, swischen W. und 30. und swischen State und Rallace Str. Kichard A. Roch & Co., Jimmer 814, 171 LaSalle Str., Code Montoe Str.

Bu verkaufen ober gegen fleineres Grunditüd ju vertaufden: Schönes iculbenfreies zweiftödiges Bridsbais nebit 2 leeren Lotten, an Schoul Str., nabe Wicken Av. — Richard A. Koch & Co., Jimmer 814. 171 LaSall: Str., Ede Monroe Str. 301p.link Bu berfaufen: Rur \$1750, Bargain, icone große 4 Zimmer Cottage, bobes Boiement, großer Boben, Abjugstanal, Baffer, Gas, Lot 50%/125, nicht weit bom Montroie und Lincoln Abe; nur \$1.50 baar, \$20 monatlich. John Beim, 1713 R. Ajbland Abe. Ju bertaufen: Zwei Sechs: Zimmer: Flat-Haus u. Bajement, Bad, beißes und faltes Waser, Gos, alle Stroßenberbefterungen, Kreiß 29360, 4530 Baar, Reit auf 3. ober ömonatliche Bogloblung. Cottage, 6 Jimmer, \$1690, \$100 Baar, \$10 monatlich, William Zeslowsky, 545 Oft Belmont Abe.

Begen Crhicaits Absolut vertaufe id das Gebäude 114 Berth Str., für \$3500: Theil Cash; Rekand Uebereinsommen. Frank Cleveland, Jimmer , 184 Dearborn Str.

43600 fauft Schädiges Arichaus in dier Jimmer Flats, nahe Lincoln Bart: \$700 fauft Lot, Zx125, die \$1200 werth ist. Wegen Bargains sommt zu Elser, 115 Dearborn Str. Ju bertaufden: 3-ftodiges Bridbaus in Lafe Biets, gegen Bolfram Etr. 50 bei 125 Jus, mit Frames band und Baar. George Schmidt & Son, 222 Lin-celn Abe.

Bu berfaufen: 3 icone baufer, \$100 Baar Reft tann für lange Beit ftehen bleiben. Bichleben, Regger. 1451 R. Afbland Abe. Bu verfenken: 13 Lot an Roscoe nabe Roben; auch wird vertausche auf ein fleines Property. 166 Wil-lom. Edebrecht. Bu berlaufen: Schone 5 Jimmer Cottage, Rabens. wood. Leichte Redingungen. D. B. Conflin & Co., [648 Lincoln Abe:

Gubteite. Ru berfaufen: 376 bei 100 Gub. Cite 98, Sir. unb. Bincoones Abe., für 83 ber finft. Berth 200. Bm. C. Fride, 35 LuSale Str., Jimmer 51h.

Grundeigenthum und Baufer. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Mort.)

Farmland! - Farmland! Balbland! Gine gunftige Gelegenheit, ein eigenes Delm gu

Butes, beholztes und vorzuglich jum Aderbau ge-Ghies, begoigtes und bet berühmten Mara-tignetes Land, gelegen in bem berühmten Mara-thon- und bem fubliden Theile von Lincoln-County, Bisconfin, zu berfaufen in Bargellen von 40 Ader ber mehr. Breis \$5.00 bis \$10 pro Ader, jer Qualitat des Bodens, ber Lage und bes rer Qualität des Bobens, der Lage und des holzs bestandes. Um beitere Auskunst, freie Landfarten, ein iMn-ftrites "handbuch sur heimstattelucher" u. i. w. ichreibe man an "3. & Roed be r. N. au fau, Bi i. oder besser ihrecht von in seiner Thicago Imeigossice im zweiten Stock, Nr. 142 E. Nort d A v. Ede Elphourn Abe., woselbs es am Dienstag, ben 9. Ottober, von 10 lbr. Morgeus bis 9 lbr Abends für einen Tag zu sprechen sein wird. Derr Kochke ist in dieser Gegend auf einer Farm groß geworden und sam derwegen anch ge-naue Auskunst geben. Und er ist bereit, Kauf-lustige mit hinaus zu nehmen und ihnen das Land zu zeigen. Abresse 3. & Roehler, 505 6. Str., Mausau, Weresse 3. & Roehler, 505 6. Str., Maufau, Weresse 3. Eitte diese Zeitung zu erwähnen.

20jan, fabibs Garmland in Birginien, am James River, befferes Land und Klima, befiere Breife für Produtte als irgendwo in Amerifa. Seltene Geiegendeit für Leute, welche fich balbigft einer Kolonie anichtiegen wolfen. Kerfammlung Sonntag Rachmittag, bei Unguft Setin, 1342 R. Beftern Ave., nabe Fullerton Ave.

Bangor, Mich. 60flmit Bu berfaufen: Farm von 80 Ader, 35 fultivier, ber Reit Solsland; 23 Meilen von Station, 1 Meile von Schule, Meile von echule, Meile von echule, Meile von den Brunnen. E. Fraun-Ju verfaufen: Farm-Bargain, 160 Ader Oscabi Jounty, Mich., theilweise eingegaunt, etwas Land ultivirt; Haus, Barn, Sühnerhaus, Brunnen-vonder, Ladelloier Little. Couldentrei. 875 daar imait ce. Gigenthumer. 2. 609 Abendpoft. Fünfunbfunfgig Dollars fichern 160 Acres farm und Solgland im fubweillichen Miffouri - feine Emmpie - gefunde Gegend, Titel perfett. Schreibi

Gine Sarm, 160 Ader, mit Saus und Stall, Sub ner- und Bferbeftall, Cerngrip, guter Garten, 50 Ader Gras, 40 Ader unter Pflug, billig ju verfau-fen. 305 Bard Str., vorne. Bu berfaufen: Gute 80 Ader Farm, nahe GranbRi-ber, gutes heim etc. Schone Wiefe. Taufche auch für gutes Broperty. \$2800. Wilhelm Meinel, Bab Ri-

Bu pertauiden: Farm mit pollitanbigem Inneuter owie Farmiandereien und Lotten gegen Saufer immer 32, 119 LaSalle Str. 60 Bu berfaufen: Begen Rrantbeit eine 40 Mder Form

3u bertaufen: 70 Meilen von Chicago, eine feine 40 Ader Sarm, ichmarger Boben, für \$300. F. Bes ters, Geovertown, Indiana. Bu bertaufchen: Farm mit bollftanbigem Inben-ar, fowie Farmländereien und Lotten gegen Saufer. Bimmer 32, 119 LaSalle Str. 6fpimt tar, fowie Farmlandereien und Lotten gegen Bimmer 32, 119 LaSalle Str. Bu bertaufden: 120 Ader Farm, Indiana, iculs benfrei. B. Schulte, 59 Dearborn Str. frfa

Rordmetifeite. Boraus beftebt ein Seim?

Moraus bestebt ein Sesus.

1. Aus der Lot, worauf es zu banen;
2. Aus dem Haus, das auf der Kot gebaut wird.
Euer Miethszins bezahlt für Beide S.
S. G. Groß gode Milmaufer Abe. Abdition.
Feines Stadt-Eigenthum im herzen der A. Ward.
Lotten 2000 das Titäd und aufwärts.
Roinmi und jebet Euch diefes Eigenthum an, wels des Alle, die es je gesehen, als die drachtwälfte Subdivision bezeignen, die je auf der Kardwessische Euchdivision bezeignen, die je auf der Kardwessische ausgelegt wurde. Die ersten Käuser von Lotten in S. G. Groß Suddivisions haben immer große Krassitie erziets.

ite erzielt. Greie Egfurfion, Conntag, 7. Ott. um 2 Ubr Nachmittags.

S. G. Grob' Spezialzüge berlaffen bas Chicago A Northwestern Depot, Anizie und Mells Sir., um 2 Ubr Nachmittags, halten an bei Clybourn Stathon, Freie Tidets am Babnhoffgilter.
Mie bas Eigenthum der Strabenbahn zu erreichen: Rehmt Milwaute Ube. Rabel und eletrische Zahn birtst fil zum Alleite der kenter Lenden zweiter

Sechfter Floor, Majonic Temple, Chicago. Bu berfaufen: \$150 baar, \$15 monatlic, Sumboldt Bart Linie der Metropolitan Sochabn. Gung neues gweifiädiges acht Jinmer dans; enthälk zwei Barlors, Ehzimmer, Riche, der Schlafzimmer, Borzellan Badewanne, Mannor:Wachbeden. Ausge-zeichnete Aacharicheit, Einen Blod von einer 260,000

litan Dochbahn bis R. Lammbale Abe. Station unt geht nordlich ober nehmt Milwaufee Abe. Car unt transferirt auf Armitage Abe. Car, fleigt ab an Bu berfaufen: Bom Eigenthumer, leichte Zahlungen, 1825 Bernard Ave., gerabe füblich von Belmont Abe., gerabe füblich von Belmont Abe., neues gut gebautes zweiftdiges jechs Jimmer Haus, Abvaffer. Baffer. Sas, Eichen Mantel, Sibesboard, moberne Plumbing. Ausgezeichnete Racharsichaft. Breis \$23%. \$150 Baar, \$15 per Monat.—Rebuit Belmont Abe. Car, bestiebt laufend, ober Milwoufer Abe. Car bis Gestam Abe. und geht nordöftlich bis Belmont Abe.

Ju verfaufen: Leichte Zahlungen — Reues mobernes hans, Abwasser, Wasser, Gas, gepflasterte Straße, eichener Mantel im Pactor, Sibebaard im Ekzimmer, Porzellan Babewanne, Marmor Maschbeden. Serecht vor beim Tiggenthimmer, Ede Mellitigton und Uvondale Ave. Rehmt California Ave. Car bis Mellington Str. und geht zwei Piede nürblich, oder nehmt Belmont Ave. Car bis A. Francisco Etr. und geht zwei Blods füblich. 1350-2 Au berfaufen: Bejondger Umftände halber ift die Südweft-Ede North Ave. und St. Louis Ave. au dem Spottpreife don nur §3200 gu verfaufen; Erde 48 bei 120; erfundigt Auch, wos diefelbe werth ift; greift zu, wenn 3dr einen wirflichen Bargain sucht, dem eine folche Gelegenheit wird sich fünch so dat nicht wieder die Laber. Abresse des Eigenthümers unter M. 111 Abendhoft.

Au bertaufen: Reue 5 3immer Saufer mit Stadt. maffet, an humbolot Str. und Abbijen Wbe., \$40 Baar. \$10 monetlich. 3 Blod's bon Elfon Abe. Car. 2 Rod's bon Belmont Abe. Cars. Ernft Meins, Gigenthumer, 1959 Milmaufee Abe.

Bu berfaufen: Reue 6 Zimmer Cottages mit Babe-gimmer, nabe Elevated und Milmaufte Abe. Car. 850 baar, \$10 per Monat. 37 Wisner Ave., nabe Milmaufte Ave. In berfaufen: Frame Cottage, 20 bei 42, 136 We-ftern Ave., sowie ein zweifiddiges Framehaus, 22 bei 50, 327 B. North Ave. Nut hom ber Wost fort-geschaft werden. Eigenthümer 191 Wabansta Abe. Bu verlaufen: Zweiftödiges im beften Zuftanbe be-findliches Framebaus mit 3 Bobnungen; jablt 10 Brojent am Apital; nur \$3000. Zu erpragen am Blahe, 940 R. Talman Abe., hinten oben. fasomo

Gezwungen ju berfaufen: Lots 374×125, an ge-pflafterter Strafe. Alles bezahlt. Breis \$650, merth \$1100. Muß berfaufen. Paulensth & Reber, 905 B. Bu verlaufen: Reue 6 Zimmer Cottage mit Brid-Bajement, heller Boben, Bapwindow, große Beren-ba, Bab, Gas, Marmor-Bajchftand, heißes und fal-tes Baffer. Große Cot. \$150 Baar, \$10 monatlich.— Armitage Ave. und R. 40. Abe.

\$9.60 monatlich.
\$9.00 monatlich.
Bezahlt für neues fünf Zimmer gepreßtes Bridsfront Hous. Preimt 81150. Baarzahlung nur \$100.
Sprecht bor in ber Zweagoffice, 4515 Julius Str., Preimt Affaland Aber. Cars bis 45. Str. ober 47.
Etr. Cars bis Afhland Abe.
S. E. Groß, Eigenthümer, 604 Rajonic Temple.

Bu berfaufen: Dreiftödiges Bridhaus mit allen mo-bernen Cinrichtungen, mit ineiftödigem haus ba-binter, an Center Abe., iwijden Kolf und Tahlor Eir. A. Buerttemberger, 323 S. Mah Sir., nahe Kolf Sir.

Oabt Ihr Saufer zu verkaufen, zu bertaufden ober zu vermiethen? Kommt für gute Rejultate zu mit. Bite haben immer Kaufer an Sauh. — Sonntags ofien von 10—12 Uhr Bormitiegs. — Rew Jark M. A och & Co., Rew Jark Life Gebaude. Rordoft-Ede LaSake mnd Monroe Str., Zimmer Sl4, Flux & Bu berlaufen: In Milwautee, Wis., gute Gelegens-heit für Aerzte, 12 Jimmer modernes Saus. Breis \$2000; leichte Zahlungen. Bornigliche Ergliche Bra-ris, frei zu übernehmen. Ober nehme 5 Jahre geß-cherten Miethstouteaft. Bm. C. Fride, 94 LaCalle Str., Jimmer 515.

Bu verfaufen: 3mei Saufer und Lotten, einzeln ober beibe gufammen. Urfache: feine Arbeit. Abe .: D 906, Abendpoft.

Reiner Whisten Direkt ben Brennerei zum Konsumenten. Erbres bezahlt. Erirart bes Zwifdenhandlers Brofit. Macht Falfdun cen unmöglich Seit breinnds breißig Jahren haben wir ben besten Whisten Wir haben e folgende Offerte: DAYTON OHIO. U.S.A. Wir ichiden

leferengen:—State Nat'l Bank, St. Louis; Third Nat'l Bank, Dapton, oder irgend eine der Expreß-Kompagnien. Edreibt an bie nächfigelegene Abreffe.

The HAYNER Distilling Co. 305-307 S. Seventh St., ST. LOUIS, Mo. 226-232 West Fifth St., DAYTON, Ohio. B. S.—Bestellungen für Aris., Col., Cal., daho, Mont., Rev., R. Mex., Ore., Itah, gash., Muo., muffen auf 20 Quarts lauten, racht bezahlt

Da. BOZINCH'S **GURATIVE** BITTER WINE.

Lebenserhalter.

os ift eine anerfannte Thatfacke, der menichliche Körper, wie eine Waschien, abgenucht wird; eine Tagesatdeit verdreucht die Kraft und Stärte eines Benschen, mut falls die ichtere nicht erieht wird, führt es urenn vollftandigen Jusammenbruch des Körpers. Es ist absolut nothwendig, nicht nur die aufgeworde kraft während der förperligen den oder gestigten Altbeit zu erfegen, sondern wenn möglich nech als zu erleichten. Dr. Bozinch's Gurative Billere Wine ist aus Muzzeln und Kräuften in Berbindung mit dem bester

und wied irgend einer Berson volle Gesundeit wirdereibergeben. Ge ift postied bas beste Startungs: sumd Blitteriniganigs. Witter und eine unibera rreffliche Medizin für Katarrh bes Magens, ber Eingewiede Leber, hauftranspeiten, Reuralgie und Bersbengerrüttung. Ihr feid es Euch deshalb felbst schulbig. Dr. Pogind's Eurative Pitter Bine zu verfuchen. Bei Eurem Apothefer, ober schreibt an:

Dr. Bozinch Bitter Wine Co... 519 Milwaukee Avenue,



Wird allen Magenleidenden

Seit mehr als 50 Jahren nach allen Welttheilen FABRIKANTEN H. Underberg-Albrecht,

Rheinberg am Rhein,

UNDERBERG-**BOONEKAMP**

Magen-Ratarrh befeitigt.

Mercuntersens und Rierenteiben.
M. J. Au hier, 21 Gourtland Sir., Chicago (bei Gronichs) sagt: "Meine Hüße berjagten ben Dienki. Wie ein Alpbrüden schien ber Reumanfssmus meine Guergie zu sahnen, mich die Nei berinnterzudrüden und mich mit unlösdarem Griff setzubalten, und das, merken Sie wohl, seit zwanzig Jahren. Ich verbandelte meinen Wagen in eine Appetheke, Aierenleiben stellten sich ein und mein Elend war unerträglich, eber Er. Kovenstwert machte mich gesund wie ein Fisch im Wasser. Ich nahm 36 Pfund unter seiner Behandlung zu.

Chranisch Sedrichung zu. Chronifde Ropfidmergen mit Strantheit

Dr. Kowenstrot, 279 Gub Glart Gtr.

Spart Schmerzen und Geld.

Unfer Grfolg



BOSTON DENTAL PARLORS, 148 State Str. Dr. SCHROEDER, Anerfanns der beste, auberlässigie Zahnarge, jest 25.0 B. Divisson Dodbahn-Station. Frieme Adme es und Adme ichmerglos geogen. Adme ohne Den der Greichtung zum halben Preis. n gerantiet. Somntogd offen.

Bon Dorothea Gerarb.

(Fortfehung.) Fünfzehntes Rapitel.

Morell faß am Abend beffelben Za: ges auf einem Borberplat bes Convent= Garben Theaters. Er mar pon Steffington mit ber Abficht abgereift, fofort gu Signora Belbeba gu geben, aber eine Blatatfaule hatte ibn mit mannshohen fnallrothen Buchftaben berfünbet, bag fie heute Abend bie Carmen finge, was ihn beranlagte, feinen Plan etwas abauanbern. Er wollte fich bie Dame entichieben querft auf ber Buhne befeben, um fich wenigstens annabernb eine Borftellung babon machen zu ton= nen. Gin Blid bon ihr ober auch nur ber Rlang ihrer Stimme wurbe ihm vielleicht Aufschluß über ihren Charat=

ter geben, ihn barüber auflaren, ob er

hoffen burfe, ihr Berg gu rühren.

In feiner fieberhaften Ungebulb mar ihm ber Nachmittag endlos lang erfchienen, jest, ba er im Theater fag. war's, als follte ber Borhang niemals aufgehen, und als endlich ber wohlbetannte Plat in Sevilla mit ber Bigar renfabrit lints und bem Bachtpoften rechts bor feinen Mugen ftand, mußte er noch fünf langweilige Ggenen aushalten, bis enblich Carmen erichien. Der Chor: "Uch, fie fommt! Sa! Carmen naht mit flüchtigem Schritte," erlöste ihn endlich aus ber fast unerträglichen Spannung.

Da ftanb fie bor ihm, und bie felt= fame Birfung feines erften Blids auf bie Gefürchtete mar eine Beschwichtigung ber aufgeregten Nerben - eine blot= liche hoffnungslofigfeit gab ihm eine gewiffe Rube. Wenn Dennifon biefem Beschöpf verfallen mar, fo hatte er ent= schieben wenig Aussicht, sich aus ihren Feffeln zu lofen. Man hatte ihm freilich gefagt, baß fie ichon fei, aber auf etwas fo hinreigenbes, fo Sieghaftes und Berführerisches wie biefe bunteläugige Bigeunerfürftin mit ben blenbend weißen Bahnen und bem ho= nischen Lachen war er nicht gefaßt ge= mefen. Bei Gott, Diefes Beib mar fchon genug, um viel gereiftere und befonnenere Männer, als einen Rarl Dennifon um ben Berftand gu brin-

Der erfte Zon ihrer Stimme berührte ihn nur als ein angenehmes Befühl, benn er war gang in Unfpruch genom= men bon ber Ericheinung. Dem er= ften bligartigen Ginbrud vollstänbiger Entmuthigung war ein andeer gefolgt, ben er fich burchaus nicht erklären tonn= te, ber Ginbrud nämlich, bag er bie Gangerin icon einmal gefeben haben muffe in einer entlegenen Beit feines Lebens. Trop bes barin liegenben Wi= berfpruchs war ihm ihre Ericheinung ebenso überraschend als bertraut lag's in ber Stimme, in ben Bewegun= gen ober in ben Mugen, genug, er mußte fie früher gefeben haben.

MIs fie ihre erfte Arie gefungen hatte, berichwand indeg biefes Gefühl ber Bertrautheit; es war, als ob er zwifchen Rebelfchleiern etwas erblidt hatte, bas jest wieder verhüllt war. Bon Zeit gu Beit tauchte es freilich wieber auf: gum Beifpiel, als Carmen ihren Blumen= ftrauf Don Jofé in's Geficht warf und in die Zigarrenfabrit entwischte. Diefe halb wilbe, halb fcheue Bewegung erin= nerte ihn an etwas früher Gefebenes, aber mochte er fein Gebachtnig noch fo burchsuchen, wo und wann und bei wem er biefe Bewegung gefeben hatte, wollte ihm nicht einfallen.

Noch zwei ober brei Mal im Laufe bes Abends wieberholte fich biefer Gin= brud, berichwand aber immer wieber und ließ boch einen Reft gurud. Er hatte auch nicht Muße, biefen muthwilligen Sput feiner Bhantafie naber gu untersuchen, benn all fein Denten galt ber Primabonna, ber er morgen als Bitfteller gegenübertreten wollte, und feine gange Aufmertfamteit mar bon bem Berfuch in Unfpruch genom= men, aus ihren Bugen, ihrer Stimme, ihren Bewegungen bie Gemuthsart qu erkennen. Es war lange ber, bag er bie Oper gehört hatte, und erft gegen bie Mitte ber Borftellung tam ihm gum Bewußtfein, baß es ja haartlein bie Befchichte feines ungludlichen Rinbes mar. Das blonde Bauernmäbchen Micaëla in ihrer unschulbigen treuen Singebung war ja Esme! Und ihr wie Jener raubte ein verruchtes Weib ben gelieb=

ten Mann! Seine Rerbenerregung fleigerte fich unter'm Ginflug ber berudenben Du= fit berart, bag er Wirklichkeit unb Runft nicht mehr unterschieb und aus jebem Worte biefer Carmen Furcht ober hoffnung fog, nicht mehr ben Text= bichter, fonbern Signora Belbeba perfonlich fprechen borte. Die feltfame Urt, womit bie Perfonlichfeit ber Sangerin ganglich mit ber fpanifchen Bigarettenbreherin berfchmolg, war wirflich bagu angethan, bie Täuschung herborgurufen, und was babei an Troft gewonnen werben fonnte, waren recht erbarmliche Strohhalme.

fang bie Carmen, und Morell fuchte in biefer Unbeständigfeit Beruhigung! Benn Carlos nur einer bom Dugenb war, tonnte fie ibn ja wohl leicht ent= behren! Escamillos Musipruch, bag Carmens Liebe nie langer als fechs Bochen währe, ließ ihn aufathmen -



Eine vergessene Sünde Arbeitende frauen

find fiermit aufgefordert, an Mrs. Binkham um freien Rath bezüglich ihrer Gefundheit ju fdreiben.

Mrs. Binkham ift eine Grau.

Wenn Sie ichmergliche Perioden, Rückenschmerzen oder irgend welche ernfteren Granenleiden haben, Schreiben Sie an Mrs. Binkham; fie bat Mngabligen geholfen. 36r Brief wird absolut Ronfidentiell behandelt werden.

India G. Pinkham's Degetable Compound ift bekannt, wo immer Englisch gesprochen wird.

Michts hilft leidenden Granen mit folder Siderfeit, Reine andere Medizin hat so Bielen geholfen. Daran denken Sie, wenn Ihnen was Anderes empfohlen wird.

Mrs. Binkham's Adresse ift Lynn, Maff. Sie ftrecht ihre helfende Sand

flets den leidenden Frauen ent-

ja gewiß, biefes Gefchöpf mit bem ber= ausforbernben Blid und bem frechen Lachen war feiner Treue fähig! Dann aber famen wieber Mugen-

blide, bie jebe hoffnung gu gerftoren fchienen. 2118 Carmen mit ben Bor=

"So geb' - fo geb' - mir ift es recht, Du taugft für unfer handwert ichlecht!"

ihrem Don José berächtlich ben Lauf: paß gab, hatte Morell ja befriebigt fein fonnen, aber in Blid und Bebarbe lag eine folche erbarmungslofe Gleich= gitligfeit gegen ben Mann, ber sich ihretwegen zu Grunbe gerichtet hatte, bag ber Gläubigfte unter ben 3u= ichauern ploglich wieber gum Bewußt= fein ber Birflichfeit ermachte. Diefer Blid, biefer Zon enthüllten ben Charafter, und gwar nicht ben Carmens, fonbern ben ber Signora Belbeba, biefe graufamen Linien um ben Mund, biefe wilbe, unheimliche Gluth in ben Mugen, bie gehörten nicht ber Beftalt bes Boeten und Mufiters, fonbern ber leib=

haftigen Darftellerin an. Bon biefer Szene an bermochte Morell bas Gefühl berEntmuthigung nicht mehr abzuschütteln, wenn er auch biel au febr aufgeregt mar, um fich Rechen= fcaft über bie Grunde bafur ju geben. Soffnung auf bie Grogmuth eines Beibes, bas fo teuflisch zu lächeln ber=

In gebrudter Stimmung, aber mit unerschütertem Borfat tehrte er in fei= nen Gafthof gurud. Die Musficht auf Erfolg mar geringer geworben, aber ohne biefes lette Mittel verfucht zu has ben, wollte er fich nicht beruhigen.

Um Tag barauf ftand er gegen brei Uhr Nachmittags vor Signora Belvebas Wohnung. Er hatte erfahren, baß fie bor biefer Stunde feinen Befuch annehme, bie Frage mar aber, ob fie ibn überhaupt annehmen werbe. In ängftlicher Spannung wartete er auf bie Rudfehr bes fleinen Dieners in überaus glangenber Libree, bem er feine Rarte übergeben hatte, im Bangen aber war er jest, wo ber entscheibende Mugenblid fo nah gerudt mar, rubiger. Seine Nerven hatten fich geftern ausgetobt und ben Bormittag hatte er in wunderlich gelaffener Stimmung berlebt, wie fie manchmal auf große Muf= regungen folgt. Bermuthlich wurbe fie ibn abweisen laffen - wie fame fie eigentlich bagu, ben Befuch eines ihr bollig Unbefannten angunehmen? Wenn fie ihn aber abwies, mas bann beginnen?

Noch war er barüber nicht in's Rlare gefommen, als ber Diener gurudtehrte und ihn gum Gintritt aufforberte. Signora Belbeba werbe in einigen Minuten erfcheinen, melbete er.

Mit biefer Ertlarung ließ ihn bas Jüngelchen in einem großen, glangenb eingerichteten, aber auffallend un= orbentlichen Zimmer allein. Morells erfter Ginbrud mar, er muffe in eine unrichtige Wohnung gerathen fein, benn biefes Runterbunt von Gegenftanben, bie theils auf bem Boben lagen, theils aus offenftebenbenReifetoffern beraus= fcauten, erinnerte mehr an eine Rurio= fitatenfammlung, als an bas Embfaneszimmer einer Dame. Bas gum Beifpiel fing eine Frau mit biefer Menge bon Degen, Dolden und Spee= ren an ober mit biefer Sammlung bon Musitinstrumenten, bie fie unmöglich alle fpielen tonnte, mochte fie auch eine noch fo große Runftlerin fein? Erft als er auf einem Stuhl bie nämlichen Caftagnetten erblidte, womit Carmen geftern Abend geflappert hatte, ging ihm ein Licht auf; und ber Berg bon burren und frifden Lorbeerfrangen in einer Zimmerede machte ihm bie Sache bollenbs flar. Er befand fich allerbings in einem Mufeum, einer Cammlung bon Trophaen ober einem Tempel, ben ber Gigenthumer felbft bem Talent errichtet hatte, eine Stätte ber Selbftber= götterung, wo bie Sangerin in ben Erfolgen und Triumphen ihres Lebens fdwelgen mochte, fowie im Anblid ber eigenen Schönheit, wie bie gahllofen Photographien an ben Banben ausplauberten. Es waren ihrer fo viele und boch immer baffelbe Geficht, bas er gestern auf ber Buhne flubirt hatte. Rur bie Faffung wechselte - balb tauchte es mit tief enthlöften Schultern auf in ber Tracht ber Renaiffance, balb guchtig umbullt von einer mittelalter-lichen halstraufe, mit fteif gurudge-

tammtem Saar unter Maria Stuarts

perlenbefetter Schnepphaube, bann wieber bon einer Fluth milber Loden umftrömt, bie bis gu ben Rnien herab= fielen, ober bie berrlichen Formen fcarf ausgeprägt in Mibus foniglichen Gemänbern.

Lange ftanb Morell in tiefen Ges banten bor biefem letten Bilbe, unb mit fragend in bie Bobe gezogenen Brquen rig er fich endlich babon los. Bohin er blidte, immer wieber bas nämliche Geficht - nein, bier tam ausnahmsweife ein anberes, ein mannliches! Bon einem großen Stoß Roten nahm Morell einen obalen Bilberrahmen auf, ber gum 3wed bes Ginpadens icon feinen Plat an ber Band ver= laffen hatte und worin er Carlo Denni= fons Bilb gu erbliden gefaßt mar. Statt beffen fah er eine berblagte folechte Photographie eines baurifch ge= fleibeten Mannes bon etlichen breifig Jahren, ein bierschrötiges, ernfthaftes Beficht, bon harter Arbeit burchfurcht, aber burch feft nub bufter blidenbe, tief liegende Augen berebelt. Bo tonnte Morell biefes Geficht ober ein gang ähnliches schon gesehen haben? Wieber tauchte eine Erinnerung in ihm auf, bie er nicht festzuhalten bermochte - auch biefes Beficht war ihm nicht ganglich fremb.

Mit bem Bilberrahmen in ber Sanb, fchredte er ploglich gufammen. Er hatte fich gang allein geglaubt, jest ber= nahm er hinter einem mit Buchern belafteten Tifch berbor ein langgezogenes Bahnen. Bei naberem Sinfeben unter= ichieb er einen Rafig bon pribirtem Gilber, amifchen beffen Staben amei gelbliche Augen hervorfunkelten. Solche Schofthierchen hielt fich bie Signora! Jebenfalls höchft bezeichnend für ihren Charafter und nicht fehr ermuthigenb für fein Borhaben!

Tropbem war Morells Buberficht gehoben, und gwar gerabe burch bie ihn umgebenbe Unordnung. Die Signora padte! Die Spielzeit war ja auch ihrem Enbe nabe, und wenn fie Lonbon berließ, fo war biel mehr Musficht, Dennifon bon ihr gu befreien und in Bufunft bor ihr ju bewahren. Diefe Dinge erwägend, blieb Morell bor bem Rafig fleben und ftarrte wie gebannt in bie großen Pantheraugen, als er ploglich am anberen Enbe bes Bimmers eine Thure geben borte. Sich rafch umbrebenb, fah er eine hochgemachfene Frau in But und Goleier mit feiner Rarte in ber Sand eintreten.

(Fortfetung folgt.)

Ratarth ber Raje ober Reble fofort gelindert und bald geheilt burch bie Anwendung bon ,Boro.For-malin" (Gimer & Amend.)

Gin neues Seilmittel gegen die Tubertulofe.

In ber nummer ber "Independance Belge" bom 18. September veröffent= licht Professor Charles Richet von ber Barifer Universität einen Artitel über ein neues bon ihm angewandtes Beil= mittel gegen bie Tuberfulofe. Man ift in ben legten Jahren, burch Entfauschungen gewitigt, auf Diesem Gebiet recht fteptisch geworben. Da bie Mit= theilungen bes geschätten Phyfiologen in ber mediginischen Welt Auffehen er= regen werben, fo fei ihr mefentlicher Inhalt in Folgenbem wiebergegeben:

Der im erften Moment gleich ins Muge fallende Borgug bes neuen Beil= berfahrens bor älteren befleht in feiner offenbaren Unichablichfeit, ba bie Gr nahrung mit Fleischplasma feinesfalls gefundheitswidrig wirten burfte. Prof. Richet bat fein Berfahren feit gebn Jahren an hunben geprüft. Er hat gefeben, bag er bei Sunben, benen er Tubertelbagillen eingeimpft hatte, mit Arfenif, Bhenol, 3ob, Milch, Um= moniatfalgen, Phosphaten, Bleifalg u. f. w. vielleicht bier und ba eine Berlangerung des Lebens, nie aber eine Beilung gu erzielen bermochte. Unbers bei ber Behandlung mit rohem Fleisch: trog ber Impfung mit bem furchtbaren Bift nahmen bie Sunbe an Gewicht gu und befanden fich mohl. Prof. Richet befit gegenwärtig breißig Sunbe, bie theils bor einem Jahre, theils bor acht und fechs Monaten infigirt wurden, und die bei Behandlung mit robem Fleifch bennoch bollig gefund geblieben find. Cbenfo habe fich ergeben, bag ber Buftand bon Sunden, bie fich infolge bon Tubertulofe bereits in extremis befanden, burch biefes Ber-

fahren bedeutend gebeffert wurde. Das Fleisch befteht nach Brof. Richet aus zwei Beftandtheilen, bem Blasma und bem Fibrin; bas erftere ift fluffig, bas zweite mustulos, feft. Nun hat fich bei Berfuchen gezeigt, bag meber bas Fibrin, noch gefochtes Fleisch, auf hunde die beschriebene Wirkung auß=

Ihre Erfaltung, wenn vernachlässigt, fann den gangen Winter über anhalten. Zögern Sie nicht. Mehmen Sie

HALE'S HONEY

Horehound and Tar

die ficherfte und fcnellfte Beilung für Erfaltungen. Sein Reford ift riefig für die Beilung von figelndem oder ftechendem Buften, entzündetem hals, Bronchitis und allen Beschwerden des Halses oder der Lungen.

Bu verfaufen bei allen Apothetern.

Wirkt wie Zauber bei den Mädchen. Fristoe, Rh., ben 19. Febr., 1900.

Es geht meiner Tochter biel beffer. Sie beginnt nun mit ber britten Flafche. Rarbui = Bein und Blad-Draught haben in ihrem Falle Bunber berrichtet. Ich habe mit etlichen meiner Befannten über Ihre Mebiginen gesprochen, und tann ich fie bon Bergen empfehlen. Sie hatte Storungen ber Gebarmutter und Gierftode gugleich, auch Ceiten: und Rudenschmergen, und bie und ba Ropfwech, besonders im Scheitel. Der hartnädigfte Schmerg aber war auf ber linten Seite, am unteren Ranbe ber Rippen, ober 3 bis 4 goll über bem oberen Theil ber Schamleifte, bon Reigbarfeit am gangen Unterleib, mahrend der Periode, begleitet

Frau B. I. Milliten.

WINE OF CARDUI

Mutter, beren Tochter fich bem Frauenalter nabern, follten um beren Befinden beforgt fein, ehe fie ben ichmerghollen Buftanb erreichen, ben Frau Milliten beichreibt. Schone und vielverfprechende Mabchen werben, leis ber nur ju oft, wegen Mangel an Borficht, mahrend biefer enticheiben ben Beriobe ihres Lebens, auf immer gu Anbalibinen gemacht. Das Wichtigfte fur ein Mabden, bas bem Frauenalter entgegen geht, ift, basfelbe richtig angutreten,bann wird ein gefundes, gludliches Leben folgen. Rarbui-Bein ift bas berühmte, bie Menftrugtion beforbernde Mittel, bas bem Madden in Diefer Beriode beifteht. Jede Mutter folfte ihrer Tochter eine Glafche Karbui - Wein ichenken, und ihr einpragen, dag fie fich auf ihn, als auf einen Freund berlaffen fann. Mädchen, bie hie und da eine Dofis dieses reinen Beines einnehmen, find start und gesund, und bermeiden biele Schmerzen und Qualen. Die Tochter bon Frau Milliten wurde von all' ihren Leiben furirt, und ift nun ein fraftiges Mabchen: Ihre Tochter fann auch ftart werben. Das Berannahen ber Monatsperiode ift nicht gu befürchten, wenn Rarbuis Bein biefe Beriobe richtig angebahnt hat. Taufenbe bon Muttern empfehlen ben Rarbui = Bein.

MIle Apothefer vertaufen \$1.00 . flaschen.

Begen Rath. in Fallen, bie befonderer Unteifungea bedurfen, ichreibe nun, mit Angabe ber Somptome, an ,,The Ladies' Advisory Department," The Chattanooga Medicine Co., Chattanooga, Tenn.

Besuche den Doktor

Dr. Carl Puscheck's Office. Die berühmlesten deul-

per Brief ober in ber Office. Sprechftunden bon & Uhr Morgens bis fi Uhr Abends. Dienftage auch Abends bom 6 bis 9 the. Onntags geichloffen. Telesphone, Lake View 579.

1619 Diversey, Chicago, III. mifden Salfteb und Clart Strafe.
Der Rorth Beitern Clevated nach Diverley, ober Clart ober Bells Gir, Cable bis jum
far Barn. — Für Bejuche bei Kranten wird nur eine fehr makige Bezahlung gejorbert

Pulibell's Gauskuren.

Rervens Mittel 26c, Framenfrantheitens Aux 50c; Rheumatismus Aux 50c; Jaris leibigfeitsmittel 25c; Erfältungs und Huftes Mittel 60e; Magen-Tropfen 25c; Olimimitel 50c. — Diefe Mittel werben nicht in Apotheten verlauf sonbern nach Empfang bes Preises per Boft an irgend welche Abresse gefandt. Gin Badlein mit Unstunft frei - foreibe gleich barum.



\$1.25 für Doppelfeitige (jebe Große). 65¢ für einfeitige (jebe Große). Gleiche Baare ift nirgends in ben Bereinigten Staaten unter \$1.50 und \$3.00

gielige Maare ift intgenos in den Serenigien Staten inter die in in der gie au faufen. Beinere Sorien zu falben Preisen. Bir maden bie besten Unter- leibsbinden und Nabelbruchbänder. Billige Krüden. — hummistrümpfe für geschwosene Adern und Zeine werden nach Maß angesertigt. — "Abends bis 9 Uhr offen. "— 3 bequeme Anpahzimmer. — Freie Untersuchung durch unseren ersahrenen Brud : Spezialiften.

Auberhalb ber Stadt Wohnende erhalten frei in berichloffenem Roubert unferen ausführ: benticher Ratalog von Bruchbandern, Unterleibsbinden, Gummiftrumpfen, wenn fie bie

üben, bag aber bie Ernährung mit Plasma ebenfo beilend wirtt, wie bie mit rohem Fleifch. Die Urfache biefer Ginwirfung fieht ber Gelehrte nicht barin, bag eine Ueberernahrung ein= trete; vielmehr ift er ber Unficht, baß bas Mustel-Plasma ein spezifisches Begengift gegen Tubertulofe fei. "Wenn ein Tubertulofer ftirbt, fo geschieht bas einzig, weil er vergiftet ift. Der Tuberfelbagillus töbtet nicht burch fich felbft, fondern burch bie Gifte, bie er ausscheibet und unaufhörlich in ben | daß ein und berfelbe Golbat ben gan= Organismus entläßt". "Wenn ber | gen Tag über bori geftanben hatte. Gie Mustelfaft beilt, fo geschieht es, weil er ein Antitorin enthält, bas bie Bernichtung bes Rerveninftems burch bas Tubertelgift verhindert".

Prof. Richet wünscht nicht, fich bon seinem Spezialgebiet ber Physiologie zu entfernen, immerhin glaubt er barauf hinweisen zu dürfen, daß seine von ihm Bomo=Therapie getaufte Methobe fich auch bereits an Menschen bewährt habe. Die herren Camille Quenne und Georges Marquet haben in Montig= nies-Saint-Chriftophe in Belgien ein gomotherapeutisches Inftitut errichtet. Dasfelbe befteht erft feit brei Monaten, und über bie Erfolge bes Berfahrens bei Menschen läßt fich beshalb noch nichts Enbgiltiges beftimmen. Bisber ftebe feft, baß Gewicht, Rrafte unb Appetit ber fo Behandelten zugenom= men, bas Fieber hingegen abgenommen habe. Prof. Richet halt bie Errichtung eines gleichzeitig flinischen und experimentellen größeren Inftituts Diefer Urt für burchaus nothwendig.

Er empfiehlt ben Mergten, fich feiner Methobe zu bedienen, und gibt ihnen bie folgenden vier Rathfchlage: 1) Sie mögen fich genau überzeugen bağ bas rohe Fleifch und bas Mustel-

plasma burch bas Antitogin, bas fie enthalten, wirfen. 2) Sie follen ben Rranten robes Fleisch in einer Dofis bon wenigstens

750 Gramm, ober Plasma, bas aus 1500 Gramm Fleisch gewonnen ift, geben. Das Blasma wird oft an die Stelle bes roben Fleisches treten, ba ber Rrante nur mit Schwierigfeit 750 Gramm Fleifch zu fich nimmt, währenb 750 Gramm Plasma rafch genommen

3) Mit ber Behandlung ift in einem möglichst frühen Stabium ber Rrant= beit gu beginnen.

4) Die Behandlung muß fehr lange fortgefest und barf felbft nach einer bebeutenben Befferung nicht eingestellt

Wir find gespannt, wie fich bie Wiffenschaft zu ber neuen Spothese außern wirb.

. 3m Manover.

Ein brolliges Manövergeschichtchen wird aus Stefen am Barg berichtet. Dort tom ein auf ber Dafch mobnen= bes, altes Mütterchen früh Morgens an bem Fahnenposten borüber und las auf ber Achfelflappe bes Solbaten Dr. 77. Abends führte fie ihr Weg nochmals an berfelben Stelle borüber, und als fie wieder auf ber Achselklappe bes Postens Nr. 77 las, glaubte fie nicht anbers, als wurde von tiefem Mitleid erfaßt und wollte bem Manne wenigstens eine fleine Erleichterung verschaffen. Giligft machte fie fich auf ben Weg nach Saufe und tam balb barauf mit einem -Stubl wieber. Nunmehr fprach fie ben Boften folgenbermaßen an: "So, fetten Gei fit up ben Staul, Gei armes Minfche, fo ben gangen Tag awer up ben fülbften Fled ftaben tau moten, bat is ja unminschlich. Gei fonnt Chr Geschäft of in Setten betrieben. Den Staul hale et webber taurud!" Sprachs und berichwand in bem Bewußtfein, eine gute That vollbracht zu haben.

- Gin Muthiger. - "Aber, herr Dottor, neulich haben Sie in ber Merzieversammlung gegen bas Ruffen gerebet und jest wollen Sie bon mir einen Rug haben?" - "Für Gie, mein Fraulein, icheue ich bor feiner Befahr gurud!"

Massage,

Wasserbehandlung, Schwed. Heilgymnaftik, Glektrigität. Madsen's Institut,

Borsch 103



N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
Druff der Drifer.
Brillen und Augengläfer eine Opejaltidt,
Bodafs, Cameras u. photograph. Material.

Ausmahl ju Gabrifpreifen borrathig beutiden Fabrifanten, Dr. Robert Walf Ave., nahe Kandolph Str. Spezialift für Brüche Perwachjungen des Körberk. In jedem fralle vost Heilung, Ruch Sonntags offen bis 12 Uhr. Dar werden don einer Dame bedient.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 84 ADAMS STR., Zimmer 60

gegeniber ber Fair, Dezter Guilding.
Die Verzet biefer Annalt find erfabrene dentische Spesialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmentiden do schles als eine Ehre, ihre leidenden Mitmentiden do schlen grändlich unter Geraufte, alle geheimen Krantbeiten der Münner, Frauers leiden und Menktraackonstitätungen ohne Oberation, Saustrantheiten, Folgen wan Geliffs besteckung, verlorene Raunbarfeit ze. Overnionen don erter Alasse Oberateuren, sir rabifals heilung, verlorene Raunbarfeit ze. Overnionen don Brücken, Arebs, Lumoren, Mariocele Hodentrantheiten) ze. Konsalitrit uns bedor Ihr rabifals heilung den nobig hagiere wir Antiocele Hodentrantheiten) ze. Konsalitrit uns bedor Ihr beitabel Henn nöbig, daziere wir Aciacele Hodentrantheiten den merden dem Franenarzs Chame) behandelt. Behandlung, inkl. Medizienen nur Opeel Dollars

nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stundens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Pfarrer Kneipp Kur-Anllall 2011 Babaih Abenue.

Sichere Seilung aller grankheiten ohne Medigin und ofine Operationen.

Wettfucht, Rheumalismus, Bicht, Gallen- und Plajenftein, Leber-und Rierenleiben, Judertrantheit, Ma-gen- und Darmleiden, Nervoftat, "La Grippe", Bafferjucht, Frauentrantheiten

Mues verfdwindet-Rafder Grfolg DR. ROTHSCHILD, Diret

Dr. CARL STRUEH'S Naturheilanstalt,

464 BELDEN AVE., nabe Cleveland Abe., Chicago. Sefammtes Bafferheilverfahren, Diatturen, Daffage u. f. m. Commer und Binter geöffnet.



Rranfheiten der Manner. State Medical Dispensary.



nobe State Strake OHICAGO, IIL Die weltberühmten Kerzte bies er Unftalt heilen unter einer vonstieben. Sie das nite alle dannereiven, eid da find houng, beine und houte, Brivate und houte, Brivate und houng, die heten Plajenent jündung, die heten Plajenent jündung, die heten Beigen von Selfshefledung, als wegen, Varyliogien, Seadhiisflowing, Ammyes bedickendes Ochhi im Kopf, Admeigung gegen Gestellicheft, Revobildt, unangebraches Erröhen, Riesbergeichlagendeit u. f. w.

76 Madifon Strafe,

Konsultation frei. Sprechfunden 10-4 und 6-8 Abends. Sonntags ur von 10-12 Ubr. Schreiben Hragebogen. Sie können Schreiben Sie nach einem Fragebogen. Sie können aum per Polf turiet werden. — Alle Angelegenhels en werden fireng geheim gehalten.

Medizin frei bis geheilt.

Wit saben überhaupt folde mit gronischen Uebelm behaftete Leibenben nach unserer Anftalt ein, die nire gends heilung finden tonnten, um unfere neue Mo-thodo fic angedeiben zu laffen, die alls unsehlbar gift.

Rügliche Aufelarung enthalt das gediegene deutsche Wert "Der Recenthalt das gediegene deutsche Western aber flatt, mit
vielen lehreichen Innfrationen, nohi einer Abdandlung über kinderdie Eben, welches dan Wann
und Frau gelein werden sollte. Unensbehelich
für junge kente, die Ich veredelichen wollen, aber
ungläcklich verbeirariber sind.
In leicht verfländlicher Weleie ist angefährt, mie
man gefunde Linder zugi und Seschliechiskrankbeiten und die dosjen Folgen von Jugendführten,
vie Tämde Linder zugi und Seschliechiskrankbeiten und die dosjen Folgen von Jugendführten,
vie Tämdeck, Vervorsisch, Indoorden Schlieionen, Unfrenchtbarkeit, Tildfun, schwaches
den findelichen Wedissen danernd beiten kann,
Ein treuer Freund nub weiter Aufgeber ist diese
nübertressische Deutschlieben auch Emjelag song den berpackt, frei zugeschich wird.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
Feilder 11 Clinion Mass.

Sem Sock. M. S.

Sip, bidvis, 11

Dr. EHRLICH, Chesial.



VERRENKUNGEN

Rheumatismus, Neuralgie, etc

PAIN EXPELLER.

Heilmittel gegen Rheuma= tismus Verrankungen u.s. w. mit gutem Erfolg, so= wohl hier, als in Europa, angewender

worden. gr. dwn 11 & Pract Arzh

25c. u 50c. bei allen Droguisten oder vermittel F. Ad. Richter & Co., 216 Pearl St., New Yor

36 NATIONALE GOLD etc. MEDAILLEN

Empfohlen von prominenten Aers ten, Wholesale und Retail Droguisten, Ministers,

megen bes unleugbaren Befdids, mit

bem er bie berbe bramatifche Saus=

mannstoft gubereitet. Man bente -

bie hauptrolle in feinem neuen Stud

fpielt ein Limburger Rafe. Wenn bas nicht ein toller Ginfall ift! Es ift un=

glaublich, mas Philipp aus biefem

duftige Limburger ift thatfächlich ber

ftille, aber um fo wirtsamere Romiter

bes Studes. Kludhuhns Vater babeim

in Barchim macht nämlich Limburger

und fchidt feinem Cohn in Rem Dort

jeben Monat 1000 Stud, um fie in New

Dort zu bertaufen und auf biefe Beife

Gelb zu berdienen. Statt beffen ge=

lingt es Rludhuhn bem Jungeren aber

nur, fich mit Silfe bes Rafes, ben er

überall mit fich führt, allenthalben in

ichlechten Geruch zu bringen. Bulebt

wird er fogar verhaftet. Auf ber über-

heigten Polizeimache wird bem Lim=

burger fo ungemuthlich, bag er ber=

fucht, aus bem Rorbe babon gu laufen.

Der Polizeisergeant, burch ben Rafe

gur Bergweiflung gebracht, gieht feinen

Revolber und erschießt ben Limburger.

Ginen Limburger erfchießen - haben

Sie schon so Etwas gehört? Zum

tobtschießen! fagte bas Bublitum und

wälzte sich vor Lachen. Ich habe mich

mitgewälgt. Abgesehen bom Limbur=

ger fehlt es jedoch an Romifern. Man

bermißt ben unersetlichen Rant mit

feinem behaglichen fächfifchen Sumor

und man bermißt Mar Lube mit fei=

nem ichnobbrigen Berliner Wit. Qube

ift fcmertrant. Die Nerben haben ben

Dienft berfagt, aber es ift gute Soff=

nung borhanden, daß ber bortreffliche

Romiter, bem bas Deutschthum mit ei=

nem glangenden Benefig ju Silfe ge=

tommen ift, bemnächft wieder hergeftellt

fein wird. Auch die Mufit in bem neuen

Stud ift beffer als bie früherer Stude.

Das Gelungenste babon hat Ru=

bolf Sinnhold gefchrieben, ber als

Sanger in ber Rolle bes Rattenfänger

in Neuenbroffs "Rattenfanger bon

Sameln" feiner Beit gefeiert murbe.

Lang, lang ift's ber. Den armen

Reuendorff bedt nun icon feit fünf

Jahren ber Rafen. Aber bes unber=

geglichen Freundes hohe Meinung, bie

er stets von Sinnhold als musikalisch

gebilbeten Mann hatte, war zweifellos

am Plate. Jest, wo er ben Ganger

sich Sinnhold als trefflicher Komponist

S. F. Urban.

Der

Limburger Alles herausholt.

"ANKER"

NewYork,d.26.Juli 1892 Dr. Richter's, ANKER" PAIN EXPELLER ist als gules

Schielende Augen



verharren. Jedem fallen ichielende Mugen

auf und Jeder macht feine Bemertungen

Darüber. Geht nach Dr. Oneal und laft

Gure Mugen richten. Reine Schmergen

Vom Schielen furirt.

Wille Rocher, 485 Armitage Abe., Estago. George Polon, 467 48. Straße, Chicago. Miß Marh Garch (bet Siegel, Cooper & Co. be:

Millie Rochler. 485 Armitage Abe., Chicago.

Miß C. Gaffney, South Chicago. R. Mayer, 42:9 Brinceton Abe., Chicago. Mrs. J. F. Niron, 661 E. 22. Str., Chicago. J. M. Aurfe, 125 R. Clarf Str., Chicago. Roscoe Confling, 1411 73. Str., Chicago.

Roscoe Confling, 1411 v3. Str., Chicago. Mrs. Honnah Jones, 181 R. Ardjie Abe., Chicago. L. Burghoffer, 20 Jahre alt, Sohn von Emil Burghoffer, 1215 Jadfon Boulevard, Chicago. Der felbe fdjelle feit er guei Monate alt war, verurfacht durch zu ftarte Redizin. Murde im After von fechs

man, 470 B. 19. Str., Chicago. 3. A. Whotdon bon Colfun Parf, Chicago. Wife C. Reife, 207 Capton Are., Chicago. Wife Jennie Peterfon, 145 Cat Str., Chicago.

Marh Larfon, Bafbington Beights.

Fred Golberman, 1043 28. 21. Str., Chicago.

28. Chmann, 64 R. Weftern Abe., Chicago.

John Optelman, 12 finiton Ave., Streago. John Wolf, 125 Vifell Str., Chicago. Rofice Schwanched, 645 Worgan Str., Chicago. James McMenamm, (arbeitet bei Siegel, Cooper & Go..) Relideny 3312 Fifth Ave., Chicago.

John Witt, 3 Bardner Etr., Chicago.

Dig Jennie Cummings, 1044 2B. 55. Strage,

E. C. Shaffert, 685 21. Place, Chicago. Frau George Ainger, 3611 62 . Str., Chicago. Mary Leonard, 599 28. Fullerton Ave., Chicago. Sidneh S. Loene, 3844 Elmwood Place, Chicago.

72 Fulton Ubc., Chicago.

fcaftiat), 6809 Throop Str., Chicago.

Dik C. Gaffnen, South Chicago.

und fein Berband.

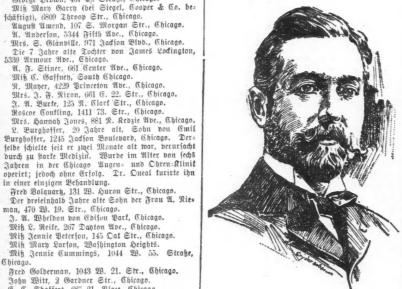
Ob nach innen ober außen, nach oben ober herunter gebreht, Dr. O'Real richtet sie vollständig in 2 Minuten, ohne Meffer, durch seine neue schmerzlose Methode.

Ueber 5,000 Seilungen bon Schielenben in und um Chicago beweisen die Bortrefflichkeit fei= ner Behandlung und die Bermaneng feiner Auren.

Ronfultation und Schielen Sie? Es ift die größte Dummheit dabei gu

ten nach einem illuftrirten Buch ichreiben, welches Dr. Onegl's neue Beilmethobes Bebandlung auseinanber fent. Es wird frei berfanbt. Speziell niedrige Raten für alle Behandlungen und Operationen für eine Boche.

Sprechftunben: Bon 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Rachmittags. Montag und Donnerftag Abends bon



THE ONEAL EYE SANITARIUM

Dr. Oren Oneal, Brafibent. 52 Dearborn Str., Chicago,

Untersuchung frei.

Diejenigen, welche nicht borfprechen tonnen, foll=

6 bis 8. Sonntags geichloffen.



Sie Serbsteröffnung 245-247 Ecke Vine Ost Strasse

Sonnabend, den 6. Okt., und die ganze folgende Woche.

Großartige Bargains in allen Departements. Hübsche Souvenirs

für Mlle. Unser Caden ift in den letten

Wochen um Bedeutendes vergrößert Bir geben Ihnen mehr für

das Geld als Down Town-Stores. Ihre Kundschaft suchend

Ernst H. Knoop.

Minois Bentral:Gifenbahn.	
Mile burchfahrenben Buge verlaffen ben Bent	ral-Bah:
bof, 12. Str. und Bart Rom. Die Buge	nach be
Guben tonnen (mit Ausnahme bes 9	Boftguge
an ber 22. Str, 39. Str, Onbe Part.	und 6
Str. Stafion beftiegen werben. Stabt-Tie	tet-Offic
W Mbams Str. und Muditorium-Dotel.	~ .
Durchzüge: Abfahrt New Orleans & Memphis Spezial 8.30 B New Orleans & Memphis Limited 5.30 K	untun
Rew Orleans & Memphis Spezial 8,30 &	9.20
New Orleans & Memphis Limited 5.30 R	11.20
DEDMITTERD, THE, MILD ACCURACE, S. CO. 26	*11.20
t. Louis Springfield Diamond	
Spezial	7.80
t. Louis Springfield Waglight	
Spezial 11.20 29	8.30
airo. Decatur. Bt. Bouis Lofal 8.35 B	1 1.00
Remphis. Rem Orleans Boftgug 2.50 B	111.20
Comington & Chatsworth 5.90 R	+ 7:00
rand sille Erpreg + 5:30 B	* 7.00
n navifle. Cairo und South 8.40 R	*10.00
lantatee & Gilman 4.00 9	*10.20
mine. Gan Francisco 5.15 R	*10.20
ond que Stour City. Sienr Falls 5.15 R.	* 7.00
ou po, yender. San struntiato. 11.15 %	* 7.00
Roctford, Dubuque & Stour City 11.15 Reactford Paffagierzug 3.10 R	*10.00
Dubuque, mt. 20bje und Lple [10.07 B	1 7.20
Rodford & Tubuque	1 1.30
"Täglid ITaglid, ausgenommen Conn	

Baltimore & Dhio. t: Grand Zentral Bassagier-Station: Tidele 244 Clarf Sir. und Aubitorium. Keine ertra ise berlangt auf Vimited Jügen. Jüge täglich. Wolabet Anfant preh. 7.30 B 5.15 R Mashington und Pitts-2.30 % 83) % Clepelanb u 8.00 % 6.50 B

Ridel Blate. - Die Rem Dort, Chicago und Ct. Louis-Gifenbahu.

	Gifenbahn-Fahrplane.		
	Shicago. Burlington und Quinch-Giendahn. Ze No. IN Main. Schalwagen und Lidets in Nature Schuld, Canal und Kham. Schuld S		
	St. Baul und Minneapolis 110.55 % +10.23		
-	Omaha, Sincoln. Denber		
-	"Adglich. †Täglich, ausgenommen Sonntags. T lich, ausgenommen Samftags.		

MONON ROUTE-Dearborn Station. Indianaholis u. Cincinnati. 2:45 B. Cafapette und Louisville. 8:30 B. Indianaholis u. Cincinnati. 4:30 B. Indianaholis u. Cincinnati. 11:45 B. Indianaholis u. Tidet Offices, 202 Clart Gir. und 1. Rlaffe Botels *12.00 M * 5:55 M † 5:55 M + 8.40 M 10:35 M * 7:23 M * 7:23 M Indianapolis u. ainainiai ... [5:30] Safaqtette uroprodation... ... \$20 N. 10:38 Safaqtette urd Bouisbille... ... \$30 N. 7:23 Indianapolis u. Chronianati... \$30 N. 7:23 "Läglich... † Gountag ausg... | Aux Conntag...

CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route."

Brand Central Station 5. Abe. und Sarrifor Strate.

Sith Office: 115 Abams. Leichden 2800 central.

Lagida, Musican Countags. Abfahrt Antuntt.

Blinneapolis. St. Baul. Su / f S. B / O. B

bug c. & Sith. St. Jojeph | 0.30 N 2.3

Bus Roines. Rarphaltons | 10.3 N 2.0 2

Bus Roines. Rarphaltons | 10.3 N 2.0 2

(Original-Rorrefponden) ber "Abendpoft".) Rem Borter Blaudereien.

Die Gebeimniffe bon Rem Bort". - Abolbh Bhi lipp's Rudfehr in's "Germania:Theater" bas Gracignis in und um Abenue II. - Bie bas neue Stud ausfieht. - Gin Limburger Rafe als ftiller Romifer. - Rubolf Sinnhold, ber ehemalige Rat: tenfauger, als Rapellmeifter und Rombonift.

New York, 4. Ott. 1900. Benn ber felige Biftor b. Scheffel noch lebte und er lebte nicht in feiner Billa am Bobenfee, fonbern als beutsch= ameritanifder Dichter in ber flaffifchen Avenue A zu New York, wo bas unber= fälfchte Germanenthum figt, und wenn er fein berühmtes Gedicht vom Beini von Steier noch nicht gefdrieben hatte, fon= bern grabe erft ichreiben wollte, fo hatte er bem Bebicht vielleicht folgenbe Faf= fung gegeben:

Der Spat auf bem Dache gur Spatin es ruft: Es wurde gur Mabrheit, was lag in ber Luft. Run wollen wir's jufidore im höchften Distant-Der Bhilipp, der Abolf, sam wieder bom Land!

Flidschufter im Laden ber Officite spricht: Der himmel in Gnaben vergibt unjer nicht. Was icheren mich Gorgen und nichtiger Tanb-Der Bhilipp, der Abolf, tam wieder bom Land! Shon rufen die Mägblein der Avenue A: So wisk ihr denn, Kinder, was eben geschaft Auf, ismuist Euch die Vocken mit dunflordig Ba Der Philipp, der Adolf, sam wieder vom Land!

Und wer trot ber Rungeln macht freudig 'ner Spri Großmutterfein heute wird and wieber jung, Das Zipperfein löhmt ihr nicht Bus mehr noch Dand, Der Bhilipp, ber Abolf, fam wieder bom Land! Beim Grocer bie Jungens, beim Bader ber Anecht, Beim Mirthe ber Gaft, ber noch immer eins geht. Gie lefen ben Bettel, ber ichnildt jebe Bunb: Der Bhilipp, ber Abolf, fam wieder bom Land!

Der aber, bold lächelnd, die Buhne betritt, Bebachtig und ruhig in plattbeutichem Schritt, Dann flingt fein Tenorchen, man laufcht wie Der Bhilipp, ber Abolf, fam wieder vom Land!

Der Amberg, ber Guftab, ber hört bas Gefing', Es wird ibm fo miet und er füftert: Zerfpring', Butfch ift bas Theater, bas mein ich eint naunt'-Der Lilipp, ber Abolf, fam wieder bom Land.

Und ber Scheffel als beutscheameri= fanischer Dichter, mare mit bem iconen Gebicht gum ichonen Abolf gegangen und ber hatte ihm gerührt einen ichonen Quarter in bie Sand gebrudt und es in feinem ichonen Programm abgebrudt und bas Bublitum im "Germania= Theater" hatte es gelefen und fich unbandig gefreut, daß der Abolf nun gar fcon angebichtet worben ift. Und warum nicht? Den trefflichen Germa= nen um Die Abenue 21 herum ift Bgilipp's Rudfehr in's "Germania= Theater", aus bem ihn ber bofe Buftab so schnöde berdrängt hatte, ein Gleu= fisches Fest gewesen. In ber reizenden mittelhochbeutschen Dichtung vom "Runech Luarin" (König Laurin) heißt heißt es:

3ch berfihe mich niuwer maere,

Uns fommt ber Stiurgere. Gemeint ift ber Beini bon Steier ober Beinrich bon Ofterbingen, ber berühmte Minnefanger, bon bem fomi= fcher Beife niemand recht weiß, ob er wirklich gelebt hat. Aber was thut bas? Bom alten Somer weiß man's ja auch nicht. Die angeführten Zeilen find es, bie Scheffel bie Unregung gu feinem foftlichen "beini bon Steier" gegeben haben. In feinen Gebichten freilich ift es unter bem etwas farblosen Titel "Dörpertangweise" aufgeführt. Dies nebenbei. Geftrenge Rrititer werben mir wohl bas Recht beftreiten, ben Beini bon Steier und Abolph Bhi= lipp felbst im Scherz auf eine Stufe gu ftellen. Aber ich fann ihnen nicht helfen — eine Aehnlichkeit, fogar eine fehr bebeutenbe, ift zwischen bem Beini und bem Abolf thatfachlich borhanben. Philipp ift für bie guten, bieberen, tüchtigen Deutschen New Yorks, bie hier wie überall wo anders den Rern unferer Ginwanberung bilben, eine Urt Beini bon Steier, in's Deutsch-Umeris fanische überfett und in vertleinerter bescheibener Musgabe. Für biefe Deut= ichen ift ber triumphale Gingug Phi= lipps in bie ruhmreiche Stätte früherer Wirtfamteit bas fünftlerifche Greignig ber neuen herbftlichen Spielzeit ge=

Und natürlich hat er ihnen etwas Neues mitgebracht, etwas Funtelnagelneues, nämlich "Die Geheimniffe bon New Yort," Boltsftud mit Mufit in 5 Aften und 6 Bilbern bon Abolf Bhilipp und Rubolf Sinnhold. Sagte ich, etwas Funtelnagelneues? Etwas Uraltes ware vielleicht richtiger gemefen. Denn es ift wieder die uralte Geschichte bon bem braben Blattbeutichen, ber biesmal Joden Rludhuhn heißt und aus Parchim in Medlenburg tommt. Wie immer erlebt er theils urtomifche theils urtraurige Dinge in Rem Dott. fingt theils heitere theils melancholische Lieber und enbet im fünften Aft in irgenb einer guten burgerlichen Stellung, biesmal als Befiger eines Blumenla= bens in ber Abenue A und Bater eines ftrammen fleinen August Rludhuhn, ber eigentlich Auguste heißt und ein Mabchen ift. Rebenher laufen ber üb= liche pechichmarge Bofewicht, ber mit Borliebe anftändige Madden berführt, ber ehrliche olle Bater, ber fein unge= rathenes Rinb berftogt, und bie man= cherlei Perfonen, bie für bie Lachthrä= nen gu forgen haben. Aber bem Philipp'ichen Bublitum ift bas wirtlich Mes neu. Go und nicht anders muß nach feiner Meinung ein beutsch=ame= ritanisches Boltsflud fein und wenn nur bie Farben etwas berichieben gemifcht find und bie Leute für billiges Gelb recht biel gu feben befommen. fo find fie bollig gufrieben und flatichen begeistert Beifall. Hat Philipp nicht recht, wenn er ihnen borfest, was fie haben wollen? Unb warum foll er ihnen eine Subermanniabe fchreiben. wenn fie mit ihm lieber ein Philippchen effen ? Scheuflicher Ralauer. Man fann's wahrhaftig nicht laffen, wenn man bas mal gewerbsmäßig betrieben hat.

36 bin fo frei, mich gu ben literari= den Teinschmedern zu rechnen, aber ich gestehe gang offen ein, baß ich mich in ben "Geheimniffen bon New Yort" fas mos unterhalten habe, tropbem chmungelte, wenn meine wohlgenährte Nachborin neben mir fich ein Thränden kaaporte neben mit stad ein Lataicen trodnete und sobann heftig in ihr Lasschentuch trompetete. Wenn ich zum Bhilipp gehe, so lasse ich eben meinen Subermann-Wasstad zu Hause. Jamanchmal habe ich bem Philipp sogat einen bewundernden Blid zugeworfen

Beremonien, für Theaterborftellungen u. bgl. beftritten. Meiftens befummert sich bas Aeltestentollegium nicht viel um andere Sachen. Gelegentlich trogen aber auch mehrere folder Rollegien gu= fammen migliebigen Manbarinen, unb war faft immer mit Erfolg. niemanb im Bolte wagt es, bieAnordnungen ei= nes Rollegiums zu migachten. Treiben es bie Spieler eines Ortes alfo einmal gar gu arg, fo baß es bem guftanbigen Rollegium ju bunt wird, fo berbietet biefes furgerhand alle Spiele auf offener Strafe ober in ben Saufern, mit benen ruheftorenber Larm berbunden

neln ben in Europa üblichen. Auch an Bauernfängern und Schleppern fehlt es nicht, bie es an Geriebenheit getroft mit benen europäischer Sauptftabte aufnehmen tonnen. Befonbers in Chang hai mit feinem gewaltigen Berfehr und feinen Sunberten bon dinefifden Bergnügungslotalen fteht biefes Gewerbe in hoher Blüthe. Wir finden ba genau biefelbe Methobe wie in Europa: höfliche und gefällige Leute machen sich an einfache Landsleute beran, um ih nen bie unerhörten Gebenwürdigtei= ten bon Changhai ju zeigen; fpater fängt man wie zufällig ein Spielchen wobei ber Frembe erft gewinnt, folieflich aber feine gange Sabe ein= bußt. Zuweilen gelingt es, bie Gauner zu faffen, die dann bor ben fogenann:

Manche ber Spiele gleichen ober ah-

ten Gemischien Gerichtshof tommen.

Der achte Unberberg = Boonefamp wird einzig und allein in Deutschland bestillirt. Siehe Unzeige.

Die Spielleidenfchaft der Chinefen. Die Chinesen find leibenschaftliche Spieler, man tann fogar fagen, bak bie Spielmuth einen ber bemertensmer= theften Charafterziige bes Bolfes bil bet. Menn ber oberflächliche Beobach ter hiervon nicht viel bemertt, fo liegt bies baran, bag alle Gludsfpiele gefeglich berboten find. hiernach richtet man fich infofern einigermaßen, als man es bermeibet, bie Cache gar gu dreift und offen gu betreiben. Trogbem hat es für Jebermann, ber fich etwas naber barum befummern will, feine Schwierigkeit, ju erfahren, bag es in allen dinefischen Stäbten Strafen gibt, bo fich eine Spielholle neben ber anberen befindet. Die boben Mandarinen find hiervon meiftens auch unterrichtet, aber fie bruden beibe Mugen gu, meil fie nur zu out wiffen, bag fie wenig ober nichts bagegen machen fonnen. Der Grund biefer Silflofigfeit liegt in bem alten Rrebsichaben Chinas: ber allgemeinen Beftechlichteit ber Beamten, besonders ber unteren. Es mag Fernerftehenben übertrieben flingen, aber es ift thatfächlich mahr: bie mach tigften Satrapen, bie bie Befugniß haben, Lieferungen bon Bangerichiffen und ichweren Geschüten ju bergeben, find aukerftanbe, in ihrer eigenen hauptstadt die Spielhöllen einigerma= Ben gurudgubrangen. Wollten fie es berfuchen, fo murben fie einem einmüs thigen und gaben paffiben Wiberftanbe. ber gefammten unteren Manbarinen= fcaft begegnen, bor bem fie balb genug bie Gegel ftreichen mußten. Beit mehr als bie Beamten bermag in folchen Fällen bas Melteftentollegium eines Stadtbegirts ober eines Dorfes. Diefes Rollegium ift eine fehr caratteriftische Erfcheinung im Reiche ber Mitte, Die bor allem beweift, bag bas Bolt lange nicht fo bespotisch und abfolut regiert wirb, wie man im Abendlande vielfach glaubt. Das Rollegium wird alliähr: lich bon ben Familienhäuptern eines Begirts gewählt. Gein Borfigenber, "gludliches haupt" genannt, ift im: mer ein wohlhabenber und allgemein geachteter Mann. Man erwartet bon ihm, bağ er in allen Fällen, wo Sausbefiger infolge bon unberichulbeter Roth ben jahrlichen Beitrag nicht entrichten tonnen, in bie eigene Tafche

greife, ober anbere mobihabenbe Leute

ohne biel Aufhebens mit bagu beran-

wöhnlich bie Musgaben für religiöfe

giebe. Bon ben Beiträgen werben

Wir wollen einige ber für China charatteriftischen Urten bes Spieles anführen. Da ift bor allem bie Baifing=Lotterie in Ranton zu nennen, bie eigens für die öffentlichen Brüfungen eingerichtet ift. Im Abenblande fann man fich fdwerlich einen rechten Begriff bon ber Begeifterung machen, womit in einem Begirt ober einer Stabt bie Nachricht aufgenommen wird, ein bon bort gebürtiger Ranbibat fei in einer ber höheren Brufungen befonbers er= folgreich gewefen. Die gange Gegend ift bann in Aufregung und gratulirt bem Glüdlichen, wenn er in feine Beimath gurudtehrt. Die Ungehörigen hangen große rothe Tafeln an ihren Saufern auf, worauf in mächtigen Schriftzeichen gu lefen fteht, welche Ehre ber Familie widerfahren ift. Wer fich bei ben Brufungen in ber Provingialhauptftabt fehr ausgezeichnet hat, wird bon ben bochften Manbarinen gur Talef gegogen, und wer bollenbs gu ben brei Ranbibaten gehört, bie bas alle brei Jahre in Beking abgehaltene Examen für ben Grab eines Sanlin am beften befteben, wird fogar bem Raifer felbft borgeftellt und dann bon biefem bewir= thet. Auf diefe allgemeine Theilnahme an Brufungsangelegenheiten baut nun ber geriffene Lotterieunternehmer fei= nen Plan. Er verschafft fich bie Namen ber Ranbibaten eines bestimmten Bezirks und erläßt barauf eine öffentliche Aufforderung, auf amangig bon biefen Namen gu wetten. Wer in bem betref= fenben Begirte bekannt ift und fich an ber Lotterie zu betheiligen wünscht, zieht zunächst eifrig Erkunbigungen über bie Ranbibaten ein. Sat er bem Unternehmer bie gewählten Namen mitgetheilt, fo erhalt er ein Loos. Wer bie meiften richtigen Namen getroffen bat, gewinnt natürlich. Meiftens gibt an ben Nagel gehängt hat, entpuppt | es bei berartigen Lotterien nur ein paar bergaltnigmäßig hohe Gewinne unb fonft lauter Nieten. Thiere mit einander fampfen zu laffen und auf ben Ausgang bes Rampfes zu wetten. ift in China nichts Ungewöhnliches befonders im Guben bes Landes. Es ift hier aber ein viel harmloferes Ber= gnügen als in manchen driftlichen Länbern. Denn meiftens nimmt man

Reine eingebildete Krankheit. Gin häufiges Leiden, welches unter feinen Amftanden ein eingebildetes ift.

Unameifelhaft leiben viele nerbofe Leute an Rrantheiten, Die einfach nur auf Einbildung beruhen. Rrantheiten, bie nur in ber Ginbilbung bes Batien= ten bestehen, und folde Leiden find ein fruchtbares Felb für bie Quadfalber, wie auch ber Glaubensheiler und ber "Chriftian Science"=Behandlung.

Es gibt jeboch ein allgemeines unb laftiges Leiben, welches burchaus fein eingebildetes ift, und biefes ift -Sämorrhoiben.

Gin an Samorrhoiben Leibenber braucht teinen Arzt, ihm zu fagen, was ihm fehlt; ba gibt es fein Berftedfpie= len. Auch wird ihn feine einfache Salbe ober ein Bafchmittel turiren. 36r tonnt einen an Samorrhoiden Leiden= ben nicht täuschen, inbem 3hr ihn glau= ben machen wollt, er fei geheilt, benn bie Schmergen und bas Juden, an mel= chen er leibet, beruben nicht auf Gin= bilbung und tonnen nicht burch Ginbilbung furirt werben. Gin Samorrhois ben=Mittel muß unfragliche Borguge befigen, es muß bie Schmergen lindern und die Rrantheit ichnell furiren, ober es wird berworfen.

herr B. R. Dunn, Nr. 5719 Shields Abe., Chicago, 3a., schreibt: "Ich bin ber Phramib Pile Cure taufendfachen Dank schulbig für bie schnelle Befferung und dauernde Beilung eines bochft fclimmen Falles bon hamorrhoiben. 3ch murbe bollftanbig geheilt burch eine 50 Cents Schachtel. und noch mehr wie bas: ich habe noch brei bon ben Phramibs übrig bon ber Schachtel, bie ich nicht mehr brauchte. "3ch bente, bie Byramib Bile Cure

ift bie größte Errungenschaft bes Zeit= alters, und ich werbe fie ficherlich allen Leidenden empfehlen. "Den Fabritanten ber Phramib

Bile Cure fteht es bollftanbig frei, irgend eine Berson an mich gu ver= weisen, und ich werbe bereitwilliaft alle Briefe beantworten. 3ch bin fo bant-bar für meine heilung, bag ich wünfche, baß jeber an Samorrhoiden Leibenbe biefelbe Linberung finbet".

Me Apotheter verfaufen bie Bpra mid Pile Cure gu 50 Cents per Schach tel, und ba fie tein Rotain, teine Opiate ober sonst irgend welche Gifte enthält, ift fie bollflandig ficher und zuberlaffig

Nervöse Menschen

Rach Angabe ber berühmtesten Rerbenärzte gehört fast ein Fünftel ber Bebilseung den Rerbenkranken an. Diese Staristif ist ganz überraschend, wenn man bedeuft, das zu Anfang biese Jabebunderts von Rerben nichts bekannt war. Es ist dober um so interessanter, auch die Gründe und Ursachen beiese von Kerben nichts bekannt war. Es ist dober um so interessanter, auch die Gründe und Ursachen diese von sich verbreites un Erben unt erkohen. Ber allem ist es ber rastiose, dassige anner um eine Eristen, den bentzustage saft geber in mehr oder weniger aufregender Weise durchzunachen bat. Mit diesem bangt unmittelbar die angerikungen eine der Eristen des Eristes und Körperabeit zusammen, wodunch sehr grobe Anforderungen an den Organismus gestellt werden. Richt zu verzessen ist aber die unzwecken Annen kehre. Nicht zu verzessen der die der die unzwecken den Anschlichen Lieb, was im Weberspruche mit der die den der die unzwecken Annen sehre der die Eristen und beschaften der die der Genalitäs Ersschungen, unglückliche Familienverbältnisse, Kibbrauch von Alsbod und Tabal, sommen in ützesker Zeit ein Annicknieben gerführen, oder beden wenigkens ein ganzes Geron Kransteisten nerböser Ket zur Folge. Unfahigieit zur Arbeit, Gedäcknisse Schwäche, Verlus der männlichen Kraft, Barieszele, kreetliche Schwäche, Abestischweizen, Magenz und Darm Verlöhnerben, Uebelleit, Appetitischigkeit, Anglisgerit, Anglisgerit, Auch die Schwächer von der Anscheien anzugeben. Das Kent Medical Institut und bieles Andere.
Tron all den Errungenschaften unferes Jahrhunderts, it es die jeht nicht gelungen, ein sicheres Authenung und der Kransteilen zu daben. Und nun die haben, die Verlächen versellen der Kransteilen der Verlächen der Verlächen anzugeben. Das Kransteilen und der Rechoden bersche und und den das der Erupfänger irgendweide Berplichtungen eingeht, eine Krode der Heilmittel nehst

nung und ohne das ber Empjanger ergenowerige Georgian. Methoden angutagen.
Methoden angutagen.
Der wahre und große Merth dieser einfachen Hausbehandlung zeigt fich fiets, auch in ben fown Sen Kallen, wo jedes andere Mittel gan erfolgloß war. Tausende von Kurirten sind zeder Zeit gerne bereit, Jeunil won ihrer winnberharen Gelftraft zu geben.
Es schreibe ein Jeber, der mit irgend einem der genannten Gebrechen behaftet ift, oder eine Unordnung in seinem System berfutzt, sofort an das

KENT MEDICAL INSTITUT, (10 Houseman Bldg.,

GRAND RAPIDS, Mich., um eine freie Probe nebft Methoden und Rathichlagen ju erhalten

Begen des riefigen Grfolges und auf ben Bunich vieler Batienten haben wir beichloffen, unfere niedrige Rate pon 95 per Monat für Mebigin und Behandlung, bis geheilt, in Krait zu laffen für Alle, bie mahrend biejes Monats in Behandlung treten. Diefe Dfferte gilt positio nur fur biefen

\$5 per Monat sür Medizin und Behandlung

Schwache Männer arbeiten täglich, aber leiben an einer eigenthimlichen Schwäche, ohne frant gu fein.

Wartet nicht bis Ihr krank feid. 3hr folltet fofort einen

Chrlichen Doftor

tonsultiren, der Ench die beften Dienste bietet und Euch heilt, fo daß 3hr

geheilt bleibt.

ohne den Verluft von Leben ober Glie-

nimmt und mit einer umgefehrten

Schale bebectt. Nun muffen bie Umfte-

henden rathen, wiebiel Stude übrig

bleiben, wenn ber Saufen burch vier

getheilt wird, ob eins, zwei, brei ober

teins. Wer richtig rath, gewinnt fehr

viel, wie es überhaupt bei ben chinefi-

fchen Spielen Grundfat ift, lieber me=

nige und hohe Gewinne als viele und

fleine zu haben. Steht eine größere

Bahl bon Chinefen bei einem Manne,

ber auf ber Strafe feine Früchte fei-

halt, fo tann man auch ba ficher fein,

bak fie ein Gliidsfpiel herbeigelocht

hat. Meiftens hält ihnen ber Bertäufer

eine große Apfelsine entgegen und for=

bert fie auf, bie Ungahl berRerne barin

gu rathen. Biele Umftehenben thun

bies, und jeder fest einige Rupferftude

auf bie bon ihm genannte Bahl. Dar=

auf loft ber Banbler bie Schale ab.

gertheilt bie Frucht und gablt unter all-

gemeiner Spannung bie Rerne. Ber

bie richtige Bahl gerathen hat, erhalt

ben breifachen Ginfag, und bie beiben,

bie ihm gunächft tommen, erhalten ben

boppelten Ginfat ausgezahlt, mahrenb

alles anbere Gelb bem Bertaufer gu=

fällt. Eine andere Urt bes Spielens be=

fteht barin, bag ein Obft= ober Ruchen=

hänbler ben Borübergehenben Bettel

mit turgen Spruchen binhalt, worin

ein Schriftzeichen ausgelaffen ift, bas

auf ber anbern Geite fteht und bas er

fie zu errathen aufforbert. Der Gemin=

ner betommt hierbei ben fünffachen

hält; fie nennen ihn "Seine Erzelleng

ben gelbgreifenben Tiger". Befonbers

ju Reujahr wird biefer Gottheit viel

Berehrung ermiefen, benn an biefem

Fefte tann fich nicht leicht Jemand ber

Theilnahme an ber bann allgemein

herrichenben Spielleibenschaft ent=

giehen, auch nicht, wer fich sonft babon

"Nachmittags möchte ich mit Dir bie Bromenabe befuchen." — Leutnant:

Aha, bischen mit Deinem Liebesglück

— Zurüdgegeben. — Frau: Weißt Du, Paul, Du bift noch immer ein recht loser Bogel." — Mann: "Und Du bift Deinen Bogel noch immer nicht los."

3mmer berfelbe. - Braut:

freizuhalten weiß.

Manner 40 Jahre alt, ober so ungesahr, bie 3br End fortwahrend überarbeitet, auf der Farm, im Laden, ober in ber Office und bod die Iconnigungen des Lebens judt, bört einmal auf, 3hr sonnt nicht lange dos Licht auf beiden Inden breunen. Sprecht dei dem Miener Spezialarzt bor, er wird Such auf's Reue für die Arbeiten und Freuden eines fraftigen, mittleren Lebensalters ausruften.

Glettrigitat ift Leben, mittelft unferes munberbaren eleftrifden Apparates beilen wir alle Rrantheiten des Rerven-Snftems. Sprechftunden: 9-12 Fm., 2-7 Am. Mittwochs nur 9-12. Sonnlags 10-1 Mm.

NEW ERA MEDICAL INSTITUTE,

Zimmer 507-508 New Era Bldg.,

bibo Ecke Harrison, Halsted und Blue Island Ave.

Gifenbahn-Rahrplane.

bagu eine ArtGrillen, bie in gang Gub= dina viel auf den Medern bortommen, Chicago und Rorthwestern Gifenbahn. 3mei biefer Thierchen werben in eine Tidet-Offices, 212 Clart - Strage. Tel. Central 721, Caffen Ave. und Bells-Strage Station. große Schale gefett und bann gegen= Abfahrt. Anfunft. einanber aufgereigt. Gie fallen fich The Colorabo Svezial". Des- f *10:00 Bm *8:30 Rm meiftens mit großer Buth an, fobag es bern nicht abgeht. Aehnlich macht man es mit Wachtelhahnen; boch laffen es Siour City, Omaha | Des Woines

Majon City, Fairmont Clear
Lake, Parkersburg Traer.
Northern Jowa und Dafotas.
Dison. Stertling. E. Rapbs.
Blad Hils und Deadwood.
Duluth Limited.
St. Baul. Minneavolis.
Janebville. Maddion.
Eau Claire.
Timona, La Croffe. Maddion.
Minnea La Croffe. und Weefiern Minnelota.
Frond Du Lac. Chistofy, Areebiefe felten bis gum Meugerften tom= men, fonbern ber unterliegenbe Sahn hüpft gewöhnlich, wenn er genug hat, bon bem bergitterten Rampftisch herab auf bie hand feines herrn. Die Betten bei berartigen Gelegenheiten belaufen fich oft auf hunderte von Dollars. Gin ftern Minnefota fond Du Lac. Offfofb, Reefehr gewöhnliches und einfaches Glüds= fpiel, bas besonbers auf ben Strafen Olyfold, Appleton Jct. 5300 Am. 1110 Im. oreen Bah und Menomituse. 1200 Am. 1410 Am. Alio Am. bon Ranton häufig zu feben ift, beißt Fantan. Der Banthalter hat babei ei= nen Saufen blanter Rupferftude por fich liegen, wobon er zwei Sande boll

Taenport, Rod Jslanb—Abf. 10 Bm., †12:35 Rm., *10:30 Rm. Dapenport—Abf. †5:30 Radm. Rodford und Freeport—Abfahrt. †7:25 Bm., \$8:45 Bm., †10:10 Bm., †4:45 Rm., \$6:50 Rm., †11:40 Rm. Rodford — Abf., *3 Bm., †9 Bm., \$2:02 Rm., ‡6:30 Rm., †2:30 Rm., †3:30 Rm., †3:30 Rm., †3:30 Rm., †4:30 Rm., †5:30 R Rodnittags.

Radmittags.

Belott und Janesbille — Abf., +3 Dm., §4 Dm., "9

V., +4:25 Um., +4:45 Um., +5:05 Um., +6:30 Um.,

Anesbille—Abf., +6:30 Um., *10 Um., *10:15 Um.,

Milwaufes—Abf., +3 Dm., §4 Um., +7 Um., *9

Madmittags.

* Täglich; + ausg. Sonntags; § Sonntags; d Samstags; † ausg. Wontags; ‡ ausg. Samftags; a täglich bis Menominee; k täglich bis Green Bap.

Beft Chore Gifenbahn.

Bier limited Schnelauge täglich zwischen Spicago n. St. Louis nach New York und Bofton, dia Wadals-Citendahn und Nickel-Niake-Bahn mit eleganten Ch-und Buffel-Schaftwagen durch, ohne Waggenwechfel. Büge gehen ab bon Chicago lisit folgt: Bia Wa ba i h. Abfahrt 12.02 Mtgs. Ankunft in New York 3.0 Nachm. Bofton 10:20 Bobs. Bofton 10:20 Borm.

Abfahrt 11:00 Abbs.

Bia Rickel Blate.

Wofton 10:20 Borm.

Wofton 10:20 Borm.

Wofton 10:20 Borm.

Wofton 10:30 Abom.

Bofton 10:30 Abom.

Bofton 10:30 Abom.

Bofton 10:30 Borm.

Bage geben ab von St. Louis wie folgt:

Bofton 10:30 Borm.

Bofton 10:30 Borm.

Bofton 10:30 Borm.

Bofton 10:30 Borm.

Bofton 10:30 Abom.

Bofton 10:30 Abom.

Wofton 10:30 Abom.

Wofton 10:30 Abom.

Bofton 10:30 Borm.

Bofton 10:30 Abom.

Bofton 10:30 Borm.

Bofton

Chicage & Alton-Union Paffenger Station.



Sartnädig. - Berr: Mein anas biges Fraulein, Sie follen recht haben. Bir Manner find in ber Regel fchlecht. Gut! Aber es gibt auch Ausnahmen! Und eine folche Ausnahme bilbe ich! -Junge Dame: Pfui, alfo Sie geben fich bagu ber, eine foldeRegel gu bestätigen!

- Ein Unglüdlicher. - Duffer: Aber herr Meier, warum fpannen Sie benn beim strömenben Regen Ihren Schirm nicht auf? — Meier: Sie haben gut reben, herr Müller, Sie find verheirathet, wer aber widelt mir ben Schirm wieber fo fcon aufammen?!

Berlangt "Schmidts Pure", garan-tirt als ein absolut reines Roggenbrob, 28m. Schmidt Bating Co.